ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

INFORMATIONEN/ANLEITUNGEN/WARTUNG

Modell: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Hersteller:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importeur:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

DE

KUNDENDIENST

LAND	TELEFON	E-MAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1 SYMBOLE AUF DEM PRODUKT…… 3

KAPITEL 2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE…… 3

KAPITEL 3 BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN…… 7

KAPITEL 4 TECHNISCHE DATEN…… 8

KAPITEL 5 INSTALLATION …… 9

KAPITEL 6 BEDIENUNG DER KETTENSÄGE……12

KAPITEL 7 SCHNEIDEN …… 14

KAPITEL 8 WARTUNG UND REINIGUNG…… 17

KAPITEL 9 STÖRBEHEBUNG……19

KAPITEL 10 ENTSORGUNG…… 20

KAPITEL 11 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG……21

KAPITEL 12 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ……22

1. SYMBOLE AUF DEM PRODUKT

SYMBOL	NAME	BEDEUTUNG
CE	CE-Kennzeichnung	Das Produkt entspricht den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft (jetzt Europäische Union).
	WEEE-Markierung	VORSICHT! Alte Werkzeuge dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie diese Geräte an einer Sammelstelle für die umweltgerechte Entsorgung gemäß örtlich geltenden Gesetzen ab.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.	Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss der Benutzer die Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor er dieses Produkt in Betrieb nehmen kann.
	Nicht Regen aussetzen	Setzen Sie das Werkzeug nicht dem Wetter oder Regen aus.
	Schutzbrille tragen	Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine Schutzbrille!
	Gehörschutz tragen	Tragen Sie zum Schutz Ihres Gehörs Ohrenschützer!
	Halten Sie Unbeteiligte fern.	Halten Sie Unbeteiligte fern.
L_{WA} 102 dB	Geräuschpegel	Der Geräuschpegel dieses Geräts beträgt nicht mehr als 102dB.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **Warnung:** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anleitungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anleitungen kann zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anleitungen für eine spätere Verwendung auf.
Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) oder akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

2.1 SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unübersichtliche oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
b) Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) Halten Sie Kinder und Umstehende fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2.2 PERSÖNLICHE SICHERHEIT

a) Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und gebrauchen Sie gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
b) Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei entsprechenden Bedingungen verwendet wird, verringert die Verletzungsgefahr.
c) Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie das Gerät an einer Stromquelle und/oder einem Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Das Mitführen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Tragen von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter lädt zu Unfällen ein.
d) Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs den Einstellschlüssel oder den Schraubenschlüssel. Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs befestigt ist, kann zu Verletzungen führen.
e) Lehnen Sie sich nicht über. Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie stets die Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
f) Ziehen Sie sich angemessen an. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.
g) Sind Vorrichtungen für den Anschluss von Entstaubungs- und Sammelanlagen vorgesehen, so sind diese anzuschließen und sachgemäß zu verwenden. Durch den Einsatz der Staubabscheidung können staubbedingte Gefahren reduziert werden.

2.3 GEBRAUCH UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN

a) Vermeiden Sie Gewaltanwendung am Elektrowerkzeug. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein- und ausschaltet. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
c) Trennen Sie den Netzstecker von der Stromquelle und/oder den Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, dass das Elektrowerkzeug versehentlich gestartet wird.
d) Lagern Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen ungeübter Anwender gefährlich.
e) Warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile falsch ausgerichtet sind oder festsitzen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch reparieren, wenn es beschädigt ist. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden sind weniger gefährdet, sich festzufahren und lassen sich leichter kontrollieren.
g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.

2.4 GEBRAUCH UND PFLEGE VON AKKUBETRIEBENEN WERKZEUGEN

a) Laden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät. Ein Ladegerät, das für einen Batterietyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Batterietyp eine Brandgefahr darstellen.
b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell dafür vorgesehenen Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
c) Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, halten Sie ihn von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einem Terminal zum anderen herstellen können. Ein Kurzschluss der Pole kann zu einem Brand führen.
d) Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie jeglichen Kontakt. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser spülen. Wenn Flüssigkeit mit den Augen in Kontakt kommt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

2.5 REPARATUR

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Fachkraft mit nur identischen Ersatzteilen warten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewahrt bleibt.

2.6 SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN

a) Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn die Kettensäge in Betrieb ist. Bevor Sie mit der Kettensäge beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Sägekette nichts berührt. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Betrieb von Kettensägen kann dazu führen, dass sich Kleidung oder Körper mit der Sägekette verfangen.

b) Halten Sie die Kettensäge immer mit der rechten Hand am hinteren Griff und mit der linken Hand am vorderen Griff. Das Halten der Kettensäge mit umgekehrter Handkonfiguration erhöht das Verletzungsrisiko und sollte auf keinen Fall durchgeführt werden.

HINWEIS: Bei Kettensägen, die mit dem Schwert auf der linken Seite ausgeführt sind, wird der Verweis auf die Positionierung „rechts“ und „links“ umgekehrt.

c) Tragen Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Angemessene Schutzkleidung verringert die Verletzungsgefahr durch herumfliegende Partikel oder unbeabsichtigten Kontakt mit der Sägekette.

d) Betreiben Sie keine Kettensäge in einem Baum. Das Betreiben einer Kettensäge in einem Baum kann zu Verletzungen führen.

e) Halten Sie stets Gleichgewicht und betreiben Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf einem festen, sicheren und ebenen Untergrund stehen. Rutschige oder instabile Oberflächen wie Leitern können zu einem Verlust des Gleichgewichts oder der Kontrolle über die Kettensäge führen.

f) Beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Asts ist auf Rückfederung zu achten. Wenn die Spannung in den Holzfasern nachlässt, kann der Astden Bediener treffen und/oder die Kettensäge außer Kontrolle geraten lassen.

g) Seien Sie äußerst vorsichtig beim Schneiden von Büschen und Jungbäumen. In dem schlanken Material kann sich die Sägekette verfangen und zu Ihnen zurückgeschlagen werden oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

h) Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff bei ausgeschalteter Kettensäge und weg von Ihrem Körper. Beim Transport oder bei der Lagerung der Kettensäge montieren Sie stets die Schutzhaube des Schwertes. Die richtige Handhabung der Kettensäge reduziert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit der beweglichen Sägekette.

i) Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren, Kettenspannen und Wechseln des Zubehörs. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann brechen und das Risiko eines Rückschlags erhöhen.

j) Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Kontrollverlust.

k) Sägen Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie die Kettensäge beispielsweise nicht zum Schneiden von Kunststoffen, Mauerwerk oder Nicht-Holz-Baustoffen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Kettensäge kann es zu einer gefährlichen Situation kommen.

2.7 URSACHEN UND VERMEIDUNG VON RÜCKSCHLÄGEN

Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze des Schwertes einen Gegenstand berührt, oder wenn sich das Holz schließt und die Sägekette im Schnitt einklemmt.

Der Kontakt mit der Spitze kann in manchen Fällen zu einer plötzlichen Rückschlagreaktion führen, die das Schwert nach oben und zurück zum Bediener wirft.

Wenn Sie die Sägekette auf der Oberseite des Schwerts einklemmen, kann es passieren, dass das Schwert schnell wieder zum Bediener zurückschlägt.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren, was zu schweren Verletzungen führen kann. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in Ihrer Säge integrierten Sicherheitsmechanismen. Als Benutzer der Kettensäge müssen Sie mehrere Schritte unternehmen, um Ihre Schneidearbeiten vor Unfällen und Verletzungen zu schützen.

Rückschlag ist die Folge von Werkzeugmissbrauch und/oder unsachgemäßen Betriebsabläufen oder -bedingungen und kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, vermieden werden:

a) Bewahren Sie einen festen Griff, mit Daumen und Fingern um die Kettensägegriffe, mit beiden Händen an der Säge und positionieren Sie Körper und Arme so, dass Sie Rückschlagkräften standhalten können. Die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn entsprechende Vorkehrungen getroffen werden. Lassen Sie die Kettensäge nicht los.

b) Strecken Sie sich nicht zu weit vor und schneiden Sie nicht über die Schulterhöhe hinaus. Dadurch wird ein unbeabsichtigter Spitzenkontakt verhindert und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

c) Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Ersatzschwerter und -ketten. Falsche Ersatzschwerter und -ketten können zu Kettenbruch und/oder Rückschlag führen.

d) Beachten Sie die Schärf- und Wartungsanleitungen des Herstellers für die Sägekette. Eine Verringerung der Höhe des Tiefenmessers kann zu einem erhöhten Rückschlagrisiko führen.

2.8 SICHERHEITSHINWEISE FÜR LADEGERÄTE

1. Halten Sie das Ladegerät von Regen und Feuchtigkeit fern. Das Eindringen von Wasser in das Ladegerät erhöht das Stromschlagrisiko.

2. Laden Sie keine fremden Akkus. Das Ladegerät ist nur zum Laden von Lithium-Ionen-Akkus im angegebenen Spannungsbereich geeignet. Anderenfalls besteht Brand- und

Explosionsgefahr.

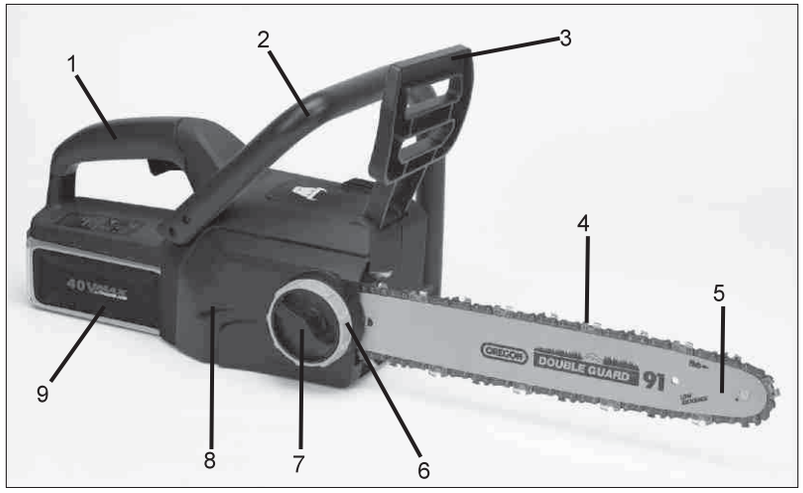
3. Halten Sie das Ladegerät sauber. Verunreinigungen können zu Stromschlag führen.

4. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch Ladegerät, Kabel und Stecker. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Schäden festgestellt werden. Öffnen Sie das Ladegerät niemals selbst. Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Kundendienst und nur mit Original-Ersatzteilen durchführen. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Stromschlagrisiko.

5. Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf oder in unmittelbarer Nähe von leicht entflammbaren Oberflächen (Papier, Textilien usw.). Die Erwärmung des Ladegeräts während des Ladezyklus kann eine Brandgefahr darstellen.

6. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.

3. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN



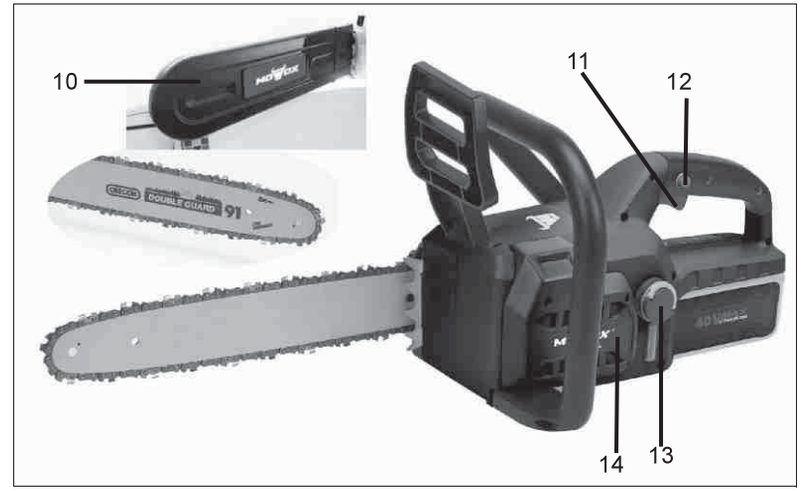


Abb. 1 für ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Hinterer Griff 2. Vorderer Griff 3. Handschutz 4. Sägekette
5. Schwert 6. Kettenspannknopf 7. Schwertverriegelungsknopf
8. Seitliches Kettengehäuse 9. Akku 10. Kettenschutz 11. Ein-/Ausschalter
12. Sicherheitsknopf 13. Kettenöl-Tankdeckel 14 . Motorgehäuse

4. TECHNISCHE DATEN

Modell:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Nennspannung:	40V d.c.
Drehzahl im Leerlauf der Kette	5000 U/min
Schwertlänge	350 mm
Nettogewicht:	5.5 kg
Schalldruck an der Position des Benutzers	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Gemessener Schallleistungspegel	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel	102dB(A)
Vibration	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Batterie	Lithium-ion					
Modellnummer	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Nennspannung	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Kapazität	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Anzahl der Batterien	20 Stck	20 Stck	10 Stck	20 Stck	10 Stck	20 Stck
Ladegerät						
Modellnummer	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)		
Eingang	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A		
Ausgang	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A		
Zulässiger Ladetemperatur bereich	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃		

5. INSTALLATION

5.1 SCHWERT UND SÄGEKETTE MONTIEREN

1. Tragen Sie während der Montage Handschuhe. Lösen Sie den Schwertverriegelungsknopf entgegen dem Uhrzeigersinn um eine oder zwei volle Umdrehungen.
2. Der Kettenspannknopf muss entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden (Abb. 2A).
3. Der Schwertverriegelungsknopf muss entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden (Abb. 2A).
4. Dann nehmen Sie das seitliche Kettengehäuse ab (Abb. 2B).

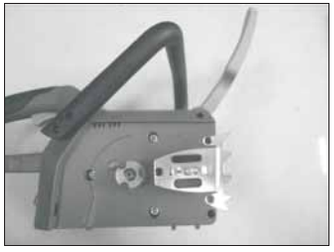
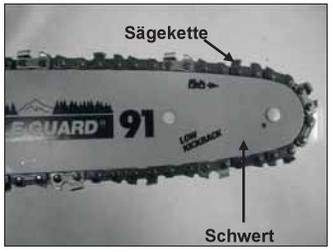


Abb. 2A Abb. 2B

5. Legen Sie die Sägekette in die Nut des Schwertes ein und achten Sie dabei darauf, dass die Sägezähne in die richtige Richtung zeigen, indem Sie den Pfeil auf dem Schwert (Abb. 2C) beachten.
6. Legen Sie die Sägekette mit den Schneidkanten vom Antriebsrad weg zeigend, entlang der Oberkante des Schwertes um das Kettenrad. Drehen Sie den Kettenspannknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um die Sägekette zu spannen (Abb. 2D).



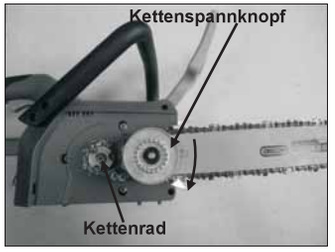


Abb. 2C Abb. 2D

7. Setzen Sie das seitliche Kettengehäuse im Schlitz ein und vergewissern Sie sich, dass das seitliche Kettengehäuse fest sitzt, wie in Abb. 2E/ Abb. 2F dargestellt.

Abb. 2E Abb. 2F

8. Wenn sichergestellt ist, dass die Kette richtig im Schwert und in der Führung sitzt, muss der Verriegelungsknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden (Abb. 2G).

Abb. 2G

Zum Einstellen der Kettenspannung siehe Kapitel **„8.6 KETTENSPANNUNG EINSTELLEN“**.

5.2 SCHWERT UND KETTE SCHÜTZEN (ABB. 3A/3B/3C)

Abb. 3A

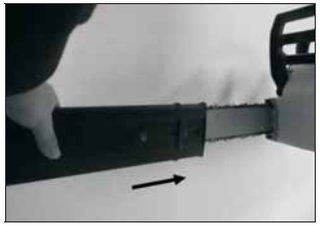


Abb. 3B

Abb. 3C

⚠ **WARNUNG:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Aufbewahrung setzen Sie nach jedem Arbeitsgang den Kettenschutz auf.

5.3 BATTERIE INSTALLIEREN

1. Legen Sie den Akku in die Halterung.（Abb.4A）
2. Die Lasche an der Unterseite des Akkus muss einrasten und der Akku muss sicher in der Halterung sitzen.（Abb.4B）

Abb.4A

Abb.4B

5.4 BATTERIE ENTFERNEN

1. Drücken Sie auf die Freigabetaste der Batterie an der Unterseite des Akkus. (Abb.5A)
2. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät heraus. (Abb.5B)

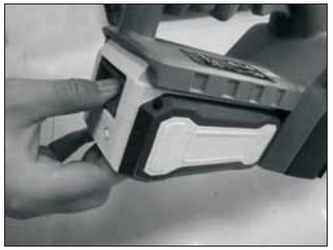


Abb.5A

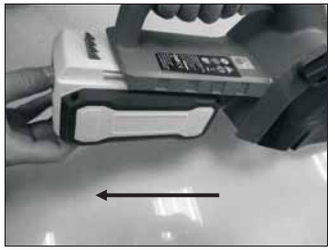


Abb.5B

6. BEDIENUNG DER KETTENSÄGE

⚠ **WARNUNG:** Vor Reinigungs-, Inspektions- oder Wartungsarbeiten schalten Sie das Gerät immer aus und entnehmen Sie den Akku.

6.1 KETTENÖL NACHFÜLLEN

⚠ **WARNUNG:** Es besteht Verletzungsgefahr durch Kettenbruch, wenn die Kette auf dem Schwert nicht ausreichend geschmiert ist. Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob ausreichend Kettenöl geliefert wird. Die Kette wird automatisch geschmiert.

Wir empfehlen, SAE10W-30 Öl oder ein gleichwertiges mineralisches Kettenöl von einem Fachhändler zu verwenden.

1. Schrauben Sie den Öldeckel in Pfeilrichtung ab (Abb.6A).
2. Füllen Sie Kettenöl in den Öltank, der Ölstand muss über dem Grenzwert „MIN“ liegen (Abb.6B).
3. Schließen Sie den Öldeckel wieder.

Das Gerät muss gründlich gereinigt werden, wenn Öl verschüttet wurde.

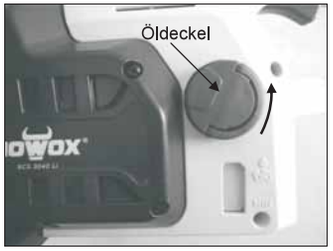


Abb. 6A

Abb. 6B

6.2 ENTFERNEN SIE VOR DEM BETRIEB DEN KETTENSCHUTZ (ABB. 7A/7B)

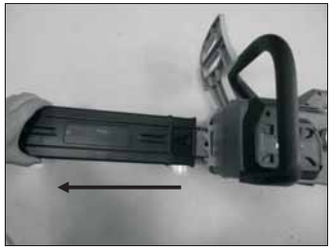


Abb. 7A

Abb. 7B

6.3 KETTENSÄGE STARTEN

Halten Sie den hinteren Griff mit einer und den vorderen Griff mit der anderen Hand. Drücken Sie den Sicherheitsknopf auf dem hinteren Griff und gleichzeitig den Ein-/Ausschalter (Abb. 8).

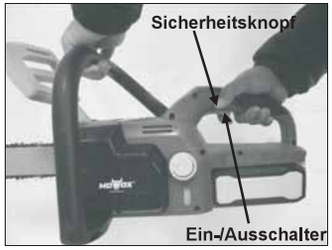


Abb. 8

6.4 KETTENSÄGE STOPPEN

Zum Stoppen der Kettensäge lassen Sie den Ein-/Ausschalter und den Sicherheitsknopf los.

⚠ **WARNUNG:** Sollte es während des Betriebs zu einem Notfall kommen, schieben Sie einfach den Handschutz für Ihre persönliche Sicherheit nach vorn (Abb. 9).

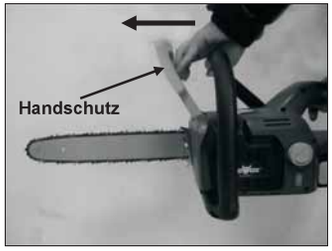


Abb. 9

6.5 SCHWERT UND KETTE SCHÜTZEN (ABB. 5.2)

⚠ **WARNUNG:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Aufbewahrung setzen Sie nach jedem Arbeitsgang den Kettenschutz auf.

7. SCHNEIDEN

7.1 ALLGEMEIN

⚠ **WARNUNG:** Achten Sie immer auf Ihre Balance und halten Sie die Kettensäge bei laufendem Motor mit beiden Händen fest.

1. Nehmen Sie den richtigen Griff und die richtige Haltung vor dem Holz mit der Säge ein. Drücken Sie die Auslösersperre und den Ein-/Ausschalter. Lassen Sie die Kette auf voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie mit dem Schneiden beginnen.
2. Beginnen Sie mit dem Schneiden, indem Sie das Schwert leicht gegen das Holz drücken. Verwenden Sie nur leichten Druck und lassen Sie die Säge die Arbeit machen.
3. Halten Sie eine konstante Geschwindigkeit während des gesamten Schnittes aufrecht und lassen Sie den Druck kurz vor dem Ende des Schnittes nach.

7.2 BESCHNEIDEN

Achten Sie beim Beschneiden darauf, dass alle Umstehenden oder Helfer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu herabfallenden Ästen haben und sich nicht direkt vor oder hinter dem Bediener der Säge befinden. Sichern Sie alle Zweige, die eine Gefahr darstellen könnten. Benutzen Sie die richtige Zusatzausrüstung. Halten Sie Balance, halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und greifen Sie nicht zu weit.

Bringen Sie bei voller Geschwindigkeit die Unterseite des Schwertes mit dem abzuschneidenden Ast in Kontakt. Schneiden Sie mit leichtem Druck weiter. Für größere Äste machen Sie zuerst einen flachen Unterschnitt auf der Unterseite des Zweiges und beenden Sie dann den Schnitt von oben. Wenn Sie einen großen Ast komplett von oben abschneiden, kann es zu Splittern kommen. Ein vollständiger Schnitt von unten kann dazu führen, dass der Ast das Schwert einklemmt.

7.3 BAUM FÄLLEN (ABB. 10)

Werden Fällarbeiten von zwei oder mehr Personen gleichzeitig durchgeführt, so ist der Holzeinschlag vom Holzeinschlag um mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes zu trennen. Bäume dürfen nicht in einer Weise gefällt werden, die eine Gefährdung von Personen, Schäden an Versorgungsleitungen oder andere Sachschäden zur Folge haben. Wenn der Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommt, muss das Versorgungsunternehmen sofort benachrichtigt werden.

Der Betreiber der Kettensäge muss sich auf der Bergseite des Geländes aufhalten, da der Baum nach dem Fällen leicht rollen oder rutschen kann. Vor Beginn der Schnitte muss ein Rückzugsweg geplant und ggf. geräumt werden. Der Rückzugsweg muss sich nach hinten und diagonal zur Rückseite der zu erwartenden Falllinie erstrecken.

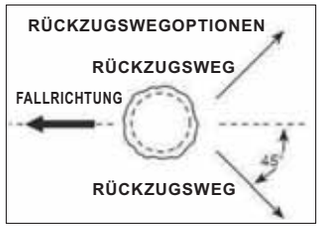


Abb. 10

Bevor mit dem Fällen begonnen wird, müssen Sie die natürliche Neigung des Baumes, die Lage größerer Äste und die Windrichtung berücksichtigen, um zu beurteilen, in welche Richtung der Baum fallen wird. Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht vom Baum, an dem die Fällschnitte gemacht werden sollen.

7.3.1 FALLKERB (ABB. 11)

Machen Sie den Fallkerb 1/3 des Durchmessers des Baumes, senkrecht zur Fallrichtung. Führen Sie zuerst die Sohle des Fallkerbs aus. Dadurch wird vermieden, dass die Sägekette oder das Schwert beim Dach eingeklemmt wird.

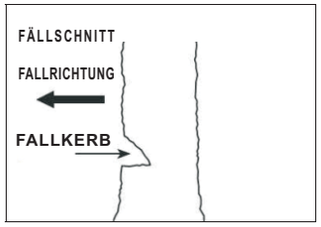


Abb. 11

7.3.2 FÄLLSCHNITT (ABB. 12)

Machen Sie den Fällschnitt mindestens 51 mm höher als die Sohle des Fallkerbs. Halten Sie den Fällschnitt parallel zur Sohle des Fallkerbs. Führen Sie den Fällschnitt so weit zurück, dass genügend Holz übrig bleibt, um als Halteb and zu fungieren. Das Halteband verhindert, dass sich der Baum verdreht und in die gewünschte Richtung fällt.

Schneiden Sie nicht durch das Halteband.

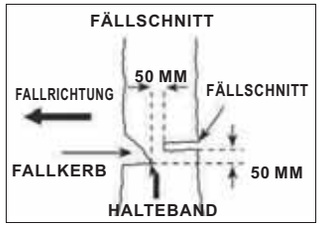


Abb. 12

Wenn der Fällschnitt sich dem Halteband nähert, sollte der Baum anfangen zu fallen. Wenn die Gefahr besteht, dass der Baum nicht in die gewünschte Richtung fällt, oder die Sägekette festbindet, ist der Fällschnitt zu stoppen, bevor er komplett ist, und es werden Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwendet, um den Schnitt zu öffnen und den Baum entlang der gewünschten Falllinie fallen zu lassen.

Wenn der Baum zu fallen beginnt, entfernen Sie die Kettensäge aus dem Schnitt, stoppen Sie

den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und nutzen Sie dann den geplanten Rückzugsweg. Seien Sie auf der Hut vor fallenden Ästen und achten Sie auf Ihre Balance.

7.3.3 ENTASTEN (ABB. 13)

Das Entasten ist das Entfernen der Äste von einem gefällten Baum. Lassen Sie beim Entasten größere untere Äste zurück, um den Stamm vom Boden abzustützen. Entfernen Sie die kleinen Äste in einem Schnitt. Die unter Spannung stehenden Äste müssen von unten nach oben abgeschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht einbinden kann.

Abb. 13

7.3.4 ABLÄNGEN

Das Ablängen ist das Schneiden eines Stammes in Längen. Es ist wichtig, die Balance zu halten und das Gewicht gleichmäßig auf beide Füße zu verteilen. Wenn möglich, sollte der Stamm angehoben und mit Ästen, Stämmen oder Unterlegkeilen gestützt werden.

7.4 FOLGEN SIE DIESEN ANLEITUNGEN FÜR EINFACHES SCHNEIDEN

Wenn der Stamm auf seiner gesamten Länge abgestützt ist, wird er von oben geschnitten (Abb.14).

Abb. 14

Wenn der Stamm an einem Ende abgestützt ist, schneiden Sie 1/3 des Durchmessers von der Unterseite. Anschließend wird der fertige Schnitt von oben auf den ersten Schnitt gebracht (Abb. 15).

Abb. 15

Wenn der Stamm an beiden Enden abgestützt ist, schneiden Sie 1/3 des Durchmessers vom oben. Dann wird der fertige Schnitt gemacht, indem man die unteren 2/3 unter den ersten Schnitt

legt (Abb.16).

Abb. 16

Stehen Sie beim Ablängen auf einem Hang immer auf der Bergseite des Stammes (Abb. 17).

Abb. 17

Um beim Durchschneiden die volle Kontrolle zu behalten, lösen Sie den Schneiddruck gegen Ende des Schnittes, ohne den Griff an der Kettensäge zu lockern. Die Kette darf nicht mit dem Boden in Berührung kommen. Nachdem Sie den Schnitt beendet haben, warten Sie, bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Kettensäge bewegen. Halten Sie den Motor immer an, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.

8. WARTUNG UND REINIGUNG

WARNUNG: Überprüfen Sie die Kettensäge. Regelmäßige Inspektionen sind der erste Schritt zu einer ordnungsgemäßen Wartung. Indem Sie die folgenden Richtlinien befolgen, können Sie die Sicherheit und Zufriedenheit maximieren. Sollten Sie beschädigte oder übermäßig abgenutzte Teile feststellen, tauschen Sie diese umgehend aus.

WARNUNG: Entfernen Sie den Akku aus der Kettensäge vor Inspektion, Reinigung oder Wartung. Ein batteriebetriebenes Werkzeug mit eingesetztem Akku ist immer eingeschaltet und kann versehentlich starten.

8.1 VOR JEDEM EINSATZ

a. Griffe: Vorderer und hinterer Griff dürfen keine Risse oder andere Beschädigungen aufweisen. Sie müssen sauber und trocken sein.

b. Handschutz: Der Handschutz muss unbeschädigt sein und sich leicht hin- und herbewegen können.

c. Schwert: Das Schwert muss gerade und frei von Spänen, Rissen und übermäßigem Verschleiß sein.

d. Sägekette: Die Kette muss richtig gespannt sein, und alle Bauteile müssen frei von Rissen, Spänen und übermäßigem Verschleiß sein.

e. Seitliches Kettengehäuse: Das seitliche Kettengehäuse muss frei von Rissen oder sonstigen

Beschädigungen sein. Es muss fest am Sägekörper anliegen und darf sich nicht verziehen. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenverschluss frei von Rissen ist.

f. Akku: Der Akku muss sauber, trocken, ohne Anzeichen von Durchstichen, Stößen und sonstigen Beschädigungen sein. Die Kontakte müssen sauber, trocken und frei von Fremdkörpern sein.

g. Akkuhalter: Der Akkuhalter und die Kontakte müssen sauber, trocken und frei von Fremdkörpern sein.

h. Kettenbremse: Testen Sie die Kettenbremse, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktioniert.

i. Ölstand: Füllen Sie den Öltank vor Gebrauch auf, der Füllstand sollte über dem Grenzwert „MIN“ liegen (Kettenölkapazität: 165 ml).

j. Motorgehäuse: Überprüfen Sie, ob Risse am Gehäuse und Fremdkörper in den Lufteinlässen vorhanden sind.

8.2 KETTENSÄGE REINIGEN

WARNUNG: Bei der Reinigung des Kettensägeantriebs darf dieser nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

a. Entfernen Sie den Akku vor der Reinigung.

b. Entfernen Sie Holzspäne und andere Fremdkörper aus dem Akkufach. Vergewissern Sie sich, dass die Kontakte sauber und trocken sind.

c. Nach Gebrauch reinigen Sie die Kette und das Schwert. Wischen Sie den Antriebskopf mit einem sauberen, mit einer milden Seifenlösung angefeuchteten Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls scharfe Reinigungs- oder Lösungsmittel.

d. Entfernen Sie beim Auswechseln der Sägekette immer Hackschnitzel, Sägemehl und Schmutz aus der Nut.

8.3 REGELMÄßIGE WARTUNG

a. Antriebskettenrad: Suchen Sie nach tiefen Rillen, gebrochenen Zähnen, oder Grat.

b. Schwertmontagebereich: Achten Sie darauf, dass der Schwertbefestigungsbolzen nicht verbogen, abgerissen oder falsch angeschraubt ist und dass das Schwert und der Ausrichtungsflansch frei von Fremdkörpern sind.

c. Ladegerät: Das Ladegerät muss sauber, trocken und frei von Durchstichen oder anderen Beschädigungen sein. Das Akkufach und die Kontakte müssen frei von Fremdkörpern sein.

8.4 SCHWERT UND SÄGEKETTE AUSTAUSCHEN (ABB.18)

a) Tragen Sie Handschuhe, die Kettensäge muss ausgeschaltet und abgekühlt und der Akku entfernt sein.

b) Lösen Sie die Schwertverriegelung entgegen dem Uhrzeigersinn um eine oder zwei volle Umdrehungen.

c) Der Kettenspannknopf muss entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden.

d) Der Verriegelungsknopf für die Schwerteinstellung muss entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden.

e) Dann nehmen Sie das seitliche Kettengehäuse ab.

f) Zuletzt nehmen Sie das verschlissene Schwert und die Kette ab und achten Sie darauf, dass Schwert, Kettenrad und Spannknopf frei von Fremdkörpern sind.

Abb. 18

8.5 NEUES SCHWERT UND SÄGEKETTE MONTIEREN

SIEHE 5.1

8.6 KETTENSPANNUNG EINSTELLEN

⚠ **WARNUNG:** Scharfe bewegliche Kette. Um eine unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Akku aus dem Gerät entfernt wurde, bevor Sie die folgenden Arbeiten durchführen.

a) Lösen Sie den Verriegelungsknopf des Schwertes entgegen im Uhrzeigersinn um eine oder zwei Umdrehungen.

b) Der Kettenspannknopf muss zur Einstellung der Kettenspannung entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden.

c）Mit die Säge auf festem Untergrund, prüfen Sie die Sägekette auf Spannung. Die Spannung ist korrekt, wenn sich die Kette 3 mm leicht vom Schwert abheben lässt, wie in Abbildung 19A gezeigt, dann zurückschnappt und kein „Durchhängen“ zwischen Schwert und Kette auf der Unterseite, wie in Abbildung 19B gezeigt, entsteht.

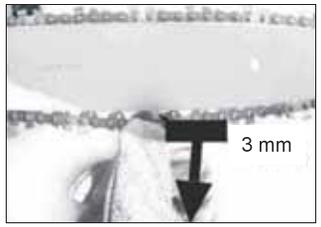


Abb. 19A

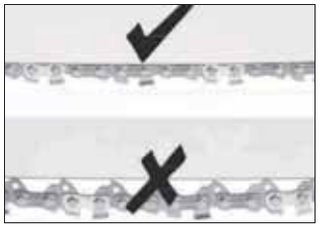


Abb. 19B

d) Sobald die Kettenspannung korrekt ist, ziehen Sie das Schwert fest an und drehen Sie den Verriegelungsknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

e) Wenn die Kette neu ist, überprüfen Sie die Spannung während der ersten 2 Betriebsstunden häufiger (nach dem Entfernen der Batterie), da sich eine neue Kette leicht dehnt.

9. STÖRBEHEBUNG

Die folgende Tabelle listet Probleme, mögliche Ursachen und Lösungsvorschläge auf, wenn Ihr Gartengerät nicht richtig funktioniert. Wenn das Problem dadurch nicht erkannt und behoben wird, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

⚠ **WARNUNG:** Schalten Sie den Akku aus und entfernen Sie ihn, bevor Sie eine Fehlersuche durchführen.

Fault	POSSIBLE CAUSE	Remedial Action
Motor läuft nicht oder unregelmäßig	Kettenbremse angezogen.	Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass sich der Handschutz in der hintersten Position befindet (Kettenbremse gelöst). Für die korrekte Handschutzposition, siehe „Kettensäge starten“ in dieser Anleitung.
	Akku entladen.	Überprüfen Sie die Ladezustandsanzeige des Akkus. Wenn keine grüne LED leuchtet, wird der Akku geladen.
	Auslösersperre nicht gedrückt.	Die Triggersperre muss gedrückt werden. Siehe „Kettensäge starten“ in dieser Anleitung.
	Akku nicht korrekt eingesetzt.	Reinigen Sie den Batterieanschluss und die Anschlussklemmen mit einem sauberen, trockenen Tuch oder einer nicht leitenden Bürste.
	Fremdkörper im seitlichen Kettengehäuse	Entfernen Sie den Akku und das seitliche Kettengehäuse und reinigen Sie die Teile.
	Akku kalt	Lassen Sie den Akku über die minimale Betriebstemperatur von -12 °C erwärmen.
Motor läuft, aber Kette dreht sich nicht	Kette greift nicht in das Antriebskettenrad ein	Installieren Sie die Kette wieder und achten Sie darauf, dass die Antriebsglieder der Kette vollständig auf dem Kettenrad sitzen. Siehe „Wartung und Reinigung“ in dieser Anleitung für Installationsanleitungen.
Kettenbremse funktioniert nicht	Fremdkörper verhindern die vollständige Bewegung des Handschutzes	Säubern Sie Fremdkörper von der äußeren Kettenbremse.
	Mögliche Fehlfunktion der Kettenbremse	Wenden Sie sich umgehend an einen zugelassenen Kundendienst.
Kettensäge schneidet nicht richtig	Unzureichende Kettenspannung	Siehe „Sägekette spannen“ in dieser Anleitung.
	Kette rückwärts montiert	Siehe „Schwert und Kette auswechseln“ in dieser Anleitung.
	Verschlissene Kette	Ersetzen Sie sowohl die Kette als auch das Schwert. Sie sind so konzipiert, dass sie sich mit der gleichen Geschwindigkeit abnutzen.
	Trockene oder überdehnte Kette	Kontrollieren Sie den Ölstand. Füllen Sie ggf. den Ölbehälter nach. Siehe „Montage“ in dieser Anleitung. Überprüfen Sie, ob ein verstopftes Ölsystem vorhanden ist. Eine kleine Menge Öl muss an das Schwert abgegeben werden.
	Kette nicht in der Nut	Siehe „Schwert und Kette auswechseln“ in dieser Anleitung.

10. ENTSORGUNG

Mögliche Material- und Herstellungsfehler werden innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Garantiezeit nach unserem eigenen Ermessen in Form von Reparatur oder Ersatz behoben. Für dieses Produkt gilt eine gesetzliche Garantie von 24 Monaten ab Originalkaufdatum. Diese Garantie erstreckt sich auf Material- und Herstellungsfehler. Die Garantie erstreckt sich nicht auf

die Abnutzung von Teilen wie Messer, Räder, Radkappen oder Radlager, Antriebsriemen, Bowdenzüge, Schäden und Defekte aufgrund unsachgemäßer Nutzung, Unfälle oder Modifikationen, sowie Transportkosten. Wir behalten uns das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, falls kein Kaufbeleg vorliegt oder das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet wurde. Bewahren Sie den Kassenzettel als Beleg für das Kaufdatum auf. Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich mit dieser Garantiekarte und mit Ihrem Kaufbeleg an den Kundendienst (Kontakt siehe Seite 2). Mängelansprüche von Verkäufern gegen Käufer bleiben von dieser Garantie unberührt.

11. UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Gemäß der EU-Richtlinie *2012/19/EU* zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte und deren Implementierung in nationale Gesetze, müssen alle elektrischen Werkzeuge separat gesammelt und umweltgerecht recycelt werden. Alternative Entsorgung: Falls der Besitzer des elektrischen Werkzeuges dieses nicht an den Hersteller zurückgibt, muss er es verantwortungsbewusst entsorgen und an einer entsprechenden Sammelstelle abgeben, wo es für das Recycling gemäß nationalen Entsorgungsgesetzen und -vorschriften aufbereitet wird.
Davon ausgeschlossen sind Zubehör und Werkzeuge ohne elektrische oder elektronische Komponenten.

Entsorgung des Akkus:

Alte Akkus und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie diese gemäß geltenden Gesetzen.

Geben Sie wiederaufladbare Altbatterien bei Ihrem Einzelhändler oder an entsprechenden Sammelstellen ab.

Entsorgung der Verpackung:

Die Verpackung besteht aus Pappe und separat markierter Folie, die ebenfalls recycelbar ist.

Geben Sie diese Materialien an einer Recyclingstelle ab.

Akkus/Batterien:

Li-Ion

Li-Ion
Batterien nicht in den Hausmüll, ins Wasser oder Feuer werfen. Akkus/Batterien müssen gesammelt, recycelt bzw. umweltgerecht entsorgt werden.
Nur für EC-Länder:
Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 91/157/EC entsorgt werden.

12. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	
Wir erklären hiermit	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
Dass die folgende Maschine mit den entsprechenden, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungende der EG-Direktiven zu seinem Design und Typ übereinstimmt, wie es von uns vertrieben wird.	
I Bei Modifikationen, die nicht von uns genehmigt wurden, erlischt die Gültigkeit dieser Erklärung.	
Produkt	Akkubetriebene Kettensäge
Maschinentyp:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Nennspannung	40V d.c.
Schwertlänge	350 mm
Gemessener Schallleistungspegel:	99.8dB(A)
Garantierter Schalldruck:	102dB(A) Benannte Stelle für EC-Richtlinie 2000/14/EC:0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 München • Deutschland
Anwendbare EG-Direktiven:	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Anwendbare angeglichene Standards:	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Autorisierte Unterschrift / Datum / Ort:	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Titel des Unterzeichners:	General Manager
Name und Adress der Person, die autorisiert ist die technischen Unterlagen zusammenzustellen	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

INSTRUCTIONS ORIGINALES

INFORMATION / MANUELS / ENTRETIEN

Modèle :ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Fabricant :
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importateur :
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

FR

CONTACTS DES SERVICES

PAYS	TÉLÉPHONE	E-MAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810276	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

CONTENU

SECTION 1 SYMBOLES MARQUÉS SUR LE PRODUIT..... 26

SECTION 2 RÈGLES GÉNÉRALES DE SÉCURIT..... 26

SECTION 3 DESCRIPTION DES PIÈCES..... 30

SECTION 4 DONNÉES TECHNIQUES.. 31

SECTION 5 ASSEMBLAGE..... 32

SECTION 6FONCTIONNEMENT DE LA TRONÇONNEUSE.....35

SECTION 7 COUPE 37

SECTION 8 ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....40

SECTION 9 RÉSOLUTION DES PROBLÈMES.....42

SECTION 10 GARANTIE..... 44

SECTION 11 ÉLIMINATION RESPECTUEUSE DE L'ENVIRONNEMENT.....45

SECTION 12 DÉCLARATION DE CONFORMITÉ-CE.....46

1. SYMBOLES MARQUÉS SUR LE PRODUIT

SYMBOLES	NOM	EXPLICATION
CE	Marque CE	Le produit correspond aux exigences et régulations définies par la Communauté européenne. (maintenant l'Union Européenne).
	Marque WEEE	ATTENTION ! Les outils électriques hors d'usage ne sont pas des déchets domestiques. Ils doivent être amenés dans un point de collecte communal pour son élimination respectueuse de l'environnement conformément aux réglementations locales.
	Lisez les instructions de l'opérateur	Pour réduire le risque de blessure. L'utilisateur doit lire et comprendre le manuel d'utilisation avant d'utiliser ce produit.
	Ne pas exposer à la pluie	Ne laissez pas votre outil exposer à l'extérieur ou à la pluie.
	Porter une protection oculaire	Pour réduire le risque de blessuresàvos yeux, veuillez porter une protection oculaire !
	Porter une protection auditive	Pour réduire le risque à vos oreilles, veuillez porterune protection auditive!
	Gardez les spectateurs éloignés	Gardez les spectateurs éloignés
LWA 102dB	Marque de niveau sonore	Le bruit émis par votre outil n'est pas supérieur à102dB.

2. RÈGLES GÉNÉRALES DE SÉCURIT

Avertissements généraux de sécurité de l'outil électrique

Avertissement : Vous devez lire et comprendre tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions ci-après entraîne un risque de choc électrique,d'incendie et/ou de blessures graves. Conservez tous les avertissements et instructions pour une consultation ultérieure.

Le terme « outil électrique » dans les avertissements suivant se réfère à votre outil électrique alimenté par le secteur (cordon) ou à un outil électrique alimenté par batterie (sans fil).

2.1 SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

a) Veillez à ce que l'aire de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre et le manque de lumière favorisent les accidents.

b) N'utilisez pas d'outils électriques dans une atmosphère explosive, par exemple en présence

de liquides, de gaz ou de poussières. Les outils électriques créent des étincelles qui pourraient enflammer les poussières ou les vapeurs

c) Tenez à distance les curieux, les enfants et les visiteurs pendant que vous travaillez avec un outil électrique. Ils pourraient vous distraire et vous faire faire une fausse manoeuvre.

2.2SECURITE DES PERSONNES

a) Restez vigilant, concentrez-vous sur votre travail et faites preuve de jugement. N'utilisez pas un outil

électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un instant d'inattention suffit pour entraîner des blessures graves.

b) Utilisez des accessoires de sécurité. Portez toujours des lunettes de protection ou une visière. Selon les conditions, portez aussi un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque protecteur ou un appareil antiruit. Ces mesures de sécurité supplémentaires utilisées dans des conditions appropriées réduiront les risques de blessures corporelles.

c) Méfiez-vous d'un démarrage accidentel. Avant de brancher l'outil, assurez-vous que son interrupteur est sur ARRÊT. Le fait de transporter un outil avec le doigt sur la détente ou de brancher un outil dont l'interrupteur est en position MARCHE peut mener tout droit à un accident.

d) Enlevez les clés de réglage ou de serrage avant de démarrer l'outil. Une clé laissée dans une pièce tournante de l'outil peut provoquer des blessures.

e) Ne vous penchez pas trop en avant. Maintenez un bon appui et restez en équilibre en tout temps. Une bonne stabilité vous permet de mieux réagir à une situation inattendue.

f) Habillez-vous convenablement. Ne portez ni vêtements flottants ni bijoux. Confinez les cheveux longs. N'approchez jamais les cheveux, les vêtements ou les gants des pièces en mouvement. Des vêtements flottants, des bijoux ou des cheveux longs risquent d'être happés par des pièces en mouvement.

g) Si des dispositifs sont prévus pour la connexion des installations d'extraction et de collecte de la poussière, assurez-vous qu'ils sont connectés et correctement utilisés. L'utilisation de la collecte de poussière peut réduire les risques liés à la poussière.

2.3UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE

a) Ne forcez pas l'outil. Utilisez l'outil approprié à la tâche. L'outil correct fonctionne mieux et de façon plus sécuritaire. Respectez aussi la vitesse de travail qui lui est propre.

b) N'utilisez pas un outil si son interrupteur est bloqué. Un outil que vous ne pouvez pas commander par son interrupteur est dangereux et doit être réparé.

c) Débranchez la fiche de l'outil avant d'effectuer un réglage, de changer d'accessoire ou de ranger l'outil. De telles mesures préventives de sécurité réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

d) Rangez les outils hors de la portée des enfants et d'autres personnes inexpérimentées. Les outils sont dangereux dans les mains d'utilisateurs novices.

e) Soyez attentif à tout désalignement ou coincement des pièces en mouvement, à tout bris ou à toute autre condition préjudiciable au bon fonctionnement de l'outil. Si vous constatez qu'un outil est endommagé, faites-le réparer avant de vous en servir. De nombreux accidents sont causés par des outils en mauvais état.

f) Prenez soin de bien entretenir les outils. Les outils de coupe doivent être toujours bien affûtés et propres. Des outils bien entretenus, dont les arêtes sont bien tranchantes, sont moins susceptibles de coincer et plus faciles à diriger.

g) Utilisez l'outil électrique, les accessoires et les outils, etc. conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à effectuer. L'utilisation de l'outil électrique

pour des opérations différentes de celles prévues peut entraîner une situation dangereuse.

2.4UTILISATION DE LA BATTERIE ET SOINS

a) Rechargez uniquement avec le chargeur spécifié par le fabricant. Un chargeur adapté à un type de batterie peut créer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec une autre batterie.

b) Utilisez des outils électriques uniquement avec des batteries spécialement désignées. L'utilisation de toute autre batterie peut créer un risque de blessure et d'incendie.

c) Lorsque la batterie n'est pas utilisée, éloignez-la des autres objets métalliques, tels que des trombones, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou autres petits objets métalliques, qui peuvent établir une connexion d'une borne à l'autre. Un court-circuit des bornes de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) Dans des conditions abusives, il peut y avoir une fuite de la batterie ; évitez tout contact avec le liquide. En cas de contact accidentel, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, consultez un médecin. Le liquide éjecté de la pile peut causer une irritation ou des brûlures.

2.5REPARATION

Faites réparer votre outil électrique par un réparateur qualifié en utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela garantira que la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

2.6 AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ RELATIFS A LA TRONÇONNEUSE

a) Éloignez l'ensemble du corps de la tronçonneuse lorsqu'elle est en fonctionnement. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous qu'elle n'est en contact avec aucun objet. Un instant d'inattention pendant le fonctionnement de la tronçonneuse risque de provoquer l'accrochage de vos vêtements ou d'une partie du corps par la tronçonneuse.

b) Tenez toujours la tronçonneuse en plaçant la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant. Si vous tenez la tronçonneuse selon une configuration inverse des mains, vous augmentez le risque de blessure corporelle et vous devez donc toujours l'éviter.

REMARQUE : pour les tronçonneuses conçues avec le guide-chaîne sur le côté gauche, la référence aux positions « main droite » et « main gauche » est inversée.

c) Portez des lunettes de sécurité et des protections d'oreilles. Il est recommandé de porter également un équipement de protection pour la tête, les mains, les jambes et les pieds. Des vêtements de protection adéquats réduiront les blessures corporelles dues à des débris volants ou un contact accidentel avec la tronçonneuse.

d) Ne faites pas fonctionner la tronçonneuse dans un arbre. L'utilisation d'une tronçonneusedu haut d'un arbre peut entraîner des blessures.

e) Conservez toujours une bonne position des pieds et faites fonctionner la tronçonneuse uniquement lorsque vous vous trouvez sur une surface fixe, sûre et plane. Les surfaces glissantes ou instables, telles que des échelles, risquent de provoquer une perte d'équilibre ou de contrôle de la tronçonneuse.

f) Lorsque vous coupez une branche sous tension, méfiez-vous du retour. Lorsque la tension des fibres de bois est relâchée, la branche sous l'effet du rebond risque de heurter l'opérateur et/ou de renvoyer la tronçonneuse de manière incontrôlée.

g) Soyez extrêmement vigilant lorsque vous coupez des broussailles et de jeunes arbres. Les petites branches risquent de s'accrocher à la tronçonneuse et de vous heurter ou de vous déséquilibrer.

h) Transportez la tronçonneuse par la poignée avant après l'avoir désactivée et éloignée-la de votre corps. Lors du transport ou du stockage de la tronçonneuse, installez toujours le protecteur

de chaîne. Une manipulation correcte de la tronçonneuse réduira les risques de contact accidentel lorsque la tronçonneuse est en mouvement.
i) Suivez les instructions de lubrification, de mise en tension de la chaîne et de changement des accessoires. Une chaîne avec une mauvaise tension ou mal lubrifiée risque de se briser ou d'augmenter les risques de choc à cause du retour.
j) Maintenez les poignées de l'outil sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse. Des poignées graisseuses ou huileuses sont glissantes et risquent de provoquer une perte de contrôle.
k) Coupez uniquement du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse à d'autres fins que celles prévues. Par exemple : n'utilisez pas la tronçonneuse pour découper du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction qui ne sont pas en bois. L'utilisation d'une tronçonneuse à d'autres fins que celles prévues comporte un risque de situation dangereuse.

2.7 CAUSES DE L'EFFET DE REBOND ET PRÉVENTION PAR L'OPÉRATEUR

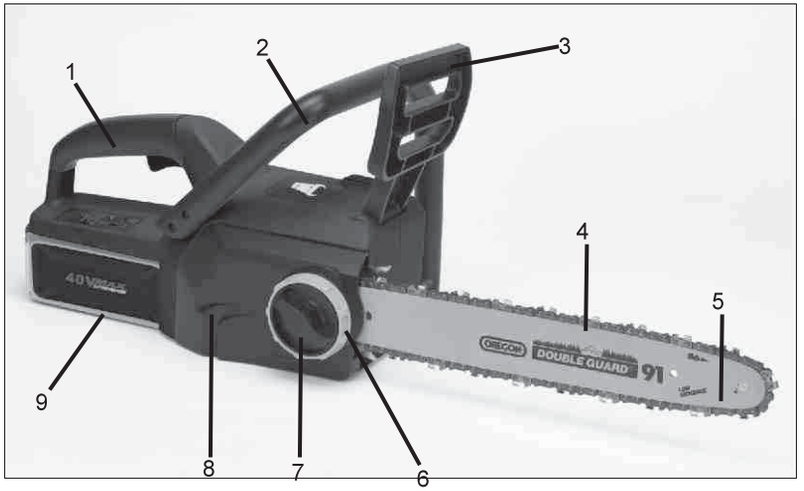
Un effet de rebond peut se produire lorsque l'extrémité ou la pointe du guide-chaîne touche un objet ou lorsque le bois se referme et vient pincer la chaîne pendant la coupe.
Dans certains cas, un contact avec la pointe peut provoquer une réaction d'inversion soudaine, ce qui peut soulever le guide-chaîne et le renvoyer à l'opérateur.
Un pincement de la chaîne le long du haut du guide-chaîne peut faire reculer le guide-chaîne rapidement vers l'opérateur.
Ces réactions peuvent faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et provoquer ainsi des blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité intégrés à votre tronçonneuse. Quand vous utilisez une tronçonneuse, vous devez prendre certaines mesures pour éviter les accidents et les blessures lors de
la coupe.
L'effet de rebond est causé par une mauvaise utilisation de l'outil et/ou de l'application incorrecte des procédures ou des conditions, et il peut être évité en prenant les précautions indiquées ci-après :
a) Maintenez fermement les poignées de la tronçonneuse en les encerclant avec les pouces et les doigts. Tenez la tronçonneuse des deux mains et placez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister aux forces des effets de rebond. L'opérateur, s'il prend les précautions nécessaires, peut contrôler la force des effets de rebond. Ne laissez pas la tronçonneuse vous échapper.
b) Ne visez pas trop haut et ne découpez pas à une hauteur qui dépasse votre épaule. Cela permet d'éviter les contacts accidentels avec l'extrémité et un meilleur contrôle de la tronçonneuse dans les situations imprévues.
c) Utilisez uniquement les guides et les chaînes de remplacement indiqués par le fabricant. Des guides et des chaînes de remplacement incorrects peuvent casser la chaîne et provoquer des blessures et/ou un effet de rebond.
d) Suivez les instructions d'affûtage et d'entretien de la chaîne de la tronçonneuse données par le fabricant.
L'abaissement de la hauteur du limiteur de profondeur peut augmenter les effets de rebond.

2.8 AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ RELATIFS AUX CHARGEURS DE BATTERIE

1. Gardez le chargeur de batterie à l'abri de la pluie ou de l'humidité. L'infiltration d'eau dans le chargeur de batterie augmentera le risque de choc électrique.
2. Ne chargez pas d'autres batteries. Le chargeur de batterie ne convient que pour charger des batteries lithium-ion dans la plage de tension indiquée. Sinon, il y a un risque d'incendie et

d'explosion.
3. Gardez le chargeur de batterie propre. Une contamination peut entraîner un risque d'électrocution.
4. Avant chaque utilisation, vérifiez le chargeur de batterie, le câble et la prise. Si des dommages sont détectés, n'utilisez pas le chargeur de batterie. N'ouvrez jamais le chargeur de batterie vous-même. Faites effectuer les réparations uniquement par un technicien qualifié et n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Les chargeurs de batterie, les câbles et les prises endommagés augmentent le risque de choc électrique.
5. N'utilisez pas le chargeur de batterie sur des surfaces facilement inflammables (par exemple, papier, textiles, etc.) ou à proximité de ses éléments. L'augmentation de chaleur du chargeur de batterie pendant le processus de charge peut présenter un risque d'incendie.
6. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le chargeur de batterie.

3. DESCRIPTION DES PIÈCES



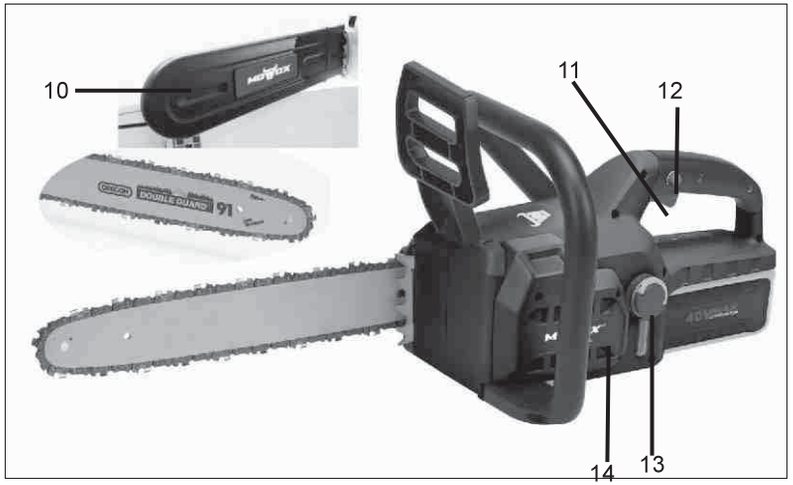


Fig.1 pour le ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Poignée arrière 2. Poignée avant 3. Garde-main/protège main 4. Chaîne
5. Guide-chaîne 6. Mollette de tension de la chaîne
7. Mollette de verrouillage du réglage du guide-chaîne 8. Panneau latéral
9. Batterie 10. Couvercle du guide-chaîne 11. Interrupteur 12. Bouton de sécurité
13. Bouchon du réservoir d'huile 14. Couvercle du moteur

4. DONNÉES TECHNIQUES

Modèle :	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tension nominale :	40V d.c.
Vitesse de la chaîne à vide	5000 tr / min
Longueur du guide-chaîne	14 pouces (350mm)
Poids net :	5.5 kg
Niveau de pression sonore à la position de l'opérateur	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Niveau de puissance sonore mesurée	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Niveau de puissance sonore garantie	102dB(A)
Vibration	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Batterie	Lithium-ion					
Numéro du modèle	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Tension nominale	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capacité	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Nombre de pile	20pcs	20pcs	10pcs	20pcs	10pcs	20pcs
Chargeur de batterie						
Numéro du modèle	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)		
Entrée	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A		
Sortie	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A		
Plage de température admissible pour la charge	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃		

5. ASSEMBLAGE

5.1 ASSEMBLAGEDU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE

1. Portez des gants avant l'assemblage. Desserrez la mollette de verrouillage du réglage du guide-chaîne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre d'un ou deux tours complets.
2. L'anneau de tension de la chaîne doit être tournée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée. (Fig.2A)
3. La mollette de verrouillage du réglage du guide-chaîne doit être tourné dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée. (Fig.2A)
4. Retirez ensuite le panneau latéral. (Fig.2B)

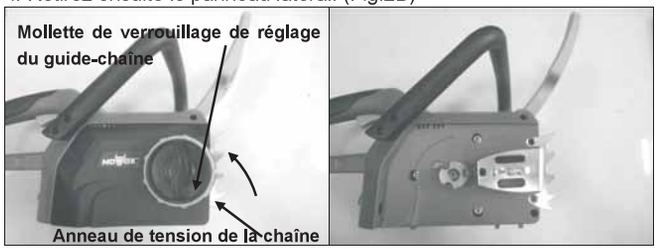


Fig.2A Fig.2B

5. Placez la chaîne dans la fente du guide-chaîne, en vous assurant que les dents de la tronçonneuse soient dans la bonne direction en faisant correspondre la flèche sur le guide-chaîne (Fig. 2C)
6. Placez la chaîne de la tronçonneuse autour du pignon avec les bords de coupe des dents à l'opposé du pignon d'entraînement le long du bord supérieur du guide-chaîne. Pendant ce temps, l'anneau de tension de la chaîne doit être tournée dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée pour tendre la chaîne de la tronçonneuse. (Fig.2D)

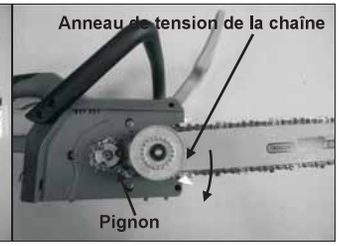


Fig.2C Fig.2D

7. Insérez le panneaulatéral dans la rainure et assurez-vous que le panneau latéral est bien verrouilléen place comme indiqué sur la Fig. 2E / Fig.2F.

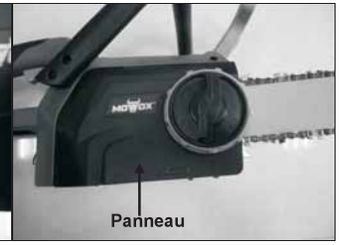


Fig .2E Fig .2F

8. Assurez-vous que la chaîne soit correctement positionnée dans le rail du guide-chaîne et quele guide-chaîne soit fixé correctement, puis tournezla mollette de verrouillage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée. (Fig.2G)

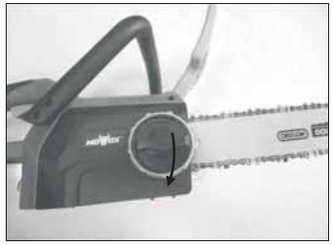


Fig.2G

Pour le réglage de la tension de la chaîne, référez-vousauxinstructionsà la section « **8.6 RÉGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAINE** ».

5.2 ASSEMBLAGE DU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE. (FIG.3A / FIG.3B / FIG.3C)

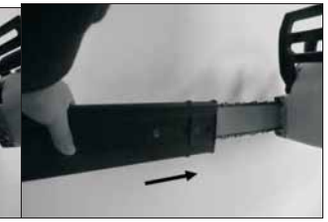


Fig.3A Fig.3B

Fig.3C

⚠**AVERTISSEMENT:**pour votre sécurité et lors du rangement, placez le couvercle du guide-chaîne après chaque utilisation.

5.3ASSEMBLER LA BATTERIE

1. Insérez la batterie dans le support de batterie.（Fig.4A）
2. Assurez-vous que le loquet du bas de la batterie est en place et que la batterie est bien en place.（Fig.4B）

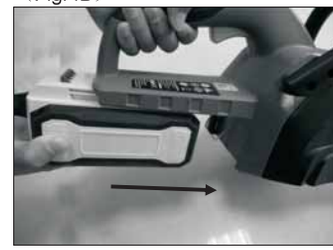


Fig.4A Fig.4B

5.4RETIRER LA BATTERIE

1. Appuyez et maintenez le loquet de verrouillage de la batterie au bas de la batterie. (Fig.5A)
2. Retirez la batterie du produit. (Fig.5B)

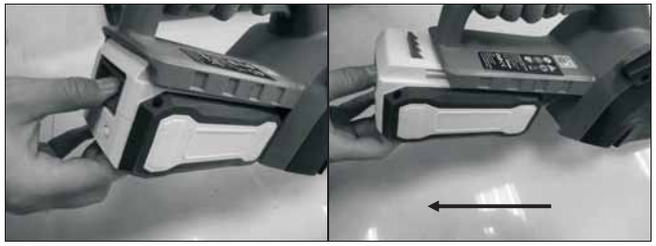


Fig.5A Fig.5B

6. FONCTIONNEMENT DE LA TRONÇONNEUSE

⚠ **AVERTISSEMENT :** avant d'intervenir sur l'appareil (nettoyage, inspection, maintenance ou autre), mettez toujours l'appareil hors tension et retirez la batterie de l'appareil.

6.1 L'AJOUT D'HUILE DE LUBRIFICATION

⚠ **AVERTISSEMENT :** risque de blessure physique due à une rupture de la chaîne lorsque la chaîne sur le guide n'est pas suffisamment lubrifiée. Vérifiez que des quantités suffisantes d'huile de chaîne sont fournies avant chaque utilisation. La méthode de lubrification de la chaîne est de type huile de pompe automatique.

Nous vous recommandons l'utilisation d'une huile SAE # 10W-30 ou d'une huile minérale équivalente d'un fournisseur spécialisé.
1. Dévissez le bouchon d'huile comme indiqué par la flèche. (Fig.6A)
2. Remplissez l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile. Le niveau d'huile doit être au-dessus de la limite « MIN ». (Fig.6B)
3. Refermez le bouchon d'huile.
L'appareil doit être soigneusement nettoyé si de l'huile a été renversée.

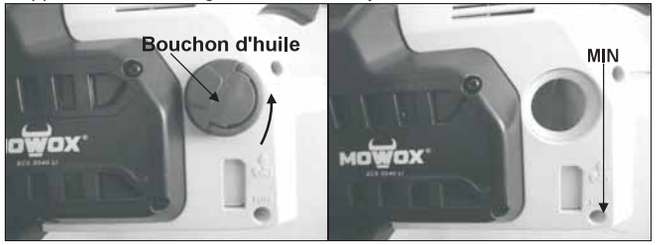


Fig.6A Fig.6B

6.2 ENLEVER LE COUVERCLE DU GUIDE-CHAINE AVANT L'UTILISATION. (FIG.7A / FIG.7B)

Fig.7A Fig.7B

6.3 DÉMARRAGE DU DISPOSITIF

Tenez la poignée arrière d'une main et tenez la poignée avant dans l'autre main. Appuyez sur le bouton de sécurité de la poignée arrière et appuyez sur l'interrupteur/gâchette(Fig.8)

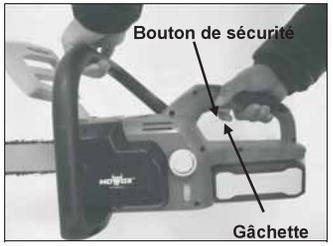


Fig.8

6.4 ARRÊT DU DISPOSITIF

Pour arrêter la tronçonneuse, relâchez l'interrupteur gâchette et le bouton de sécurité.

⚠ **AVERTISSEMENT:** si une urgence survient pendant le fonctionnement, poussez simplement le garde-main vers l'avant pour votre sécurité personnelle. (Fig.9)

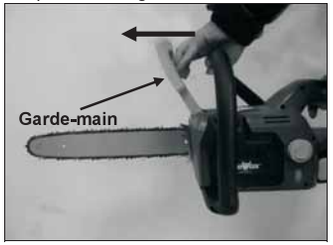


Fig.9

6.5 ASSEMBLAGEDU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE. VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER À LA SECTION 5.2

⚠ **AVERTISSEMENT:** pour votre sécurité et lors du rangement, placez lecouvercle du guide-chaîne après chaque utilisation.

7. COUPE

7.1 COUPE DE BASE

AVERTISSEMENT : assurez-vous toujours d'avoir une bonne position des pieds et tenez fermement la tronçonneuse avec les deux mains pendant que le moteur tourne.

1. Assurez-vous d'avoir une bonne prise lors de la coupe et également une bonne position lorsque la tronçonneuse est éteinte pour démarrer dans de bonne conditions. Appuyez sur le bouton de verrouillage de l'interrupteur et appuyez sur l'interrupteur. Laissez la chaîne atteindre sa pleine vitesse avant de commencer la coupe.
2. Commencez à couper en appuyant légèrement sur le guide-chaîne contre le bois. N'utilisez qu'une légère pression, laissant la rotation de la chaîne faire le travail.
3. Maintenez une vitesse constante tout au long de la coupe, en libérant la pression juste avant la fin de la coupe.

7.2 ÉLAGAGE

Lors de l'élagage, assurez-vous que tous les passants ou personnes vous aidant sont à une distance sécuritaire des branches qui tombent et ne se trouvent pas directement devant ou derrière l'opérateur de la tronçonneuse. Sécurisez les branches qui pourraient présenter un danger. Utilisez l'équipement auxiliaire approprié. Maintenez une bonne position, tenez fermement la scie avec les deux mains et ne placez aucune partie de votre corps à l'avant de l'appareil.

Avec la tronçonneuse à pleine vitesse, amenez le bas du guide-chaîne en contact avec la branche à couper. Continuez à couper en utilisant une légère pression. Pour les branches plus grandes, faites d'abord une encoche peu profonde sur le bas de la branche, puis terminez la coupe par le haut. Coupez complètement une grande branche à partir du haut peut provoquer des éclats. Une coupe complète à partir du bas peut amener la branche à coincerle guide.

7.3 ABATTAGE D'UN ARBRE (FIG.10)

Lorsque les opérations de tronçonnageet d'abattage sont exécutées par deuxou plusieurs personnes simultanément,le tronçonnage doit être effectué à unedistance d'au moins deux fois la hauteurde l'arbre à tronçonner, par rapport àl'emplacement de l'abattage. Les arbres doivent être abattus enévitant de mettre la vie d'une personneen danger, de heurter des fils du réseauélectrique ou de provoquer desdommages matériels. Si un arbretouche un fil du réseau public,l'entreprise du réseau public doitêtre avisée immédiatement.

L'opérateur de la tronçonneuse doit rester sur le flanc du terrain, car l'arbre risque de rouler ou de glisser en tombant après avoir été abattu. Prévoyez et dégagez une voie de retrait avant le début de l'abattage. La voie deretrait doit être augmentée à l'arrière et endiagonale vers l'avant de la ligne de chute prévue.

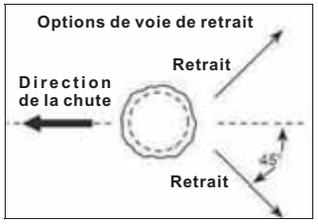


Fig.10

Avant l'abattage, observez le penchant naturel de l'arbre, l'emplacement de grandes branches

et la direction du vent pour évaluer la ligne de chute de l'arbre. Retirez la saleté, les pierres, les morceaux d'écorce détachés, les clous, les agrafes et les fils métalliques de l'arbre avant de débuter la coupe.

7.3.1 ENTAILLE D'ABATTAGE (FIG.11)

Entaillez le tronc de 1/3 du diamètre decelui-ci, perpendiculaire à la direction dela chute. Réalisez d'abord l'entaille horizontale inférieure. Cela permettrad'éviter tout pincement de la chaîne dela tronçonneuse ou du guide-chaîne lorsque la seconde entaille seraeffectuée.

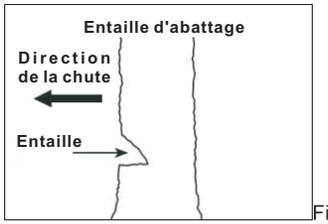


Fig.11

7.3.2 TRAIT D'ABATTAGE(FIG.12)

Ensuite, effectuez le trait d'abattage au moins 51 mm (2 pouces) au-dessus de l'entaille horizontale. Gardez le trait d'abattage parallèle à l'entaille d'abattage horizontale. Effectuez le trait d'abattage de sorte qu'il y ait assez de bois pour servir de charnière. Cette charnière naturelle empêche l'arbre de se tordre et de tomber dans la mauvaise direction.

Ne la découpez pas de part en part.

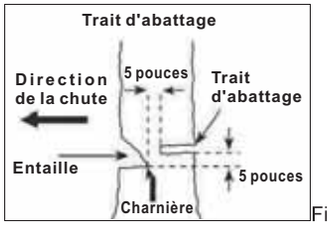


Fig.12

Dès que le trait d'abattage se rapproche de la charnière naturelle, l'arbre devrait amorcer sa chute. S'il y a un risque que l'arbre ne tombe pas dans la direction souhaitée ou s'il risque de rouler en arrière et coincer la tronçonneuse, arrêtez la coupe avant que le trait d'abattage ne soit complet et utilisez des coins en bois, plastique ou aluminium pour ouvrir la coupe et faire basculer l'arbre le long de la ligne de chute souhaitée.

Lorsque l'arbre commence sa chute, retirez la tronçonneuse du trait, arrête le moteur et déposez-la sur le sol, puis reculez par la voie de retrait prévue. Faites attention aux chutes de branches et regardez où vous marchez.

7.3.3 ÉBRANCHAGE D'UN ARBRE(FIG.13)

L'ébranchage est la coupe des branches d'un arbre abattu. Pour ce faire, conservez intactes les branches maîtresses inférieures pour maintenir le tronc au-dessus du sol. Retirez les petites branches d'un seul mouvement. Les branches sous tension doivent être coupées depuis le bas pour éviter de coincer la tronçonneuse.

Fig.13

7.3.4 TRONÇONNER UN TRONC

Le tronçonnage consiste à débiter un tronc en morceaux **Il** est important de vous assurer un bon équilibre et de veiller à ce que votre poids soit également réparti sur vos deux pieds. Si possible, le tronc doit être surélevé et soutenu par des branches, des buches ou des cales.

7.4 SUIVEZ CES DIRECTIONS SIMPLES POUR UNE COUPE FACILE:

Une fois le tronc soutenu sur toute sa longueur, coupez-le depuis le haut (tronçonnage par le dessus). (Fig.14)

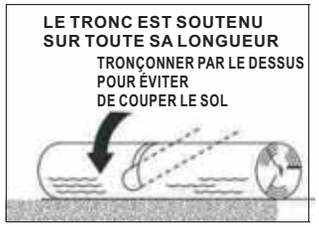


Fig.14

Si le tronc n'est soutenu qu'à une extrémité, coupez 1/3 du diamètre à partir du dessous (tronçonnage par le dessous), puis terminez la coupe en tronçonnant par le dessus la première entaille. (Fig.15)

Fig.15

Si le tronc est soutenu des deux extrémités, coupez 1/3 du diamètre depuis le haut (tronçonnage par le
dessus), puis terminez la coupe en tronçonnant par le dessous les 2/3 inférieurs du tronc pour rejoindre la
première entaille. (Fig.16)

Fig.16

Si vous tronçonnez en pente, restez toujours en amont du tronc. (Fig.17)

Fig.17

Pour conserver un parfait contrôle lors de la coupe, relâchez la pression vers la fin du tronçonnage, sans toutefois relâcher la prise sur les poignées de la tronçonneuse. Ne laissez pas la chaîne toucher le sol. Une fois la coupe terminée, attendez l'immobilisation complète de la chaîne avant de déplacer la tronçonneuse. Arrêtez toujours le moteur avant de vous déplacer vers un autre arbre.

8. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

⚠ **AVERTISSEMENT:**inspectez régulièrement la tronçonneuse. Une inspection régulière est la première étape d'un entretien adéquat. Suivez les directives ci-dessous afin de maximiser la sécurité et la satisfaction. Faites remplacer immédiatement toutes les pièces endommagées ou excessivement usées.

⚠ **AVERTISSEMENT:** retirez la batterie de la tronçonneuse, avant d'inspecter, de nettoyer ou d'effectuer l'entretien. Un outil fonctionnant à batterie, avec le bloc de batterie inséré, est toujours sous tension et peut démarrer accidentellement.

8.1 AVANT CHAQUE UTILISATION

a. Poignées : les poignées avant et arrièrene doivent pas comporter de craquelureni tout autre défaut. Elles doivent êtrepropres et sèches.

b. Garde-main: le protège-mainavant ne doit pas être endommagé etdoit pouvoir facilement être déplacé versl'avant et l'arrière. Lorsqu'il est déplacé, leprotège-main avant devrait activer le freinde la chaîne.

c. Guide-chaîne : le guide-chaîne doit êtredroit et ne pas être ébréché, craquelé, niexcessivement usé.

d. Chaîne de la tronçonneuse : la chaînedoit être correctement tendue, et aucuncomposant ne doit être craquelé, ébréchéou excessivement usé.

e. Panneau latéral : le panneau latéral nedoit pas comporter de craquelure ni toutautre défaut.

Il doit s'ajuster correctementau corps de la tronçonneuse, sans aucunetorsion. Assurez-vous que l'attrape-chaîne
ne comporte aucune craquelure.

f. Bloc de batterie : le bloc de batterie doitêtre propre et sec et ne présenter aucunsigne de perforation, d'impact ou d'autresdommages. Les contacts doivent êtredégagés, secs et exempts de débris.

g. Borne de batterie : le port et les contactsde la batterie doivent être dégagés, secset exempts de débris.

h. Frein de la chaîne : testez le frein dela chaîne afin de vous assurer qu'ilfonctionne correctement.

j. Niveau d'huile : assurez-vous que le réservoird'huile est plein avant toute utilisation(réservoir d'huile de capacité: 165cc).

i. Couvercle du moteur : vérifiez qu'il n'y aaucune craquelure sur le capot et aucundébris dans les grilles d'aération.

8.2 NETTOYAGE DE LA TRONÇONNEUSE

⚠ **AVERTISSEMENT:** lors du nettoyage de la tête d'alimentation de la tronçonneuse, ne l'immergez pas dans l'eau ou dans d'autres liquides.

a. Retirez la batterie avant de la nettoyer.

b. Enlevez les copeaux de bois et autres débris du compartiment de la batterie. Assurez-vous que les bornes sont propres et secs.

c. Après utilisation, enlevez les débris de la chaîne et du guide-chaîne. Essuyez la tête d'alimentation avec un chiffon propre imbibé d'une solution savonneuse douce. N'utilisez jamais de nettoyants puissants ou de solvants.

d. Nettoyez toujours les copeaux de bois, la sciure et la saleté de la rainure du guide lors du remplacement de la chaîne de la tronçonneuse.

8.3 VÉRIFICATION PÉRIODIQUE

a. Pignon d'entraînement: vérifiez la présence de sillons profonds, de dents cassées ou des bavures.

b. Zone de montage du guide : assurez-vous que le goujon de montage du guide ne soit pas plié, dénudé ou fileté et que le patin du guide et la bride d'alignement sont exempts de débris et sont intacts.

c. Chargeur : le chargeur doit être propre, sec et exempt de toute perforation ou autre dommage. Le compartiment à batterie et les contacts doivent être exempts de débris.

8.4 REMPLACEMENT DU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE DE LA TRONÇONNEUSE (FIG.18)

a) Portezdes gants. La tronçonneuse est à l'arrêt et s'est refroidie. Retirez la batterie.

b) Desserrezla mollette de verrouillage du réglage du guide-chaîne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre d'un ou deux tours complets.

c) L'anneau de tension de la chaîne doit être tourné dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée.

d) La mollette de verrouillage du réglage du guide-chaîne doit être tourné dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à sa butée.

e) Retirez ensuite le panneau latéral.

f) Enfin, vous pouvez enlever le guide et la chaîne usées et vous assurez que le patin de la barre, le pignon et l'anneau de tension sont exempts de débris.

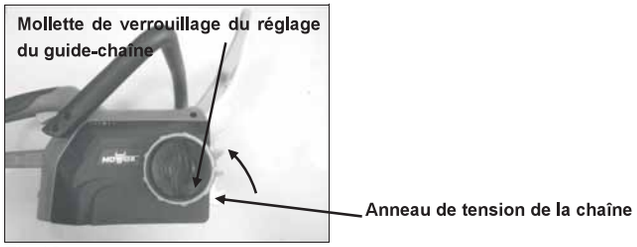


Fig.18

8.5 INSTALLER UN NOUVEAUGUIDE-CHAÎNE ET UNE CHAÎNE DE LA TRONÇONNEUSE

VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER À LA SECTION 5.1

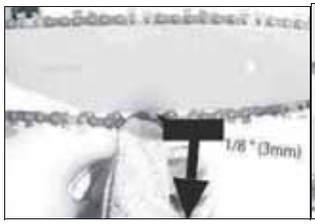
8.6 RÉGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAÎNE

⚠ **AVERTISSEMENT:**Attention présence d'une chaîne mobile affutée. Pour éviter tout fonctionnement accidentel, assurez-vous que la batterie soit retirée de l'outil avant d'effectuer les opérations suivantes.

a) Tournezla mollette de verrouillagedans le sens contraire des aiguilles d'une montre d'un ou deux tours complets pour desserrer le guide-chaîne.

b) L'anneau de tension de la chaîne doit être tourné dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la tension de la chaîne soit tendue correctement.

c) Posez la tronçonneuse sur une surface ferme, vérifiez la tension de la chaîne. La tension est correcte lorsque la chaîne se réenclenche après avoir été tirée de 3 mm (1/8 po) du guide-chaîne avec une légère force exercée par le majeur et le pouce, comme le montre la figure (fig.19A). Il ne devra rester aucun « mou » entre le guide-chaîne et la chaîne sur la face inférieure comme indiqué sur la figure. (Fig.19B)



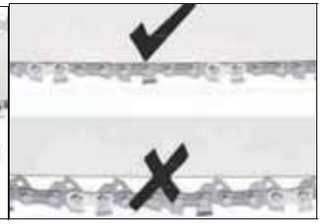


Fig.19A Fig.19B

d) Une fois que la tension de la chaîne est correcte, serrez fermement la mollette de réglage du guide-chaîne dans le sens des aiguilles d'une montre pour terminer.

e) Lorsque la chaîne est neuve, vérifiez souvent la tension (après avoir retiré la batterie) pendant les 2 premières heures d'utilisation, car unechaîne neuve s'étire légèrement.

9. RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Le tableau suivant énumère les symptômes, les actions recommandées et les mesures correctives si votre produit de jardinage ne fonctionne pas correctement. Si ces suggestions ne résolvent pas le problème, contactez votre agent de service.

AVERTISSEMENT :éteignez et retirez la batterie avant tout dépannage.

Symptômes	Causes possibles	Actions recommandées
Le moteur ne fonctionne pas ou fonctionne par intermittence	Le frein de la chaîne engagé.	Avant de démarrer la tronçonneuse, veillez à ce que le protège-main soit dans la position la plus reculée (frein de la chaîne dégagé). Pour connaître la bonne position du protège-main, consultez la section « Démarrage de la tronçonneuse » contenue dans ce manuel.
	Batterie déchargée	Vérifiez le voyant de niveau de charge sur la batterie. Si aucun voyant vert n'est allumé.
	Verrouillage du déclencheur non actionné	Le bouton de verrouillage de la gâchette doit être enfoncé. Consultez la section « Démarrage de la tronçonneuse » contenue dans ce manuel
	La batterie n'est pas complètement insérée	Nettoyez les débris du port et des bornes de la batterie avec un chiffon propre et sec ou une brosse non-conductrice.
	Présence de débris dans le panneau latéral	Retirez le bloc de batterie, puis retirez le panneau latéral et nettoyez les débris.
	Bloc de batterie froide	Laissez la batterie se réchauffer au-dessus de la température minimale de fonctionnement de -12 ° c (10 ° F).
Le moteur fonctionne, mais la chaîne ne tourne pas	La chaîne ne s''engage pas le pignon d'entraînement	Remettez la chaîne en place en vérifiant que les maillons d'entraînement sur la chaîne sont correctement placés sur le pignon Consultez la section « Entretien et nettoyage » contenue dans ce manuel pour connaître les instructions d'installation.
Frein de la chaîne non engagé	Débris qui bloquent l'amplitude de mouvement du garde-main	Nettoyez les débris du mécanisme externe de freinage de la chaîne.
	Mauvais fonctionnement possible du frein de la chaîne	Contactez immédiatement un centre de service agréé.

La tronçonneuse ne coupe pas correctement	Tension de la chaîne insuffisante	Consultez la section « Mise en tension de la chaîne » contenue dans ce manuel.
	Chaîne installée à l'envers	Consultez la section « Assemblage du guide-chaîne et de la chaîne de la tronçonneuse » contenue dans ce manuel.
	Chaîne usée	Remplacez la chaîne et la pierre. Elles sont conçues pour s'user en même temps.
	Chaîne trop sèche ou trop tendue	Vérifiez le niveau d'huile. Remplissez le réservoir d'huile si nécessaire. Consultez la section « Remplissage du réservoir d'huile du guide et de la chaîne » contenue dans ce manuel. Vérifiez que le système d'huile n'est pas obstrué. Une petite quantité d'huile doit être acheminée au guide.
	La chaîne sortie de la rainure du guide	Consultez « Remplacement du guide-chaîne et de la chaîne de la tronçonneuse » contenue dans ce manuel.

10. GARANTIE

Les défauts matériels ou de productions éventuelles seront réglés pendant la période légale de prescription pour les réclamations de garantie en fonction de notre choix pour la réparation ou le remplacement. Ce produit a une garantie selon la législation de 24 mois à partir de la date d'achat d'origine. Cette garantie couvre tous les défauts du matériel et de production. Les pièces d'usure comme la fraise, les roues, les coussinets de roue ou les roulements de roue, les courroies d'entraînement, les câbles Bowden, les dommages et les défauts résultant d'une utilisation non conforme, d'accidents ou de modifications ainsi que les frais de transport ne sont pas couverts par la garantie. Nous nous réservons le droit de rejeter toute réclamation, si l'achat ne peut être prouvé, ou si le produit n'a évidemment pas été correctement entretenu. Le reçu de vente doit être conservé pour prouver la date de vente. En cas de réclamation de garantie, Veuillez contacter avec ce cautionnement de garantie et avec vos reçus de vente notre service à la clientèle (contacts à la page 2). Par cette garantie les réclamations légales sur les problèmes des vendeurs contre les acheteurs ne sont pas affectées.

11. ÉLIMINATION RESPECTUEUSE DE L'ENVIRONNEMENT

Conformément à la directive EU *2012/19/EU* sur les équipements électriques et électroniques et son application dans la loi nationale, tous les outils électriques doivent être collectés séparément et recyclés dans le respect de l'environnement. Autre moyen pour l'élimination : Si le propriétaire de l'outil électrique ne renvoie pas l'outil au fabricant, il est responsable pour l'élimination appropriée dans un point de collecte spécifique qui prépare l'appareil pour le recyclage conformément aux lois et réglementations sur le recyclage.
Cela ne comprend pas les accessoires et les outils sans composants électriques ou électroniques.

Élimination des accumulateurs :

Les vieux accumulateurs et batteries ne doivent pas être ajoutés aux ordures ménagères, mais doivent être éliminés conformément à la législation en vigueur.

Déposez les piles rechargeables inutilisables sur le point de collecte de la batterie du revendeur ou de la communauté.

Élimination de l'emballage :

L'emballage est fait de carton et de feuille séparément marquée qui est également recyclable.

Emmenez ces matériaux dans un centre de recyclage.

Batteries / piles :

Li-Ion

Li-Ion
Ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères, l'eau ou le feu. Les piles / batteries doivent être collectées, recyclées ou éliminées de manière respectueuse de l'environnement.
Uniquement pour les pays de la CE :
Les batteries défectueuses ou non utilisables doivent être recyclées conformément à la directive 91/157/CE

12. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ-CE

Déclaration de conformité CE	
Nous déclarons par le présent acte,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
que la machine suivante satisfait aux exigences de base en matière de sécurité et de santé de la directive CE selon sa conception et son type, mises en circulation par nous.	
En cas de modification de la machine, non agréée par nous, cette déclaration perdra sa validité	
Produit	Tronçonneuse sans fil
Type de machine :	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tension nominale	40V d.c.
Longueur de la barre	350mm
Niveau de puissance acoustique mesuré :	99.8dB(A)
Niveau de puissance sonore garanti :	102dB(A) Organisme notifié de la directive 2000/14 / CE: 0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 München • Allemagne
Directives CE applicables	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Normes harmonisées applicables	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Signature autorisée / Date / Lieu	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Titre du signataire	Directeur général
Nom et adresse de la personne autorisée à compiler le dossier technique	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

OORSPRONKELIJKE GEBRUIKSAANWIJZING

INFORMATIE/HANDLEIDING/ONDERHOUD

Model: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Fabrikant:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importeur:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

NL

ONDERHOUDSCONTACTEN

LAND	TELEFOON	EMAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

INHOUDSOPGAVE

HOOFDSTUK 1 SYMBOLEN EN MARKERINGEN OP HET PRODUCT..... 50

HOOFDSTUK 2 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN..... 50

HOOFDSTUK 3 BESCHRIJVING ONDERDELEN..... 54

HOOFDSTUK 4 TECHNISCHE GEGEVENS..... 55

HOOFDSTUK 5 MONTAGE.....55

HOOFDSTUK 6 DE KETTINGZAAG GEBRUIKEN..... 58

HOOFDSTUK 7 ZAGEN..... 60

HOOFDSTUK 8 ONDERHOUD EN REINIGING 63

HOOFDSTUK 9 PROBLEMEN OPLOSSEN..... 65

HOOFDSTUK 10 GARANTIE.....67

HOOFDSTUK 11 MILIEUVRIENDELIJKE VERWIJDERING..... 67

HOOFDSTUK 12 EG-CONFORMITEITSVERKLARING 68

1. SYMBOLEN EN MARKERINGEN OP HET PRODUCT

SYMBOLS	NAME	EXPLANATION
CE	CE-markering	Het product voldoet aan de eisen en normen die zijn gesteld door de Europese Gemeenschap. (nu EU).
	WEEE-markering	LET OP! Afgedankt elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil, maar moet naar gemeentelijke inzamelpunten worden gebracht voor milieuvriendelijke verwijdering in overeenstemming met de plaatselijke regelgeving.
	Lees de handleiding	Om het risico op letsel te beperken moet de gebruiker de handleiding lezen en begrijpen voordat het product wordt gebruikt.
	Niet blootstellen aan regen	Laat uw gereedschap niet buiten liggen en stel niet bloot aan regen.
	Draag oogbescherming	Draag oogbescherming om het risico op oogletsel te beperken!
	Draag gehoorbescherming	Draag gehoorbescherming om het risico op gehoorschade te beperken!
	Houd omstanders uit de buurt.	Houd alle omstanders uit de buurt.
LWA 102 dB	Geluidsniveau-marketing	De geluidsemissie van uw grasmaaier is niet hoger dan 102dB.

2. ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Algemene waarschuwingen elektrische gereedschappen

Waarschuwing: Lees alle veiligheidsvoorschriften en alle instructies. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. Bewaar alle waarschuwingen en instructies zodat u deze later nog eens kunt doornemen.
De term "elektrisch gereedschap" in de veiligheidsvoorschriften duidt op gereedschappen die op stroom van het lichtnet werken (met snoer) of gereedschappen met een accu (snoerloos).

2.1 VEILIGHEID WERKRUIMTE

a) Houd de werkruimte schoon en zorg voor een goede verlichting. Rommelige en donkere ruimtes leiden vaak tot ongelukken.
b) Gebruik elektrische gereedschappen niet in een explosieve omgeving, bijvoorbeeld in de aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof. Elektrische gereedschappen creëren vonken die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
c) Houd kinderen en omstanders uit de buurt tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap.

Afleiding kan ertoe leiden dat u de controle over het gereedschap verliest.

2.2 PERSOONLIJKE VEILIGHEID

a) Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van elektrische gereedschappen. Gebruik elektrisch gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

b) Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico van verwondingen.

c) Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer of de schakelaar in de uit-stand staat voordat u de stekker in het stopcontact steekt. Wanneer u bij het dragen van het gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het gereedschap inschakelt. Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.

e) Reik niet te ver. Zorg er altijd voor dat u stevig staat en in evenwicht blijft. Daardoor kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loshangende kleding, sieraden en lange haren kunnen verstrikt raken in bewegende delen.

g) Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt. Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.

2.3 GEBRUIK EN ONDERHOUD VAN ELEKTRISCHE GEREEDSCHAPPEN

a) Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw toepassing het daarvoor bestemde elektrische gereedschap. Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het gereedschap.

d) Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) Verzorg het gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde delen repareren voordat u het gereedschap gebruikt. Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) Gebruik elektrische gereedschappen, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale gereedschapstype voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

2.4 GEBRUIK EN ONDERHOUD VAN ACCU-GEREEDSCHAPPEN

a) Laad accu's alleen op in opladers die door de fabrikant zijn gespecificeerd. Voor een oplader die voor een bepaald type accu geschikt is, bestaat brandgevaar wanneer hij met andere accu's wordt gebruikt.

b) Gebruik elektrische gereedschappen alleen met de daarvoor bedoelde accu's. Het gebruik van andere accu's kan leiden tot verwondings- en brandgevaar.

c) Houd accu's die niet in gebruik zijn uit de buurt van metalen voorwerpen zoals paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven en andere kleine metalen voorwerpen die overbrugging van de contacten kunnen veroorzaken. Kortsluiting tussen de accucontacten kan brandwonden of brand tot gevolg hebben.

d) Bij verkeerd gebruik kan vloeistof uit de accu lekken. Voorkom contact. Spoel in geval van onvoorzien contact met water af. Wanneer de vloeistof in de ogen komt, dient u bovendien een arts te raadplegen. Uit de accu gelekte vloeistof kan huidirritaties of brandwonden veroorzaken.

2.5 SERVICE

Laat het gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen. Daarmee wordt de veiligheid van het gereedschap gewaarborgd.

2.6 VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN KETTINGZAAG

a) Houd alle lichaamsdelen uit de buurt van het zaagketting als de kettingzaag wordt gebruikt. Zorg er voordat u start voor dat de zaagketting nergens contact mee maakt. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van de kettingzaag kan ertoe leiden dat uw kleding of lichaam verstrikt raakt in de zaagketting.

b) Houd bij het gebruik van de kettingzaag altijd uw rechterhand op de achterste handgreep en uw linkerhand op de voorste handgreep. Als u de kettingzaag anders vasthoudt, verhoogt dit het risico op lichamelijk letsel. Doe dit dus nooit.

OPMERKING: Bij kettingzagen die ontworpen zijn met het zaagblad aan de linkerkant, moet de verwijzing “rechterhand” en “linkerkant” bij het plaatsen van de handen worden omgedraaid.

c) Draag een veiligheidsbril en gehoorbescherming. Overige beschermende uitrusting voor hoofd, handen, benen en voeten wordt geadviseerd. Passende beschermende kleding vermindert het verwondingsgevaar door rondvliegend spaanmateriaal en toevallig aanraken van de zaagketting.

d) Gebruik de kettingzaag niet in een boom. Bij gebruik van een kettingzaag in een boom bestaat verwondingsgevaar.

e) Let er altijd op dat u stevig staat en gebruik de kettingzaag alleen als u op een stevige en vlakke ondergrond staat. Een gladde of instabiele ondergrond kan, in het bijzonder bij het gebruik van een ladder, tot het verlies van de controle over uw evenwicht en de kettingzaag leiden.

f) Houd er bij het afzagen van een onder spanning staande tak rekening mee dat deze terugveert. Als de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de gespannen tak de bediener raken, of kan deze de bediener de controle over de kettingzaag doen verliezen.

g) Wees bijzonder voorzichtig bij het zagen van laag houtgewas en jonge bomen. Het dunne materiaal kan in de zaagketting blijven hangen en op u slaan of u uit het evenwicht brengen.

h) • Draag de kettingzaag aan de voorste greep in uitgeschakelde toestand, de zaagketting van

uw lichaam afgewend. Breng altijd de veiligheidsafscherming aan voordat u de kettingzaag vervoert of opbergt. Een zorgvuldige omgang met de kettingzaag vermindert de kans op per ongeluk aanraken van de lopende zaagketting.

i）Volg de aanwijzingen voor het smeren, de kettingspanning en het wisselen van toebehoren op. Een onjuist gespannen of gesmeerde ketting kan breken of het terugslagrisico verhogen.

j）Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet. Vettige grepen met olie zijn glad en leiden tot het verlies van de controle over de kettingzaag.

k）Zaag alleen hout. Gebruik de kettingzaag alleen voor werkzaamheden waarvoor deze bestemd is (bijv. gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van plastic, metselwerk of bouwmaterialen die niet van hout zijn). Het gebruik van de kettingzaag voor werkzaamheden waarvoor deze niet bestemd is, kan tot gevaarlijke situaties leiden.

2.7 OORZAKEN EN VOORKOMING VAN TERUGSLAG

Terugslag kan optreden als de punt van het zaagblad een voorwerp raakt of als het hout buigt en de zaagketting in de groef wordt vastgeklemd.

Een aanraking met de punt van het zaagblad kan in veel gevallen tot een onverwachte en naar achteren gerichte actie leiden, waarbij het zaagblad omhoog en in de richting van de bediener wordt geslagen.

Het vastklemmen van de zaagketting aan de bovenkant van het zaagblad kan het zaagblad snel in de richting van de bediener terugstoten.

Elk van deze reacties kan ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest en u zich mogelijk ernstig verwondt (vertrouw niet uitsluitend op de in de kettingzaag ingebouwde veiligheidsvoorzieningen; als gebruiker van een kettingzaag dient u verschillende maatregelen te treffen om zonder ongevallen en zonder verwondingen te kunnen werken).

Een terugslag is het gevolg van het verkeerd gebruik of onjuiste gebruiksomstandigheden van het elektrische gereedschap en kan worden voorkomen door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven:

a）Houd de kettingzaag stevig met beide handen vast, waarbij uw duimen en vingers de grepen van de kettingzaag omsluiten, en zorg voor een goede lichaamshouding die terugslagkrachten kan weerstaan (als geschikte maatregelen worden getroffen, kan de bediener de terugslagkrachten beheersen; laat de kettingzaag nooit los).

b）Voorkom een abnormale lichaamshouding en zaag niet boven schouderhoogte (daardoor wordt per ongeluk aanraken met punt van het zaagblad voorkomen en kan de kettingzaag in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden).

c）Gebruik altijd de door de fabrikant voorgeschreven vervangende zaagbladen en zaagkettingen (verkeerde vervangende zaagbladen en zaagkettingen kunnen tot kettingbreuk en terugslag leiden).

d）Houd u aan de aanwijzingen van de fabrikant voor het slijpen en het onderhoud van de zaagketting (te lage dieptebegrenzers verhogen de neiging tot terugslag).

2.8 VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR ACCULADERS

1. Houd de acculader uit de buurt van regen of vocht. Het binnendringen van water in de acculader verhoogt het risico op elektrische schokken.

2. Laad geen andere accu's op. De acculader is alleen geschikt voor het opladen van lithium-ion-accu's binnen het vermelde spanningsbereik. Als u dit toch doet, bestaat er brand- en explosiegevaar.

3. Houd de acculader schoon. Vervuiling kan leiden tot een risico op elektrische schokken.

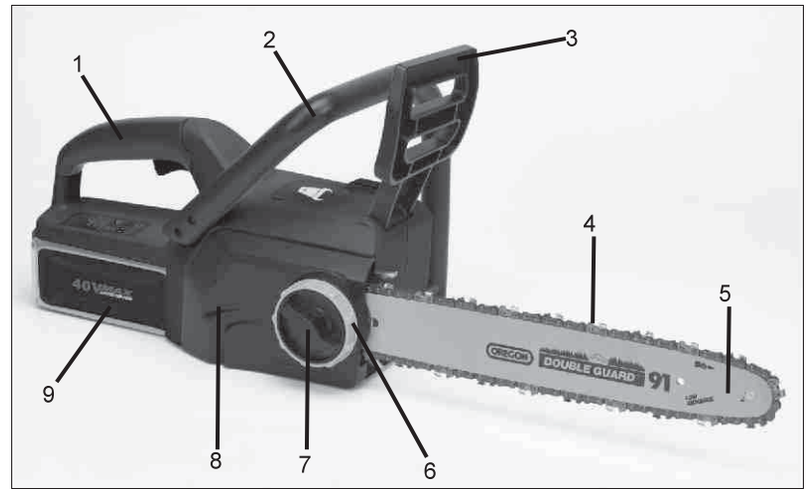
4. Controleer de acculader, de kabel en de stekker voor elk gebruik. Als er schade wordt waargenomen, gebruik de acculader dan niet. Open de acculader nooit zelf. Laat reparaties

uitvoeren door een erkend technicus en gebruik bij reparaties alleen originele reserveonderdelen. Beschadigde acculader, kabels en stekkers verhogen het risico op elektrische schokken.

5. Gebruik de acculader niet op licht ontvlambare oppervlakken (bijv. papier, textiel, etc.) of omgevingen. De opwarming van de acculader tijdens het laadproces kan een brandgevaar vormen.

6. Houd toezicht op kinderen om ervoor te zorgen dat ze niet met de acculader spelen.

3. BESCHRIJVING ONDERDELEN



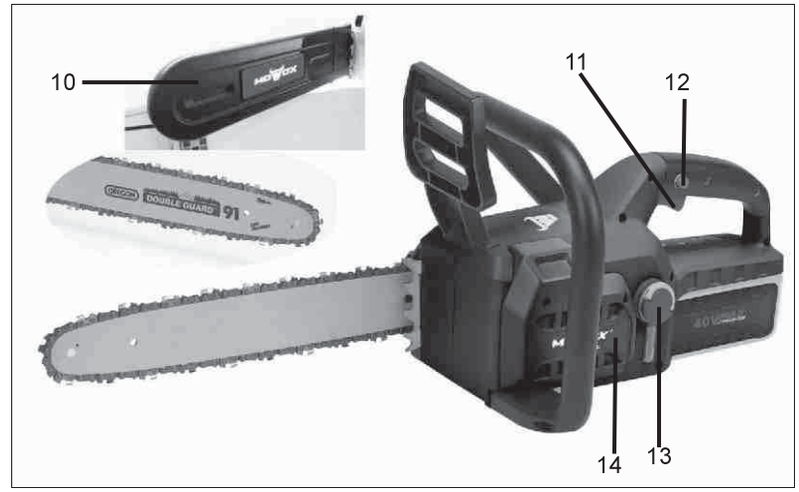


Fig.1 for ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Achterste handgreep 2. Voorste handgreep 3. Handbeschermkap
4. Zaagketting 5. Zaagblad 6. Knop voor spannen ketting
7. Vergrendelingsknop afstellen blad 8. Zijafdekking 9. Accu
10. Beschermkap ketting 11. Inschakelknop 12. Veiligheidsknop
13. Oliedop 14 . Motorkap

4. TECHNISCHE GEGEVENS

Model:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Nominale spanning:	40V d.c.
Onbelast toerental ketting	5000tpm
Zaagbladlengte	14 inch (350mm)
Nettogewicht:	5.5 kg
Geluidsdrukniveau op positie van de bediener	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Gemeten geluidsvermogensniveau	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau	102dB(A)
Trilling	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Accu	Lithium-ion					
Model	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Nominale spanning	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capaciteit	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Aantal batterijen	20 stuks	20 stuks	10 stuks	20 stuks	10 stuks	20 stuks

Acculader				
Model	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)
Ingang	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A
Uitgang	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A
Toegestaan bereik laadtemperatuur	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃

5. MONTAGE

5.1 MONTAGE ZAAGBLAD EN ZAAGKETTING

1. Draag handschoenen voor de montage. Draai de vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad een of twee volle slagen tegen de klok in.
2. De knop voor het spannen van de ketting moet tot aan de aanslag tegen de klok in worden

gedraaid. (Fig.2A)
3. De vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad moet tot aan de aanslag tegen de klok in worden gedraaid. (Fig.2A)
4. Verwijder vervolgens de zijafdekking. (Fig.2B)

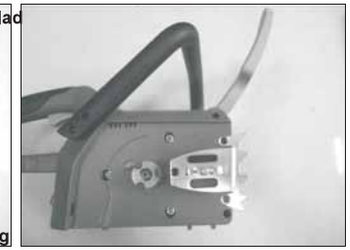
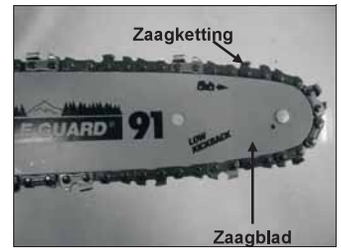


Fig.2A Fig.2B

5. Plaats de zaagketting in de sleuf van het zaagblad en zorg ervoor dat de zaagtanden in dezelfde richting wijzen als de pijl op het zaagblad.(Fig. 2C)
6. Plaats de zaagketting rond het tandwiel met de snijkanten van de tanden weggekeerd van het aandrijftandwiel langs de bovenrand van het zaagblad. Ondertussen moet de knop voor het spannen van de ketting tot aan de aanslag met de klok mee worden gedraaid om de zaagketting te spannen.（Fig.2D）



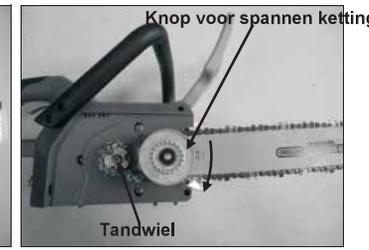


Fig.2C Fig.2D

7. Plaats de zijafdekking in de sleuf en zorg ervoor zorg ervoor dat de zijafdekking stevig op zijn plaats zit en goed is vastgezet, zoals getoond in Fig. 2E/ Fig.2F.

Fig .2E Fig .2F

8. Controleer of de ketting goed op zijn plaats zit in de zaagbladrail en het zaagblad is

vastgezet en draai de vergrendelingsknop daarna tot aan de aanslag met de klok mee. （Fig.2G）

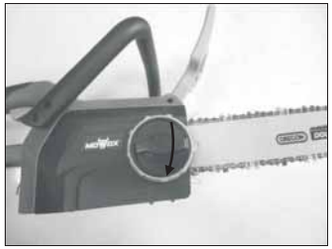


Fig.2G

Voor het instellen van de kettingspanning, zie instructies in paragraaf “**8.6 INSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING”**.

5.2 AFDEKKING ZAAGBLAD EN KETTING PLAATSEN. (FIG.3A/ FIG.3B/ FIG.3C)

Fig.3A

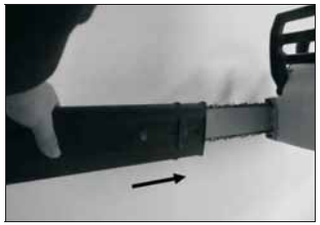


Fig.3B

Fig.3C

⚠ **WAARSCHUWING:** Voor uw eigen veiligheid en voor het opbergen, plaats de afdekking van de ketting na elk gebruik op het zaagblad.

5.3 DE ACCU INSTALLEREN

1. Plaats de accu in de accuhouder.（Fig.4A）
2. Zorg ervoor dat de knipsluiting op de onderkant van de accu op zijn plaats klikt en dat de accu volledig op zijn plaats zit.（Fig.4B）

Fig.4A

Fig.4B

5.4 DE ACCU VERWIJDEREN

1. Houd de knop op de knipsluiting aan de onderkant van de accu ingedrukt. (Fig.5A)
2. Verwijder de accu uit het product. (Fig.5B)

Fig.5A

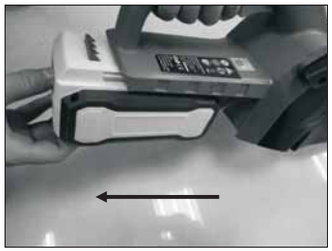


Fig.5B

6. DE KETTINGZAAG GEBRUIKEN

⚠ **WAARSCHUWING:** Schakel het gereedschap uit en verwijder de accu uit het product voordat u het gereedschap reinigt, inspecteert of onderhoudt of andere werkzaamheden met het product uitvoert.

6.1 SMEEROLIE VULLEN

⚠ **WAARSCHUWING:** Er kan lichamelijk letsel ontstaan door kettingbreuk als de ketting op het blad niet voldoende is gesmeerd. Controleer vóór elk gebruik of er voldoende kettingolie op de ketting zit. De ketting wordt automatisch gesmeerd met een automatische oliepomp.

We raden aan gebruik te maken van SAE#10W-30 olie of een gelijkwaardige minerale kettingolie van een gespecialiseerde leverancier.

1. Schroef de oliedop los in de richting van de pijl. (Fig.6A)
2. Vul kettingolie in de olietank, het oliepeil moet zich boven “**MIN**” bevinden. (Fig.6B)
3. Sluit de oliedop weer.

Het apparaat moet grondig worden gereinigd als er olie is gemorst.

Fig.6A Fig.6B

6.2 VERWIJDER DE AFDEKKING VAN DE KETTING VOOR ELK GEBRUIK. (FIG.7A/ FIG.7B)

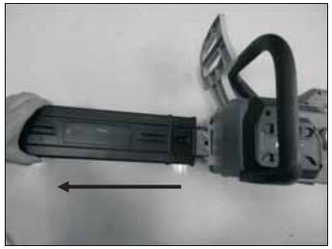


Fig.7A Fig.7B

6.3 HET APPARAAT STARTEN

Houd de achterste handgreep vast met een hand en houd de voorste handgreep vast met de andere hand. Druk op de veiligheidsknop op de achterste handgreep en druk ook op de inschakelknop.（Fig.8）

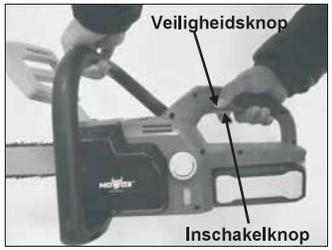


Fig.8

6.4 HET APPARAAT STOPPEN

Als u de kettingzaag wilt stoppen, laat de inschakelknop en veiligheidsknop dan los.

⚠ **WAARSCHUWING:** Als er tijdens het gebruik een noodgeval optreedt, druk dan gewoon de handbeschermkap naar voren voor uw persoonlijke veiligheid. (Fig.9)

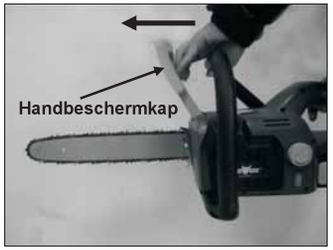


Fig.9

6.5 AFDEKKING ZAAGBLAD EN KETTING PLAATSEN. ZIE 5.2

⚠ **WAARSCHUWING:** Voor uw eigen veiligheid en voor het opbergen, plaats de afdekking van de ketting na elk gebruik op het zaagblad.

7. ZAGEN

7.1 STANDAARD ZAGEN

⚠ **WAARSCHUWING:** Zorg er altijd voor dat u stevig staat en houd de kettingzaag stevig vast met beide handen als de motor loopt.

1. Neem de juiste houding aan en ga voor het hout staan met de zaag uitgeschakeld. Druk op de veiligheidsknop en knijp in de inschakelknop. Laat de ketting de volle snelheid bereiken voordat u begint te zagen.
2. Begin met een lichte druk van het zaagblad tegen het hout te zagen. Gebruik slechts een lichte druk, laat de zaag het werk doen.
3. Zorg voor een regelmatige snelheid tijdens het zagen, verminder de druk pas net voor het einde van de zaagsnede.

7.2 SNOEIEN

Zorg dat omstanders of personen die u helpen op een veilige afstand van vallende takken staan en niet vlak voor of achter de persoon die de kettingzaag bedient. Bind takken vast die een gevaar kunnen vormen. Gebruik daarvoor het juiste gereedschap of de juiste benodigdheden. Blijf stevig op uw voeten staan, houd de zaag met beide handen stevig vast en overstrek niet.

Breng met de zaag op volle snelheid, de onderkant van de geleiderail in contact met de tak die moet worden doorgezaagd. Oefen lichte druk uit. Maak bij grotere takken eerst een zaagsnede aan de onderkant van de tak om deze vervolgens vanaf de bovenkant door te zagen. Het alleen doorzagen vanaf de bovenkant van de tak kan zorgen voor versplintering; het alleen doorzagen vanaf de onderkant van de tak kan ervoor zorgen dat de zaag door het gewicht van de tak bekneld raakt in het zaagblad.

7.3 EEN BOOM OMZAGEN (FIG.10)

Wanneer twee of meer personen aan het zagen of snoeien zijn, moet het vellen van de boom op veilige afstand tot de plek waar het hout in blokken wordt gezaagd worden uitgevoerd van minimaal tweemaal de hoogte van de boom die omgezaagd wordt. Bomen mogen niet onder gevaarlijke omstandigheden worden gekapt waarbij gevaar voor anderen ontstaat, hoogspanningskabels kunnen worden geraakt of eigendommen kunnen worden beschadigd. Als de omgekapte boom onverhoopt toch een hoogspanningskabel heeft geraakt, dient de energiemaatschappij daarvan onmiddellijk op de hoogte te worden gesteld.

De persoon die de kettingzaag bedient, dient aan de hoger gelegen kant van de boom te blijven omdat de boom na het kappen naar alle waarschijnlijkheid naar de lager gelegen kant omvalt of wegrolt. Voordat men begint met zagen, dient er altijd een vrije weglooproute gepland te zijn om terug te trekken. De vrije weglooproute dient weg van de boom te lopen en diagonaal ten opzichte van de verwachte valrichting van de boom.

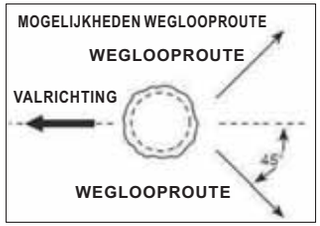


Fig.10

Houd voor het vellen rekening met de natuurlijke helling van de boom, de plaats van grote takken en de windrichting om de valrichting van de boom te kunnen beoordelen. Verwijder vuil, stenen, losse schors, spijkers, nieten en draad van de boom.

7.3.1 WIGVORMIGE ZAAGSNEDE (FIG.11)

Maak een zaagsnede van 1/3 van de doorsnede van de boom, loodrecht ten opzichte van de richting waarin de boom moet omvallen. Breng eerst de onderste horizontale zaagsnede aan. Dit helpt voorkomen dat de zaagketting of geleiderail bekneld raakt wanneer de tweede zaagsnede wordt aangebracht.

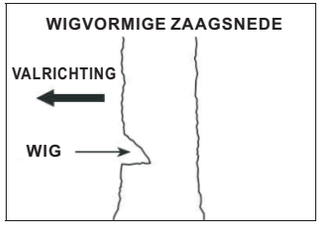


Fig.11

7.3.2 VELSNEDE (FIG.12)

Breng de velsnede minimaal 50 mm hoger aan dan de horizontale zaagsnede aan de andere kant van de boom. Houd de velsnede parallel aan de horizontale zaagsnede. Maak een velsnede waarbij voldoende hout achterblijft om als scharnier te fungeren. Het scharnierende hout voorkomt dat de boom verdraait en de verkeerde kant omvalt. Zaag niet door het scharnierhout.

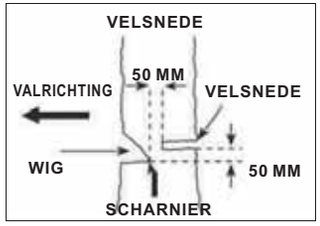


Fig.12

Naarmate de velsnede het scharnier nadert, zou de boom moeten beginnen met omvallen. Als er een kans bestaat dat de boom niet in de gewenste richting omvalt, of dat de boom kan

terugveren en de kettingzaag beknelt, stop dan met zagen voordat de velsnede voltooid is en gebruik wigvormige voorwerpen van hout, plastic of aluminium om de zaagsnede te openen en de boom alsnog in de gewenste richting te laten vallen. Wanneer de boom begint met omvallen, trek de kettingzaag dan terug uit de zaagsnede, stop de motor, richt de kettingzaag naar beneden en loop weg via de geplande weglooproute. Pas op voor vallende takken boven uw hoofd en let op dat u niet struikelt.

7.3.3 STRIPPEN VAN EEN BOOMSTAM (FIG.13)

Strippen is het verwijderen van de takken van een omgevallen boom. Laat tijdens het strippen van de boomstam de onderste takken zitten om de boomstam van de grond te houden. Zaag de kleinere takken per tak in één zaagsnede van de boomstam af. Takken die onder spanning staan, moeten vanaf de onderkant worden doorgezaagd om te voorkomen dat de kettingzaag in de zaagsnede bekneld raakt.

Fig.13

7.3.4 HOUTBLOKKEN ZAGEN

Houtblokken zagen houdt in dat de boomstam in kleinere, hanteerbare delen wordt gezaagd. Het is belangrijk om een stevige positie aan te nemen en uw gewicht evenredig over uw voeten te verdelen. Indien mogelijk zou het gezaagde houtblok moeten worden opgetild en ondersteund door het gebruik van takken, houtblokken of stootblokken.

7.4 HANTEER DEZE EENVOUDIGE AANWIJZINGEN OM HET ZAGEN TE VERGEMAKKELIJKEN:

Wanneer het houtblok over de gehele lengte ondersteund wordt, wordt het vanaf de bovenkant doorgezaagd (bovenkant blok). （Fig.14）

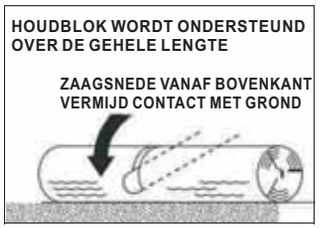


Fig.14

Wanneer het houtblok aan één kant wordt ondersteund, zaag dan 1/3 van de doorsnede aan de onderkant door (onderkant blok). Breng vervolgens vanaf de bovenkant de finale zaagsnede aan tot u bij de eerste zaagsnede bent. （Fig.15）

Fig.15

Wanneer het houtblok aan beide kanten wordt ondersteund, zaag dan 1/3 van de betreffende doorsnede vanaf de bovenkant van het blok. Breng vervolgens vanaf de onderkant de finale zaagsnede aan op 2/3 tot u bij de eerste zaagsnede komt. （Fig.16）

Fig.16

Sta in een heuvelachtige omgeving tijdens het in blokken zagen altijd aan de kant van het hoger gelegen deel van het blok. （Fig.17）

Fig.17

Voor volledige controle tijdens het doorzagen, oefent u vlak voor het einde van de zaagsnede geen druk meer uit zonder de stevige grip op de handgrepen van de kettingzaag te verliezen. Laat de ketting niet in contact met de grond komen. Wacht na het doorzagen totdat de zaagketting is gestopt voordat u de zaag beweegt. Stop de motor altijd voordat u van de ene boom naar de andere gaat.

8. ONDERHOUD EN REINIGING

⚠ **WAARSCHUWING: I**nspecteer de kettingzaag. Regelmatige inspectie is de eerste stap in correct onderhoud. door het volgen van onderstaande richtlijnen, verhoogt u de veiligheid en de tevredenheid. Laat een beschadigd of overmatig versleten onderdeel direct vervangen.

⚠ **WAARSCHUWING:** Haal de accu uit de kettingzaag voordat de kettingzaag wordt geïnspecteerd, gereinigd of onderhouden. Elektrisch gereedschap kan met een geplaatste accu te allen tijde per ongeluk starten.

8.1 VOOR ELK GEBRUIK

a. Handgrepen: De voorste en achterste handgreep mogen geen scheuren of andere tekenen van schade vertonen. Ze moeten schoon en droog zijn.

b. Handbeschermkap: De handbeschermkap moet vrij zijn van schade en eenvoudig heen en weer kunnen bewegen.

c. Zaagblad: Het zaagblad moet recht zijn en vrij zijn van barsten, scheuren of overmatige slijtage.

d. Zaagketting: De ketting moet goed zijn gespannen, en alle onderdelen moeten vrij zijn van scheuren, barsten en overmatige slijtage.

e. Zijafdekking: De zijafdekking moet vrij zijn van scheuren of andere tekenen van schade. De afdekking moet stevig op de zaag passen zonder krom te trekken. Zorg ervoor dat de kettingvanger vrij is van scheuren.

f. Accu: De accu moet schoon en droog zijn en mag geen tekenen van doorboringen, deuken of andere schade vertonen. De contactpunten moeten schoon, droog en vrij van vuil zijn.

g. Accuhouder: De accuhouder en contactpunten moet schoon, droog en vrij van vuil zijn.

h. Kettingrem: Test de kettingrem om te controleren of deze naar behoren werkt.

i. Oliepeil: Vul de olietank voor gebruik, het oliepeil moet zich boven de “MIN” markering bevinden. (capaciteit olietank:165cc).

j. Motorkap: Controleer op scheuren in de kap en vuil in de ventilatieopeningen.

8.2 DE ZAAG REINIGEN

⚠ **WAARSCHUWING:** Dompel de aandrijfkop van de kettingzaag niet onder in water of andere vloeistoffen tijdens het reinigen.

a. Verwijder de accu alvorens reinigingshandelingen uit te voeren.

b. Verwijder houtsnippers en ander vuil uit de accuhouder. Zorg ervoor dat de contactpunten schoon en droog zijn.

c. Reinig de ketting en het zaagblad na gebruik en verwijder vuil. Veeg de aandrijfkop schoon met een schone doek bevochtigd met een milde zeepoplossing. Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen of oplosmiddelen.

d. Verwijder altijd houtsnippers, zaagsel en vuil uit de zaaggroef als u de zaagketting vervangt.

8.3 PERIODIEK

a. Aandrijftandwiel: controleer of er diepe groeven, gebroken tanden of barsten aanwezig zijn.

b. Montagegebied blad: Zorg ervoor dat de montagebout van het blad niet is gebogen, afgesleten of scheef op de schroefdraad is gedraaid en het montagevlak van het zaagblad en de uitlijnflens vrij van vuil en intact zijn.

c. Oplader: De oplader moet schoon en droog zijn en vrij zijn van lekken of andere schade. De acculade en contactpunten moeten vrij zijn van vuil.

8.4 VERVANGEN ZAAGBLAD EN ZAAGKETTING (FIG.18)

a）Draag handschoenen, zorg ervoor dat de kettingzaag is uitgeschakeld en afgekoeld en dat de accu is verwijderd.

b) Draai de vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad een of twee volle slagen tegen de klok in.

c) De knop voor het spannen van de ketting moet tot aan de aanslag de klok in worden gedraaid.

d) De vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad moet tot aan de aanslag tegen de klok in worden gedraaid.

e) Verwijder daarna de zijafdekking.

f) Daarna kunt u het versleten zaagblad en de ketting verwijderen. Zorg ervoor dat het montagevlak van het zaagblad, tandwiel en spanningsknop vrij van vuil zijn.

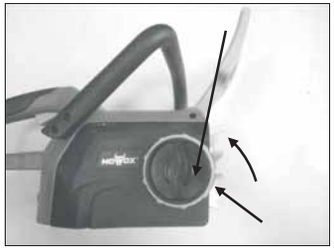


Fig.18

8.5 INSTALLEREN NIEUW ZAAGBLAD EN ZAAGKETTING

RAADPLEEG PARAGRAAF 5.1

8.6 INSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING

⚠ **WAARSCHUWING:** Scherpe, bewegende ketting. Om het per ongeluk inschakelen van de kettingzaag te voorkomen moet de accu uit het apparaat worden gehaald alvorens de volgende handelingen uit te voeren.

a) Draai de vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad een of twee volle slagen tegen de klok in.

b) De knop voor het spannen van de ketting met de klok mee in worden gedraaid tot de kettingspanning juist is ingesteld.

c) Plaats de zaag op een stevig oppervlak en controleer de kettingspanning. De spanning is juist als de ketting terugspringt nadat u deze 3mm van het zaagblad af heeft getrokken. Dit doet u door licht met uw middelvinger en duim aan de ketting te trekken, zoals getoond in de afbeelding (Fig.19A).De ketting mag niet “doorzakken” aan de onderzijde van het zaagblad, zoals getoond in de afbeelding. (Fig.19B)

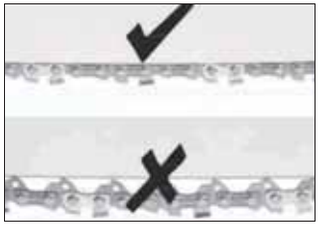


Fig.19A Fig.19B

d) Draai de vergrendelingsknop voor het afstellen van het blad stevig met de klok mee vast zodra de spanning juist is ingesteld.

e) Wanneer de ketting nieuw is, moet u de spanning tijdens de eerste 2 gebruiksuren regelmatig (nadat de accu is verwijderd) controleren, aangezien een nieuwe ketting enigszins uitzet.

9. PROBLEMEN OPLOSSEN

De volgende tabel geeft een overzicht van problemen, mogelijke oorzaken en oplossingen

indien uw tuingereedschap niet naar behoren werkt. Als u het probleem niet terug kunt vinden in deze tabel, neem dan contact op met de klantenservice.

⚠ **WAARSCHUWING:** Schakel het gereedschap uit en verwijder de accu alvorens te proberen problemen op te lossen.

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor loopt niet of loopt haperend	Kettingrem ingeschakeld.	Controleer voordat u start of de handbeschermkap in de achterste stand staat (kettingrem ontgrendeld). Voor de juiste stand van de handbeschermkap, zie “Het apparaat starten” in deze handleiding
	Accu leeg	Controleer de indicator van het oplaadniveau op de accu. Als er geen groene indicatielampjes branden, laad de accu dan op
	Inschakelknop niet ingedrukt	De inschakelknop moet worden ingedrukt. Zie “Het apparaat starten” in deze handleiding
	Accu niet volledig geplaatst	Verwijder vuil uit accupoort en contactpunten met een schone, droge doek of niet-geleidende borstel
	Vuil in zijafdekking	Verwijder de accu, daarna de zijafdekking en verwijder het vuil.
	Accu koud	Laat de accu opwarmen tot boven de minimale bedrijfstemperatuur van 10°F (-12°C).
Motor loopt, maar ketting draait niet	Ketting loopt niet over aandrijftandwiel	Plaats de ketting opnieuw en let er op dat de kettingschakels goed over de tandwielpunten lopen. Zie “Onderhoud en reiniging” in deze handleiding voor installatie-instructies
Kettingrem werkt niet	Door vuil kan de handbeschermkap niet volledig worden bewogen	Verwijder het vuil van het externe kettingremmechanisme
	Mogelijke storing kettingrem	Neem onmiddellijk contact op met een erkende onderhoudslocatie
Kettingzaag zaagt niet naar behoren	Onvoldoende kettingspanning	Zie “Instellen van de kettingspanning” in deze handleiding
	Ketting achterstevoren geïnstalleerd	Zie “Vervangen zaagblad en zaagketting” in deze handleiding
	Versleten ketting	Vervang zowel de ketting als de slijpsteen. Ze zijn gemaakt om evenredig te slijten
	Droge of overmatig opgerekte ketting	Controleer het oliepeil. Vul indien nodig olie bij. Zie “Montage” in deze handleiding. Controleer of oliesysteem verstopt is. Het blad moet van een kleine hoeveelheid olie worden voorzien
	Ketting loopt niet in groef op blad	Zie “Vervangen zaagblad en zaagketting” in deze handleiding.

10. GARANTIE

Eventuele materiaal- of fabricagefouten zullen tijdens de wettelijke garantietermijn, afhankelijk van onze keuze, worden hersteld door reparatie of vervanging. U heeft op dit product, zoals voorgeschreven door de wet, 24 maanden garantie vanaf de datum van aankoop. Deze garantie dekt alle materiaal- en fabricagefouten. onderdelen die onderhevig zijn aan slijtage zoals messen, wielen, wieldoppen of wiellagers, aandrijfriemen, bowdenkabels, schade en defecten als gevolg van onjuist gebruik, ongelukken of modificaties en transportkosten vallen niet onder deze garantie. Wij behouden ons het recht voor om claims af te wijzen als er geen bewijs van aankoop kan worden gegeven of als het product duidelijk niet goed is onderhouden. De kassabon moet worden bewaard om de datum van aankoop te bewijzen. Als u een beroep op de garantie wilt doen, neem dan contact op met de klantenservice (contactinformatie op pagina 2) en houd deze garantievoorwaarden en uw kassabon bij de hand. Door aanspraak te maken op garantie wordt uw recht op garantie niet aangetast.

11. MILIEUVRIENDELIJKE VERWIJDERING

Volgens de Europese Richtlijn *2012/19/EU* inzake elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, moeten alle elektrische gereedschappen gescheiden worden ingezameld en op een milieuvriendelijke wijze te worden gerecycled. Alternatieve verwerking: Als de eigenaar van het elektrische gereedschap het apparaat niet terugstuurt naar de fabrikant, is hij verantwoordelijk voor een correcte afvalverwerking door een aangewezen inzamelpunt dat het apparaat voorbereid voor hergebruik volgens de nationale wetten en regelgeving. Dit is niet van toepassing op accessoires en gereedschappen zonder elektrische of elektronische componenten.

Verwijderen accu:

Oude accu's en batterijen mogen niet bij het huisvuil worden weggegooid, maar moeten worden verwijderd in overeenstemming met de geldende wetgeving.

Breng oude oplaadbare batterijen en accu's terug naar de verkoper of naar het inzamelpunt in uw gemeente.

Verwijderen verpakking:

De verpakking is gemaakt van karton en apart gelabeld folie dat ook gerecycled kan worden.

Breng deze materialen naar een recyclingbedrijf.

Accu's/batterijen:

Li-Ion

Li-Ion

Gooi batterijen niet bij het huisvuil, in water of in vuur. Accu's/batterijen moeten op milieuvriendelijke wijze worden ingezameld, hergebruikt of verwijderd.

Alleen voor EG-landen:

Defecte of lege batterijen en accu's moeten worden gerecycled volgens de richtlijn 91/157/EC

12. EG-CONFORMITEITSVERKLARING

EG Conformiteitsverklaring	
Hierbij verklaren wij,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
Dat het volgende apparaat, , zoals door ons in omloop gebracht, op basis van het ontwerp en het type voldoet aan de geldende elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-richtlijnen.	
Bij een wijziging van het apparaat die niet door ons is goedgekeurd, is deze verklaring niet langer geldig.	
Product	Elektrische kettingzaag
Apparaattype:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Nominale spanning	40V d.c.
Bladlengte	350mm
Gemeten geluidsvermogensniveau:	99.8dB(A)
Gewaarborgde geluidsvermogensniveau:	102dB(A) Aangemelde instantie voor EG-richtlijn 2000/14/EC:0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 München • Deutschland
Van toepassing zijnde EG-richtlijnen	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Van toepassing zijnde geharmoniseerde normen	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Geautoriseerde handtekening/datum/plaats	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Titel van ondertekenaar	Algemeen Directeur
Naam en adres van persoon die geautoriseerd is om het technisch dossier samen te stellen	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

INSTRUCCIONES ORIGINALES

INFORMACIÓN/MANUALES/SERVICIO

Modelo: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Fabricante:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importador:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

ES

CONTACTOS DE SERVICIO

PAÍS	TELÉFONO	CORREO ELECTRÓNICO
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

CONTENIDO

SECCIÓN 1 SÍMBOLOS MARCADOS EN EL PRODUCTO……72

SECCIÓN 2 REGLAS GENERALES DE SEGURIDAD…….....72

SECCIÓN 3 DESCRIPCIÓN DE LAS PARTES…….....76

SECCIÓN 4 DATOS TÉCNICOS…….....77

SECCIÓN 5 MONTAJE…… ……..……77

SECCIÓN 6 USO DE LA MOTOSIERRA.....…….....80

SECCIÓN 7 CORTE …….....…….....82

SECCIÓN 8 MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA.....…….....85

SECCIÓN 9 SOLUCIÓN DE PROBLEMAS…….……..87

SECCIÓN 10 GARANTÍA…….....89

SECCIÓN 11 ELIMINACIÓN RESPETUOSA CON EL MEDIO AMBIENTE.....89

SECCIÓN 12 DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE.……...…....90

1. SÍMBOLOS MARCADOS EN EL PRODUCTO

SÍMBOLOS	NOMBRE	EXPLICACIÓN
CE	Marcado CE	Este producto cumple con los requisitos y regulaciones establecidas por la Comunidad Europea ahora Unión Europea).
	Marcado WEEE	PRECAUCIÓN Las herramientas eléctricas inutilizables no forman parte de la basura doméstica. Deben ser llevas a un punto de recogida colectiva para una eliminación respetuosa con el medio ambiente y de acuerdo con las regulaciones locales.
	Lea las instrucciones de usuario	Para reducir el riesgo de lesiones, el usuario debe leer y entender el manual de usuario antes de usar este producto.
	No la exponga a la humedad	No deje su herramienta expuesta a la intemperie o humedad.
	Use protecciones para los ojos	Pare reducir el riesgo de daños en sus ojos, use protección para los ojos
	Use protecciones para los oídos	Pare reducir el riesgo de daños en sus oídos, use protección para los oídos
	Mantenga a las demás personas alejadas.	Mantenga a todos los transeúntes alejados.
LWA 102 dB	Marcado de nivel de ruido	El ruido de la herramienta no es superior a 102dB.

2. REGLAS GENERALES DE SEGURIDAD

Advertencias de seguridad generales para herramientas eléctricas

Advertencia: Lea todas las advertencias de seguridad e instrucciones. El incumplimiento de estas advertencias e instrucciones podría resultar en descargas eléctricas, incendios o lesiones graves. Conserve todas las advertencias e instrucciones para consultas futuras.

El término "herramienta eléctrica" en las advertencias se refiere a su herramienta eléctrica que funciona alimentada por la red eléctrica (con cable) o por batería (sin cable).

2.1 SEGURIDAD EN EL ÁREA DE TRABAJO

a) Mantenga el área de trabajo limpia y bien iluminada. Las áreas desordenadas u oscuras son una invitación a accidentes.

b) No use herramientas eléctricas en atmósferas explosivas, como en presencia de gases, polvos o líquidos inflamables. Las herramientas eléctricas crean chispas que pueden incendiar

el polvo o vapores.
c) Mantenga a los niños y transeúntes alejados mientras use una herramienta eléctrica. Las distracciones pueden hacer que pierda el control.

2.2 SEGURIDAD PERSONAL

a) Manténgase alerta, tenga cuidado con lo que hace y use el sentido común al usar una herramienta eléctrica. No use una herramienta eléctrica mientras esté cansado o bajo la influencia de drogas, alcohol o medicamentos. Un momento de desatención mientras usa herramientas eléctricas podría resultar en lesiones personales graves.
b) Use equipo de protección personal. Use siempre protección para los ojos. El equipamiento de protección como máscaras antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, cascos o protección para los oídos usado en condiciones apropiadas recudirá el riesgo de lesiones.
c) Prevenga un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor esté en la posición de apagado antes de conectar la máquina a la fuente de alimentación o batería, y levantar o mover la máquina. Mover herramientas eléctricas con el dedo en el interruptor o activar herramientas eléctricas que tienen el interruptor en la posición de encendido son invitaciones a los accidentes.
d) Retire cualquier llave de ajuste o llave inglesa antes de encender la herramienta eléctrica. Una llave inglesa o llave de ajuste dejada puesta en una parte giratoria de la herramienta eléctrica podría causar lesiones personales.
e) No se extralimite. Mantenga en todo momento el punto de apoyo y el equilibrio. Esto permite un mejor control de la herramienta eléctrica en situaciones inesperadas.
f) Vístase apropiadamente. No use ropa suelta o joyas. Mantenga su pelo, ropa o guantes alejados de las partes móviles. La ropa suelta, joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las partes móviles.
g) Si se proporcionan dispositivos para la conexión de un extractor de polvo o instalación de recolección, asegúrese de están conectados y se usen adecuadamente. El uso de un recolector de polvo puede reducir los peligros relacionados con el polvo.

2.3 USO Y CUIDADO DE LA HERRAMIENTA ELÉCTRICA

a) No fuerce la herramienta eléctrica. Use la herramienta eléctrica correcta para su aplicación. La herramienta eléctrica correcta hará un mejor trabajo y de forma más segura a la velocidad para la que fue diseñada.
b) No use la herramienta eléctrica si el interruptor no la enciende y apaga. Cualquier herramienta eléctrica que no pueda ser controlada con el interruptor es peligrosa y debe ser reparada.
c) Antes de realizar cualquier ajuste, cambiar accesorios o guardar la herramienta eléctrica, desconecte el enchufe de la fuente de alimentación o la batería de la herramienta eléctrica. Dichas medidas preventivas reducen el riesgo de arrancar la herramienta eléctrica de forma accidental.
d) Guarde las herramientas eléctricas inactivas fuera del alcance de los niños y no permita que personas no familiarizadas con la herramienta eléctrica o con estas instrucciones la usen. Las herramientas eléctricas son peligrosas en manos de usuarios no entrenados.
e) Realice mantenimiento de las herramientas eléctricas. Compruebe si las partes móviles están desalineadas o atascadas, si hay partes rotas y cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Si está dañada, haga que la herramienta eléctrica sea reparada antes de usarla. Muchos accidentes suceden por herramientas eléctricas mal mantenidas.
f) Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Unas herramientas de corte bien cuidadas con unos bordes de corte afilados tienen menos probabilidades de atascarse y se pueden controlar más fácilmente.

g) Use la herramienta eléctrica, accesorios, brocas, etc. según estas instrucciones, teniendo en cuenta las condiciones de trabajo y el trabajo a realizar. El uso de la herramienta eléctrica para operaciones diferentes a las previstas podría resultar en situaciones peligrosas.

2.4 USO Y CUIDADO DE LA BATERÍA

a) Cargue solo con el cargador especificado por el fabricante. Un cargador adecuado para un tipo de batería podría crear un riesgo de incendio cuando se usa con otra.
b) Use las herramientas eléctricas solo con las baterías específicamente diseñadas. El uso de cualquier otro tipo de batería podría crear un riesgo de lesión o incendio.
c) Cuando la batería no esté en uso, manténgala alejada de otros objetos metálicos, como clips, monedas, llaves, tornillos u otros pequeños objetos metálicos que pudieran realizar una conexión de un terminal a otro. Los cortocircuitos en los terminales de la batería pueden provocar quemaduras o un incendio.
d) En condiciones abusivas, el líquido puede ser expulsado de la batería: Evite el contacto. Si entra en contacto accidentalmente, enjuague con agua. Si el líquido entra en contacto con los ojos, busque ayuda médica. El líquido expulsado de la batería puede causar irritación o quemaduras.

2.5 SERVICIO

Haga reparar su herramienta eléctrica solo por un técnico de reparación cualificado que use solo piezas de repuesto idénticas. Esto asegurará que se mantenga la seguridad de la herramienta eléctrica.

2.6 ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD PARA LA MOTOSIERRA

a) Mantenga todas las partes del cuerpo alejadas de la cadena de la sierra cuando la motosierra esté en funcionamiento. Antes de encender la motosierra, asegúrese de que la cadena de la sierra no está en contacto con nada. Un momento de desatención mientras usa la motosierra puede ocasionar un enganchón de la cadena de la sierra con la ropa y el cuerpo.

b) Sostenga la motosierra con su mano derecha en el asa trasera y la izquierda en la delantera. Sostener la motosierra con las manos en la posición contraria aumenta el riesgo de lesiones personales y nunca debe hacerse.

NOTA: Para motosierras diseñadas con barra guía en el lado izquierdo, la referencia a la "mano derecha" y "mano izquierda" es a la inversa.

c) Lleve gafas de seguridad y protección auditiva. Se recomienda más equipo de protección para cabeza, manos, piernas y pies. Una ropa protectora adecuada reducirá las lesiones personales debido a restos volantes o contactos accidentales con la cadena de la sierra.

d) No use la motosierra en un árbol. Usar la motosierra mientras está en un árbol puede resultar en lesiones personales.

e) Mantenga siempre un punto de apoyo apropiado y use la motosierra solo cuando esté sobre una superficie fija, segura y nivelada. Las superficies resbaladizas o inestables, como escaleras, pueden provocar una pérdida de equilibrio o control de la motosierra.

f) Al cortar ramas que estén tirantes, tenga cuidado con el rebote. Cuando la tensión en las fibras de madera se libera, la rama podría rebotar contra el usuario o lanzar la motosierra fuera de control.

g) Tenga precaución extrema al cortar arbustos y retoños. El material delgado puede engancharse en la cadena de la sierra y golpearle o desequilibrarle.

h) Transporte la motosierra apagada, por el asa delantera y lejos del cuerpo. Al transportar o guardar la motosierra coloque siempre la cubierta de la barra guía. Un manejo adecuado de la motosierra reducirá la probabilidad de un contacto accidental con la cadena de la sierra en movimiento.

i) Siga las instrucciones para lubricar, tensar la cadena y cambiar los accesorios. Una cadena mal tensada o lubricada puede romperse o incrementar la posibilidad de retroceso.

j) Mantenga las asas secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas asas grasientas son resbaladizas, lo que provoca una pérdida de control.

k) Corte solo madera. No use la motosierra para fines no previstos. Por ejemplo, no use la motosierra para cortar plástico, mampostería o materiales de construcciones que no sean de madera. El uso de la motosierra para usos diferentes a los previstos podría resultar en situaciones peligrosas.

2.7 CAUSAS Y PREVENCIÓN POR PARTE DEL USUARIO DEL RETROCESO

El retroceso puede ocurrir cuando el extremo o punta de la barra guía entra en contacto con un objeto o cuando la madera rodea y pince la cadena durante el corte.

En algunos casos, el contacto de la punta puede provocar una reacción inversa repentina, golpeando la barra guía y empujándola atrás hacia el usuario.

El pinzamiento de la cadena de la motosierra a lo largo de la parte superior de la barra guía puede empujar la barra guía rápidamente hacia atrás hacia el usuario.

Cualquiera de estas reacciones puede provocar que pierda el control de la motosierra, lo que podría dar como resultado una lesión personal grave. No dependa exclusivamente de los dispositivos de seguridad integrados en la sierra. Como usuario de una motosierra, debe tomar diversas medidas para que sus trabajos de corte estén libres de accidentes o lesiones.

El retroceso es el resultado de un mal uso de la herramienta, o de procedimientos o condiciones de uso incorrectos y puede evitarse tomando precauciones apropiadas como las que se dan a continuación:

a) Mantenga un agarre firme, con los pulgares y dedos alrededor de las asas de la motosierra, con ambas manos en la sierra y coloque el cuerpo y brazos de forma que pueda resistir la fuerza del retroceso. La fuerza del retroceso puede controlarse por el usuario si se toman las precauciones adecuadas. No suelte la motosierra.

b) No se exceda y no corte por encima de la altura de sus hombros. Eso ayuda a prevenir un contacto no intencionado de la punta y permite un mejor control de la motosierra en situaciones inesperadas.

c) Use solo barras y cadenas de repuestos especificadas por el fabricante. Unas barras o cadenas de repuesto incorrectas pueden causar que la cadena se rompa o retroceso.

d) Sigua las instrucciones de afilado y mantenimiento del fabricante para la cadena de la sierra. Disminuir la altura del profundímetro puede llevar a un mayor retroceso.

2.8 ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD PARA CARGADORES DE BATERÍAS

1. Mantenga el cargador alejado de la lluvia o humedad. La penetración de agua en el cargador aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.

2. No cargue otras baterías. El cargador solo es adecuado para la carga de baterías de iones de litio del rango de voltaje listado. De lo contrario, hay riesgo de incendio y explosión.

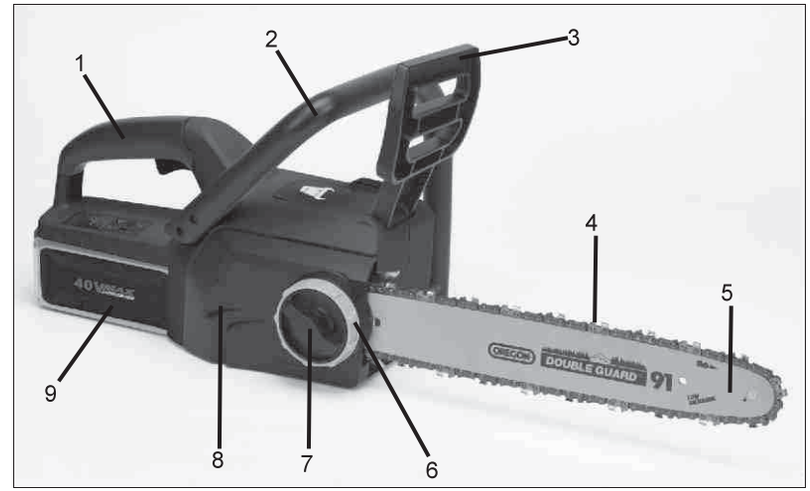
3. Mantenga al cargador de la batería limpio. La suciedad puede conducir a un peligro de descarga eléctrica.

4. Antes de cada uso, compruebe el cargador, el cable y el enchufe. Si encuentra daños, no use el cargador. Nunca abra el cargador usted mismo. Hágalo reparar solo por técnicos cualificados y use únicamente piezas de repuesto originales. Los cargadores, cables y enchufes dañados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.

5. No use el cargador en superficies o ambientes fácilmente inflamables (por ejemplo, papel, textiles, etc.). El calentamiento del cargador durante el proceso de carga puede representar un peligro de incendio.

6. Los niños deben ser supervisados para asegurarse de que no jueguen con el cargador.

3. DESCRIPCIÓN DE LAS PARTES



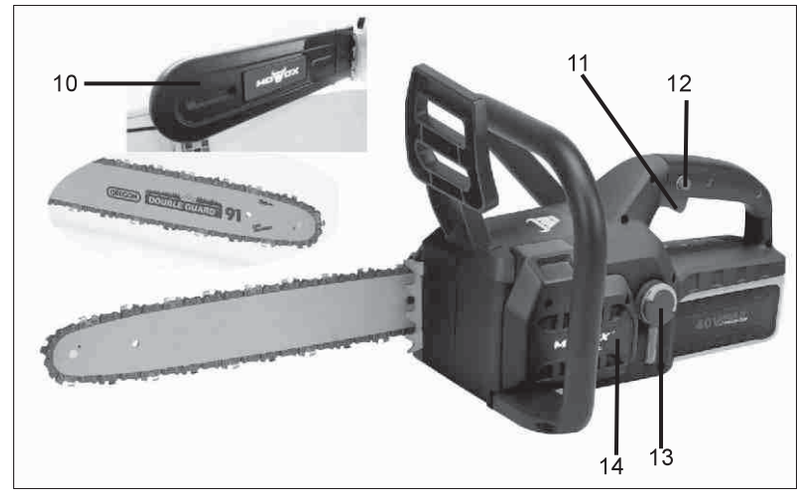


Fig. 1 para ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Asa trasera 2. Asa delantera 3. Guardamanos 4. Cadena de la sierra
5. Barra guía 6. Control de tensión de la cadena 7. Control de bloqueo de ajuste de la barra
8. Cubierta lateral 9. Batería 10. Protección de la cuchilla 11. Gatillo
12. Botón de seguridad 13. Tapa del depósito de aceite 14. Cubierta del motor

4. DATOS TÉCNICOS

Modelo:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tensión nominal:	40V d.c.
Velocidad de la cadena sin carga	5000 rpm
Longitud de la barra guía	14 pulgadas (350 mm)
Peso neto:	5.5 kg
Nivel de presión acústica en la posición del usuario	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Nivel de potencia acústica medido	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Nivel de potencia acústica garantizado	102dB(A)
Vibración	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Batería	Ion de litio					
Número de modelo	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Tensión nominal	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capacidad	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Número de células	20 piezas	20 piezas	10 piezas	20 piezas	10 piezas	20 piezas
Cargador de batería						
Número de modelo	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)		
Entrada	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A		
Salida	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A		
Rango de temperatura de carga admisible	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃		

5. MONTAJE

5.1 MONTAJE DE LA BARRA GUÍA Y DE LA CADENA DE LA SIERRA

1. Antes del montaje, póngase guantes. Afloje el control de bloque de ajuste de la barra en sentido contrario a las agujas del reloj una o dos vueltas completas.
2. El control de tensión de la cadena debe girarse en sentido contrario a las agujas del reloj hasta su tope (Fig. 2A).
3. El control de bloqueo de ajuste de la barra debe girarse en sentido contrario a las agujas del reloj hasta su tope (Fig. 2A).
4. A continuación, retire la cubierta lateral (Fig. 2B).

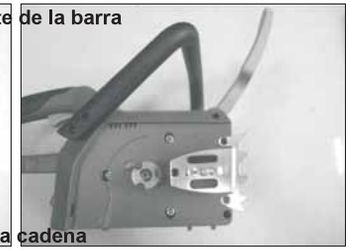


Fig. 2A Fig. 2B

5. Coloque la cadena de la sierra en la ranura de la barra guía, asegurándose de que los dientes de la sierra quedan mirando en la dirección correcta, coincidiendo con la flecha en la barra guía (Fig. 2C).
6. Coloque la cadena de la sierra alrededor del piñón con los bordes de corte de los dientes mirando hacia fuera del piñón a lo largo del borde superior la barra guía. Mientras tanto, el control de tensión de la cadena debe girarse en el sentido de las agujas del reloj hasta su tope para tensar la cadena de la sierra (Fig. 2D).

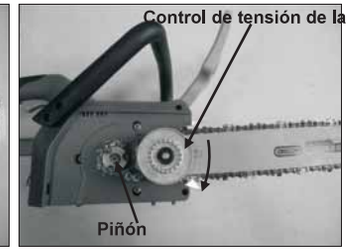


Fig. 2C Fig. 2D

7. Inserte la cubierta lateral en la ranura y asegúrese de que la cubierta lateral está asentada seguramente de forma fija, como se muestra en Fig. 2E/2F.

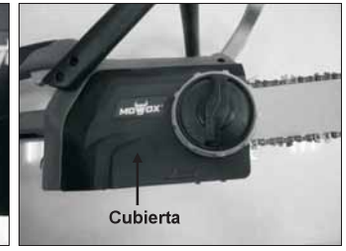


Fig. 2E Fig. 2F

8. Asegúrese de que la cadena está correctamente asentada en el riel de la barra guía y de que la barra guía está fija. A continuación, gire el control de bloqueo en el sentido de las agujas del reloj hasta su tope (Fig. 2G).

Fig.2G

Para ajustar la tensión de la cadena consulte **"8.6 AJUSTE DE LA TENSIÓN DE LA CADENA"**.

5.2 RECOGER LA BARRA GUÍA Y LA CADENA (FIG. 3A/FIG. 3B/FIG. 3C)

Fig. 3A

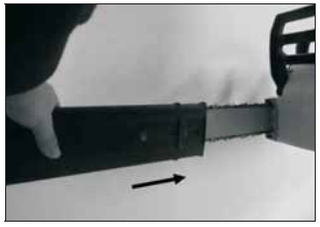


Fig. 3B

Fig. 3C

⚠ **ADVERTENCIA:** Para su seguridad y almacenamiento, coloque el protector de corte tras cada uso.

5.3 MONTAJE DE LA BATERÍA

1. Inserte la batería en el soporte de la batería.（Fig.4A）
2. Asegúrese de que el pestillo de la parte inferior de la batería encaje en su sitio y de que la batería está completamente asentada.（Fig.4B）

Fig.4A

Fig.4B

5.4 RETIRAR LA BATERÍA

1. Mantenga presionado el botón del pestillo de la batería en la parte inferior de la batería. (Fig.5A)
2. Retire la batería del producto. (Fig.5B)

Fig.5A

Fig.5B

6. USO DE LA MOTOSIERRA

⚠ **ADVERTENCIA:** Antes de trabajar en el dispositivo, limpiarlo, inspeccionarlo, realizar mantenimiento u otras tareas, apague siempre el dispositivo y retire la batería.

6.1 AÑADIR ACEITE LUBRICANTE

⚠ **ADVERTENCIA:** Lesiones físicas debido a la rotura de la cadena cuando la cadena de la barra no está lubricada suficientemente. Antes de cada uso compruebe si se ha suministrado el aceite de cadena suficiente. El método de lubricación de la cadena es una bomba automática de aceite.

Le recomendamos usar aceite SAE#10W-30 o un aceite para cadenas mineral equivalente de un proveedor especializado.

1. Desenrosque la tapa del aceite (Fig. 6A).
2. Llene el depósito de aceite con aceite para cadenas. La palanca de aceite debe estar sobre el límite "MÍN." (Fig. 6B).
3. Cierre la tapa del aceite.

Si se derrama aceite, debe limpiar el dispositivo concienzudamente.

Fig. 6A Fig. 6B

6.2 RETIRE LA PROTECCIÓN DE LA CUCHILLA ANTES DEL USO (FIG. 7A/7B)

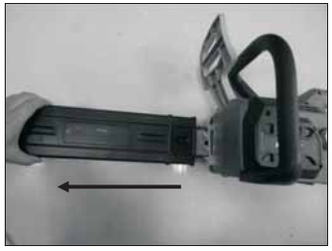


Fig. 7A Fig. 7B

6.3 ARRANCAR EL DISPOSITIVO

Sostenga el asa trasera con una mano y la delantera con la otra. Presione el botón de seguridad en el asa trasera y presione también el gatillo (Fig. 8).

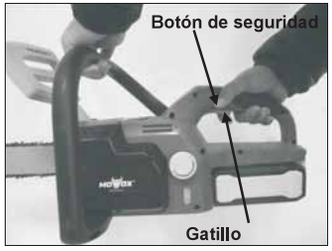


Fig. 8

6.4 DETENER EL DISPOSITIVO

Para detener la motosierra, suelte el gatillo y el botón de seguridad.

⚠ **ADVERTENCIA:** Si ocurriese alguna emergencia durante el uso, empuje el guardamanos hacia delante para su propia seguridad (Fig. 9).

Fig.9

6.5 RECOGER LA BARRA GUÍA Y LA CADENA. CONSULTE LA SECCIÓN 5.2

⚠ **ADVERTENCIA:** Para su seguridad y almacenamiento, recoja el protector de corte tras cada uso.

7. CORTE

7.1 CORTE BÁSICO

⚠ **ADVERTENCIA:** Asegúrese siempre de mantener un punto de apoyo y de sostener la motosierra firmemente con ambas manos cuando el motor esté en funcionamiento.

1. Asuma el agarre de corte apropiado y ubíquese frente a la madera con la sierra apagada. Presione el bloqueo del gatillo y apriete el gatillo. Deje que la cadena de la sierra alcance la velocidad máxima antes de comenzar el corte.
2. Para comenzar a cortar, presione ligeramente la barra guía contra la madera. Aplique solo una presión ligera y deje que la sierra haga el trabajo.
3. Mantenga una velocidad constante durante todo el corte y libere la presión justo antes del final del corte.

7.2 PODA

Al podar, asegúrese de que los transeúntes o ayudantes estén a una distancia segura de las ramas que caen y no estén directamente enfrente ni detrás del usuario. Asegure cualquier rama que pueda representar un peligro. Use el equipo auxiliar apropiado. Mantenga un buen punto de apoyo. Sostenga la motosierra firmemente con ambas manos y no se estire demasiado.

Con la sierra a toda velocidad, ponga en contacto la parte inferior de la barra guía con la rama a cortar. Continúe cortado usando una presión ligera. Para las ramas más largas, primero haga un corte poco profundo en la parte inferior de la rama y a continuación, termine el corte desde arriba. Cortar una rama larga completamente desde arriba podría causar astillas. Un corte completo desde la parte inferior puede hacer que la rama pince la barra.

7.3 TALAR UN ÁRBOL (FIG. 10)

Cuando dos o más personas están realizando al mismo tiempo operaciones de tronzado y tala, separe la operación de tala de la operación de tronzado por una distancia del al menos dos veces la altura del árbol que se esté talando. Los árboles no deben talarse de manera que puedan poner en peligro a cualquier persona, golpear cualquier línea de servicio público o causar daños a la propiedad. Si el árbol entra en contacto con una línea de servicio público, la compañía de servicio público debe ser notificada inmediatamente.

El usuario de la motosierra debe mantenerse siempre en el lado cuesta arriba del terreno, ya que es probable que el árbol ruede o se deslice cuesta abajo una vez talado. Antes de empezar

a cortar, debe planificar y despejar una ruta de retirada. La vía de retirada debe extenderse hacia atrás y de forma diagonal respecto a la parte trasera de la línea de caída esperada.

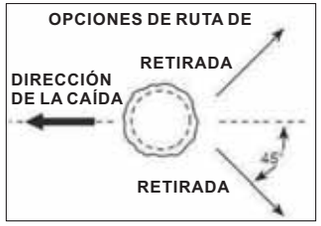


Fig. 10

Antes de comenzar a talar, considere la inclinación natural del árbol, la ubicación de las ramas más largas y la dirección del viento para evaluar la dirección en la que caerá el árbol. Quite la suciedad, piedras, corteza suelta, clavos, grapas y el alambre del árbol donde se van a hacer los cortes de tala.

7.3.1 CORTE AL RAS EN MUESCA (FIG. 11)

Haga un corte de 1/3 del diámetro del árbol, perpendicular a la dirección de la caída. Primero, realice el corte al ras en muesca en la parte inferior y de forma horizontal. Esto ayudará a evitar el pellizco de la cadena de la sierra o la barra guía cuando se esté realizando el segundo corte.

Fig. 11

7.3.2 CORTE TRASERO DE TALA (FIG. 12)

Realice el corte trasero de tala al menos 2 pulgadas (51 mm) más arriba que el corte al ras en la muesca horizontal. Mantenga el corte trasero de tala paralelo con el corte al ras en la muesca horizontal. Realice el corte trasero de tala de modo que quede suficiente madera para que actúe como bisagra. La madera en bisagra evita que el árbol se tuerza y caiga en la dirección deseada.

No corte la bisagra.

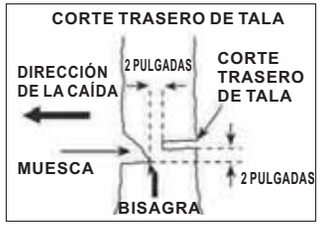


Fig. 12

A medida que el corte de tala se acerca a la bisagra, el árbol debe comenzar a caer. Si hay alguna posibilidad de que el árbol no caiga en la dirección deseada o pueda mecerse hacia atrás y forzar la cadena de la sierra, deje de cortar antes de que el corte trasero de tala esté completo y use cuñas de madera, plástico o aluminio para abrir el corte y deje caer el árbol en la línea de

caída deseada.

Cuando el árbol comience a caer, quite la motosierra del corte, detenga el motor, baje la motosierra, y a continuación, use la ruta de retirada planificada. Permanezca alerta por si las ramas caen por encima de su cabeza y cuide su punto de apoyo.

7.3.3 DESRAME DE UN ÁRBOL (FIG. 13)

Desramar es retirar las ramas de un árbol caído. Al desramar, deje las ramas inferiores más grandes para sostener el tronco separado del suelo. Retire las ramas pequeñas con un corte. Las ramas bajo tensión deben cortarse desde abajo hacia arriba para evitar forzar la motosierra.

Fig. 13

7.3.4 TRONZADO DE UN TRONCO

Tronzar es cortar un tronco en trozos. Es importante asegurarse de que su punto de apoyo sea firme y el peso esté distribuido firmemente en ambos pies. Cuando sea posible, se debe levantar el tronco y apoyarlo mediante el uso de ramas, troncos o topes.

7.4 SIGA ESTÁS SIMPLES DIRECCIONES PARA UN CORTE FÁCIL:

Cuando el tronco esté apoyado en toda su longitud, corte desde arriba (tronzado superior) (Fig. 14).

Fig. 14

Cuando el tronco esté apoyado sobre un extremo, corte 1/3 de diámetro desde la parte inferior (tronzado inferior). A continuación, haga el corte final desde arriba para unirlo con el primer corte (Fig. 15).

Fig. 15

Cuando el tronco esté apoyado en ambos extremos, corte 1/3 del diámetro desde el tronzado superior. A continuación, haga el corte final cortando desde abajo los 2/3 inferiores para unirlo

con el primer corte (Fig. 16).

Fig. 16

Cuando esté tronzando en una pendiente, permanezca siempre sobre el lado cuesta arriba del tronco (Fig. 17).

Fig. 17

Para mantener un control completo durante el corte transversal, libere la presión de corte cerca del extremo del corte sin relajar el agarre de las asas de la motosierra. No deje que la cadena entre en contacto con el suelo. Tras completar el corte, espere a que la cadena de la sierra se detenga antes de mover la motosierra. Detenga siempre el motor antes de moverse de un árbol a otro.

8. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

ADVERTENCIA: Inspeccione la motosierra. Una inspección regular es el primer paso para un mantenimiento adecuado. Siguiendo las pautas que se muestran a continuación puede maximizar la seguridad y satisfacción. En caso de identificar partes dañadas o excesivamente gastadas, reemplácelas inmediatamente.

ADVERTENCIA: Retire la batería de la motosierra. Antes de inspeccionar, limpiar o realizar tareas de mantenimiento. Una herramienta a batería con la batería insertada está siempre activada y puede arrancarse accidentalmente.

8.1 ANTES DE CADA USO

a. Asas: Las asas delantera y trasera no deben tener grietas ni otros daños. Deben estar limpias y secas.

b. Guardamanos: El guardamanos debe estar libre de daños y debe poder capaz de moverse fácilmente hacia delante y hacia atrás.

c. Barra guía: La barra guía debe estar recta y no debe estar astillada, agrietada ni desgastada de manera excesiva.

d. Cadena de la sierra: La cadena debe estar correctamente tensada y los componentes no deben estar astillados, agrietados ni desgastados de manera excesiva.

e. Cubierta lateral: La cubierta lateral no debe estar agrietada ni dañada. Debe encajar perfectamente en el cuerpo de la sierra, sin deformaciones. Asegúrese de que el retén de la cadena no esté agrietado.

f. Batería: La batería debe estar limpia, seca y no debe mostrar signos de punción, impactos ni de cualquier otro daño. Los contactos deben estar limpios, secos y libres de restos.

g. Soporte de la batería: El soporte y los contactos de la batería deben estar limpios, secos y libres de restos.

h. Freno de la cadena: Pruebe el freno de la cadena para asegurarse de que esté funcionando correctamente.

i. Nivel de aceite: Llene el depósito de aceite antes de cada uso. La palanca de aceite debe estar sobre el límite "MÍN." (capacidad del depósito de aceite: 165 cc).

j. Cubierta del motor: Compruebe que no haya grietas en la cubierta ni restos en las rejillas de entrada de aire

8.2 LIMPIEZA DE LA SIERRA

ADVERTENCIA: Al limpiar la motosierra, no la sumerja en agua ni otros líquidos.

a. Antes de la limpieza, retire la batería.

b. Retire las astillas de madera y otros restos del soporte de la batería. Asegúrese de que los contactos están limpios y secos.

c. Tras el uso, limpie los restos de la cadena y de la barra guía. Limpie el cabezal con un paño limpio humedecido en una solución de jabón suave. Nunca use limpiadores fuertes ni solventes.

d. Limpie siempre las astillas de madera, el aserrín y la suciedad de la ranura de la barra cuando reemplace la cadena.

8.3 PERIÓDICAMENTE

a. Piñón de transmisión: Busque surcos profundos, dientes rotos o zumbidos.

b. Área de montaje de la barra: Asegúrese de que el perno de montaje de la barra no esté doblado, desmontado, ni pasado de rosca, y de que la almohadilla de la barra y la brida de alineación estén intactas y libres de restos.

c. Cargador: El cargador debe estar limpio, seco y no debe estar perforado ni dañado. La bandeja y los contactos de la batería deben estar libres de restos.

8.4 REEMPLAZAR LA BARRA GUÍA Y LA CADENA DE LA SIERRA (FIG. 18)

a) Lleve guantes, apague la motosierra, deje que se enfríe y retire la batería.

b) Afloje el control de bloqueo de ajuste de la barra dando uno o dos giros completos en el sentido contrario

a las agujas del reloj.

c) El control de tensión de la cadena debe girarse en sentido contrario a las agujas del reloj hasta su tope.

d) El control de bloqueo de ajuste de la barra debe girarse en sentido contrario a las agujas del reloj hasta su tope.

e) A continuación, retire la cubierta lateral.

f) Por último, puede quitar la barra y cadena gastadas y asegúrese de que la almohadilla de la barra y el control de tensión están libres de restos.

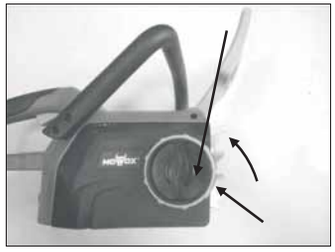


Fig. 18

8.5 COLOCAR UNA NUEVA BARRA GUÍA Y CADENA DE LA SIERRA

Consulte la sección 5.1

8.6 AJUSTAR LA TENSIÓN DE LA CADENA

⚠ **ADVERTENCIA:** Cadena afilada móvil. Para evitar un uso accidental, asegúrese de que se retira la batería de la herramienta antes de realizar las siguientes operaciones:

a) Afloje el control de bloqueo de ajuste de la barra dando uno o dos giros completos en el sentido contrario

a las agujas del reloj.

b) El control de tensión de la cadena debe girarse en el sentido de las agujas del reloj lo necesario para ajustar la tensión de la cadena.

c) Con la sierra en una superficie firme, compruebe la tensión de la cadena. La tensión será correcta cuando la cadena vuelve a su posición original después de moverla 1/8 pulgadas (3 mm) de la barra guía usando una fuerza ligera del dedo corazón y pulgar, tal y como se muestra en la figura 19A. No debería haber "curvatura" entre la barra guía y la cadena de la sierra en la parte inferior tal y como se muestra en la figura 19B.

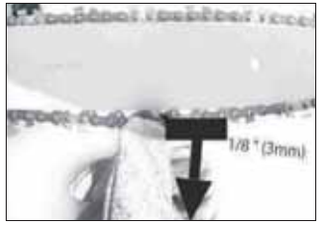


Fig. 19A

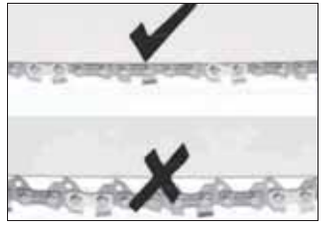


Fig. 19B

d) Una vez que la tensión de la cadena sea la correcta, apriete firmemente el control de bloqueo de ajuste de la barra en el sentido de las agujas del reloj para parar.

e) Cuando la cadena es nueva, compruebe la tensión frecuentemente (tras retirar la batería) durante las dos primeras horas de uso, puesto que una cadena nueva se estira ligeramente.

9. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

La siguiente tabla enumera síntomas del problema, causas posibles y medidas correctivas, en caso de que su producto para el jardín no funcione correctamente. Si estos no identifican y corrigen el problema, póngase en contacto con su agente de servicio.

⚠ **ADVERTENCIA:** Antes de tratar de solucionar cualquier problema, apague la máquina y retire la batería.

Fallo	Causa posible	Medida correctiva
El motor no funciona o lo hace de forma intermitente	El freno de la cadena está conectado	Antes de arrancar la motosierra, asegúrese de que el guardamanos esté en la posición más atrasada (freno de la cadena desenganchado). Para conocer la posición correcta del guardamanos, consulte la sección "Arrancar de la sierra" de este manual.
	La batería está descargada	Compruebe el indicador de carga en la batería. Si los indicadores verdes no están encendidos, cargue.
	El bloqueo del gatillo no está presionado	El bloqueo del gallito debe presionarse. Consulte la sección "Arrancar de la sierra" de este manual.
	La batería no está completamente insertada	Limpie los restos de los puertos y terminales de la batería con un paño limpio y seco o con un cepillo no conductor.
	Hay restos en la cubierta lateral	Retire la batería y a continuación, retire la cubierta lateral y limpie los restos.
	La batería está fría	Permita que la batería se caliente por encima de la temperatura operativa mínima de 10 °F (-12 °C).
El motor funciona pero la cadena no gira	La cadena no está enganchada al piñón de transmisión	Vuelva a instalar la cadena y asegúrese de que los eslabones de tracción de la cadena estén completamente asentados en el piñón. Consulte la sección "Mantenimiento y limpieza" de este manual para conocer las instrucciones de instalación.
El freno de la cadena no se conecta	Los restos evitan el movimiento total del guardamanos	Limpie los restos del mecanismo externo del freno de la cadena.
	Posible mal funcionamiento del freno de la cadena	Póngase en contacto con un local de servicio aprobado inmediatamente.
La motosierra no corta adecuadamente	Tensión insuficiente de la cadena	Consulte la sección "Instrucciones de tensado" de este manual.
	Cadena instalada al revés	Consulte la sección "Reemplazar la barra y la cadena" de este manual.
	Cadena gastada	Reemplace la cadena y la piedra. Están diseñadas para desgastarse al mismo tiempo.

	Cadena seca o excesivamente estirada	Compruebe el nivel del aceite. Rellene el depósito de aceite si fuera necesario. Consulte la sección de "Montaje" de este manual. Compruebe que no haya una obstrucción en el sistema de aceite. Debe mandarse a la barra una pequeña cantidad de aceite.
	La cadena no está en la ranura de la barra	Consulte la sección "Reemplazar la barra y la cadena" de este manual.

10. GARANTÍA

Los posibles defectos de material o de producción se resolverán durante el periodo legal de la prescripción para reclamaciones bajo garantía, dependiendo de nuestra decisión, por reparación o reemplazo. Este producto tiene una garantía según la legislación de 24 meses desde la fecha de compra original. Esta garantía cubre todos los defectos de material o producción. No están cubiertas por la garantía piezas que se desgastan como cuchillas, ruedas, cubiertas de ruedas o rodamientos de las ruedas, correas de transmisión, cables Bowden, daños y defectos derivados de un uso inadecuado, accidentes o modificaciones, así como costes de transporte. Nos reservamos el derecho para rechazar cualquier reclamación si la compra no puede ser demostrada o si el producto claramente no fue mantenido correctamente. El recibido de compra debe conservarse para probar la fecha de compra. En caso de reclamación bajo garantía, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente (contactos en la página 2) con este cupón de garantía y su recibo de compra. Las reclamaciones legales sobre defectos de los vendedores contra los compradores no se ven afectadas por esta garantía.

11. ELIMINACIÓN RESPETUOSA CON EL MEDIO AMBIENTE

De acuerdo con la directiva UE 2012/19/UE sobre equipos eléctricos y electrónicos y su implementación en la legislación nacional, todas las herramientas eléctricas deben ser recogidas por separado y recicladas respetando el medio ambiente. Eliminación alternativa: Si el propietario de la herramienta eléctrica no devuelve la herramienta al fabricante, es responsable de su eliminación adecuada en un punto de recogida designado, que prepara el dispositivo para el reciclaje según las leyes y reglamentos nacionales de reciclaje.
Esto no incluye los accesorios y herramientas sin componentes eléctricos o electrónicos.

Eliminación del acumulador:

Los acumuladores y baterías viejas no se deben añadir a la basura doméstica, sino que deben ser eliminados de acuerdo a la legislación aplicable.

Lleve las baterías recargables inutilizables al punto de recogida de baterías del vendedor o de la comunidad.

Eliminación del embalaje:

El embalaje está hecho de cartón y de una lámina etiquetada separadamente, los cuales también son reciclables.

Lleve estos materiales a un centro de reciclaje.

Baterías:

Ion de litio
No se tire las baterías junto con la basura doméstica, al agua o al fuego. Las baterías deben ser recogidas, recicladas y eliminadas de forma respetuosa con el medio ambiente.
Solo para países de la CE:
Las baterías defectuosas o agotadas deben reciclarse según la directiva 91/157/CE.

12. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE

Declaración de conformidad CE	
Con esto declaramos,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
que la siguiente máquina puesta en circulación por nosotros, cumple con los requisitos básicos de seguridad y salud de la Directiva de la CE basados en su diseño y tipo.	
En caso de alteración, no aprobada por nosotros, de la máquina, esta declaración perderá su validez.	
Producto	Motosierra inalámbrica
Tipo de máquina:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tensión nominal	40V d.c.
Longitud de la barra	350 mm
Nivel de potencia acústica medido:	99.8dB(A)
Nivel de potencia acústica garantizado:	102dB(A) Organismo notificado de la directiva CE 2000/14/CE:0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 Múnich • Alemania
Directivas CE aplicables	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Normas armonizadas aplicables	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Firma autorizada/fecha/lugar	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Título del signatario	Director general
Nombre y dirección de la persona autorizada recopilar el expediente técnico	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

INSTRUÇÕES ORIGINAIS

INFORMAÇÃO / MANUAIS / SERVIÇO

Modelo: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Fabricante:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importador:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

PT

CONTACTOS DE SERVIÇOS

PAÍS	TELEFONE	E-MAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

ÍNDICE

SECÇÃO 1 SINAIS ASSINALADOS NO PRODUTO..... 94

SECÇÃO 2 REGRAS GERAIS DE SEGURANÇA..... 94

SECÇÃO 3 DESCRIÇÃO GERAL 98

SECÇÃO 4 DADOS TÉCNICOS..... 99

SECÇÃO 5 MONTAGEM..... 99

SECÇÃO 6 OPERAÇÃO DA MOTOSSERRA 102

SECÇÃO 7 CORTE 104

SECÇÃO 8 MANUTENÇÃO E LIMPEZA 107

SECÇÃO 9 RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....110

SECÇÃO 10 GARANTIA..... 111

SECÇÃO 11 ELIMINAÇÃO ECOLÓGICA..... 111

SECÇÃO 12 DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE- CE 112

1. SINAIS ASSINALADOS NO PRODUTO

SÍMBOLOS	NOME	EXPLICAÇÃO
CE	Marcação CE	O produto atende às exigências e regulamentações estabelecidas pela Comunidade Europeia. (agora União Europeia).
	Marcação REEE	CUIDADO! Ferramentas elétricas inutilizáveis não pertencem ao lixo doméstico. Devem ser levados a um ponto de recolha comum para eliminação respeitadora do ambiente de acordo com as regulamentações locais.
	Leia as instruções do operador	Para reduzir o risco de lesões. O utilizador deve ler e entender o manual do operador antes de utilizar este produto.
	Não expor à humidade	Não deixe a sua ferramenta exposta ao exterior ou à humidade.
	Use óculos de proteção	Para reduzir o risco de ferir os olhos, por favor, use óculos de proteção
	Use proteção de ouvidos	Para reduzir o risco que ferir os seus ouvidos, por favor, use protetor auricular
	Mantenha os espectadores afastados.	Mantenha todas as pessoas ao seu redor afastadas.
LWA 102 dB	Marcação de nível de ruído	O ruído da sua ferramenta não é superior a 102dB.

2. REGRAS GERAIS DE SEGURANÇA

Avisos gerais de segurança da ferramenta elétrica

AVISO: Leia todos os avisos de segurança e todas as instruções. O não cumprimento dos avisos e das instruções pode resultar em choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves. Guarde todos os avisos e instruções para referência futura.

O termo "ferramenta elétrica" nos avisos refere-se à sua ferramenta elétrica operada por rede (com fio) ou a uma ferramenta elétrica com bateria (sem fio).

2.1 SEGURANÇA DA ÁREA DE TRABALHO

a) Mantenha a área de trabalho limpa e bem iluminada. As áreas desorganizadas ou escuras são um convite para acidentes.

b) Não utilize as ferramentas elétricas em atmosferas explosivas, como a presença de líquidos inflamáveis, gases ou pó. As ferramentas elétricas criam faíscas que podem incendiar o pó ou

os fumos.
c) Mantenha as crianças e os espectadores afastados enquanto opera uma ferramenta elétrica. Distrações podem fazer com que perca o controlo.

2.2 SEGURANÇA PESSOAL

a) Mantenha-se em alerta, observe o que está a fazer e use o bom senso ao operar uma ferramenta elétrica. Não utilize uma ferramenta elétrica enquanto estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicação. Um momento de desatenção durante a operação das ferramentas elétricas pode resultar em sérios danos corporais.
b) Utilize equipamento de proteção pessoal. Utilize sempre proteção para os olhos. Equipamento de proteção, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protetor auditivo usado para as condições adequadas, irá reduzir lesões corporais.
c) Evite o início involuntário. Certifique-se de que o interruptor está na posição desligado antes de ligar à a fonte de energia e/ou bateria, pegar ou transportar a ferramenta. Transportar as ferramentas elétricas com o dedo no interruptor ou transportar as ferramentas elétricas enquanto estiver ligado convida a acidentes.
d) Remova qualquer chave de ajuste ou chave inglesa antes de ligar a ferramenta elétrica. Uma chave ou uma chave ligada a uma parte rotativa da ferramenta elétrica pode resultar em ferimentos pessoais.
e) Não ultrapasse. Mantenha o equilíbrio adequado em todos os momentos. Isto permite um melhor controlo da ferramenta elétrica em situações inesperadas.
f) Use roupa adequada. Não use roupas soltas ou acessórios. Mantenha os seus cabelos, roupas e luvas longe das peças móveis. Roupa solta, acessórios ou cabelos compridos podem ser ficar presos nas partes móveis.
g) Se forem fornecidos dispositivos para a conexão de instalações de extração e coleta de pó, assegure-se de que estão conectados e utilizados corretamente. O uso da coleta de pó pode reduzir os perigos relacionados com o pó.

2.3 UTILIZAÇÃO E CUIDADO DA FERRAMENTA ELÉTRICA

a) Não force a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica correta para a sua aplicação. A ferramenta elétrica correta fará melhor trabalho e mais segura para a qual ela foi projetada.
b) Não utilize a ferramenta elétrica se o interruptor não ligar e desligar. Qualquer ferramenta elétrica que não pode ser controlada com o interruptor é perigosa e deve ser reparada.
c) Desconecte a ficha da fonte de alimentação e/ou da bateria da ferramenta elétrica antes de fazer qualquer ajuste, troca de acessórios ou armazenamento de ferramentas elétricas. Tais medidas preventivas de segurança reduzem o risco de iniciar a ferramenta elétrica acidentalmente.
d) Armazene as ferramentas eléctricas fora do alcance das crianças e não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com a ferramenta elétrica ou com as instruções para operar a ferramenta elétrica. As ferramentas elétricas são perigosas nas mãos de utilizadores não treinados.
e) Manutenção das ferramentas elétricas. Verifique se existe desalinhamento ou esgaçamento das peças móveis, peças danificadas e qualquer outra condição que possa afetar o funcionamento da ferramenta elétrica. Se estiver danificada, repare a ferramenta elétrica antes de a utilizar. Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas por má manutenção.
f) Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas. As ferramentas de corte adequadamente mantidas com arestas de corte afiadas são menos propensas a esgaçar e são mais fáceis de controlar.

g) Utilize a ferramenta elétrica, acessórios e ferramentas, etc., de acordo com estas instruções, tendo em consideração as condições de trabalho e o trabalho a ser executado. A utilização da ferramenta elétrica para operações diferentes das previstas pode resultar situações perigosas.

2.4 UTILIZAÇÃO E CUIDADO DA BATERIA

a) Recarregue apenas com o carregador especificado pelo fabricante. Um carregador adequado para um tipo de bateria pode correr o risco de incêndio quando utilizado com outra bateria.
b) Utilize as ferramentas elétricas apenas com baterias especificamente designadas. A utilização de qualquer outra bateria pode criar risco de ferimentos e incêndio.
c) Quando a bateria não estiver a ser utilizada, mantenha-a afastada de outros objetos metálicos, como clipes de papel, moedas, chaves, pregos, parafusos ou outros pequenos objetos metálicos, que podem fazer uma conexão de um terminal para o outro. O curto-circuito dos terminais da bateria pode causar queimaduras ou incêndio.
d) Em condições abusivas, a bateria pode verter líquido; evite o contacto. Se ocorrer o contacto acidental, lave com água. Se o líquido entrar em contacto com os olhos, procure ajuda médica. O líquido vertido pela bateria pode causar irritação ou queimaduras.

2.5 SERVIÇO

Tenha a sua ferramenta elétrica reparada por uma pessoa qualificada e utilize apenas peças de reposição autênticas. Isso irá garantir a segurança da ferramenta elétrica.

2.6 AVISOS DE SEGURANÇA DA MOTOSSERRA

a) Mantenha todas as partes do corpo afastadas da motosserra quando esta se encontra em funcionamento. Antes de ligar a motosserra, certifique-se de que a motosserra não está em contato com nada. Um momento de falta de atenção enquanto a motosserra estiver a funcionar podem causar um emaranhamento do vestuário ou corpo com a motosserra.

b) Segure sempre a motosserra com a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira. Segurar a motosserra com uma disposição invertida aumenta o risco de ferimentos pessoais e nunca deve ser efetuado

NOTA Para motosserras projetadas com a barra guia no lado esquerdo, a referência ao posicionamento "mão direita" e "mão esquerda" é invertida.

c) Use óculos de proteção e proteção para ouvidos. Recomenda-se também o uso de equipamento de proteção para a cabeça, mãos, pernas e pés. Um vestuário de proteção adequado reduz os ferimentos pessoais devido a detritos projetados ou contacto acidental com a motosserra.

d) Não utilize a motosserra numa árvore. Utilizar uma motosserra em cima de uma árvore pode resultar em ferimentos pessoais.

e) Apoie sempre bem os pés e utilize a motosserra apenas quando estiver numa superfície fixa, segura e nivelada. Superfícies escorregadias ou instáveis, tais como escadotes, podem causar a perda de equilíbrio ou de controlo da motosserra.

f) Quando cortar um ramo sob tensão, tenha cuidado com o recuo repentino. Quando a tensão nas fibras da madeira é libertada no ramo puxado, pode atingir o operador e/ou fazer com que a motosserra fique fora de controlo.

g) Tenha muito cuidado quando cortar mato e árvores novas. O material fino pode prender na motosserra e atingi-lo ou fazendo-o perder o equilíbrio.

h) Transporte a motosserra pela pega dianteira, desligada e afastada do corpo. Quando transportar ou armazenar a motosserra, coloque sempre a tampa da barra guia. O manuseamento adequado da motosserra irá reduzir a probabilidade de contacto acidental com a motosserra em funcionamento.

i) Siga as instruções para lubrificar, aplicar tensão na corrente e mudar acessórios. Uma

corrente com a tensão errada ou mal lubrificada pode partir ou aumentar as hipóteses de coice.

j) Mantenha as pegas secas, limpas e sem óleo ou gordura. Pegas gordurosas e oleosas são escorregadias e causam perda de controlo.

k) Corte apenas madeira. Não utilize a motosserra em situações para as quais não foi concebida. Por exemplo: não utilize a motosserra para cortar plástico, alvenaria ou materiais de construção que não de madeira. A utilização da motosserra para operações diferentes das previstas pode resultar situações perigosas.

2.7 CAUSAS E PREVENÇÃO DO COICE POR PARTE DO OPERADOR

O coice pode ocorrer quando a ponta da barra guia toca num objeto ou quando a madeira aperta e prende a motosserra.

Em alguns casos, o contacto da ponta pode causar uma reação oposta repentina, recuando a barra para cima e em direção ao operador.

Apertar a motosserra ao longo da parte superior da barra guia pode causar o recuo rápido da barra guia em direção ao operador.

Qualquer uma destas reações pode causar a perda de controlo da serra, provocando ferimentos pessoais graves. Não confie exclusivamente nos dispositivos de segurança integrados na serra. Como utilizador de uma motosserra, deve tomar várias precauções para manter os trabalhos de corte livres de ferimentos ou acidentes.

O coice é o resultado da má utilização da ferramenta e/ou procedimentos de funcionamento incorretos, podendo ser evitado tomando as devidas precauções, tal como indicado em baixo:

a) Mantenha um punho firme, com os polegares e os dedos a envolver as pegas da motosserra, com ambas as mãos na serra, e coloque o corpo e o braço de forma a poder resistir às forças de coice. As forças de coice podem ser controladas pelo operador, se forem tomadas precauções adequadas. Não largue a motosserra.
b) Não se estique e não corte acima da altura dos ombros. Isto ajuda a evitar contacto indesejado com a ponta e permite um controlo melhor da motosserra em situações inesperadas.
c) Utilize apenas barras e correntes de reposição especificadas pelo fabricante. Barras e correntes de reposição incorretas podem causar quebra da corrente e/ou coice.
d) Siga as instruções de manutenção e de afiação para a motosserra. Diminuir a altura do medidor de profundidade pode provocar um aumento de coice

2.8 AVISOS DE SEGURANÇA PARA CARREGADORES DE BATERIAS

1. Mantenha o carregador da bateria longe da chuva ou da humidade. A infiltração de água no carregador de bateria aumenta o risco de choque elétrico.

2. Não carregue outras baterias. O carregador de bateria é adequado apenas para carregar baterias de lítio dentro da faixa de tensão listada. Caso contrário, existe o perigo de incêndio e explosão.

3. Mantenha o carregador de bateria limpo. A contaminação pode levar ao risco de choque elétrico.

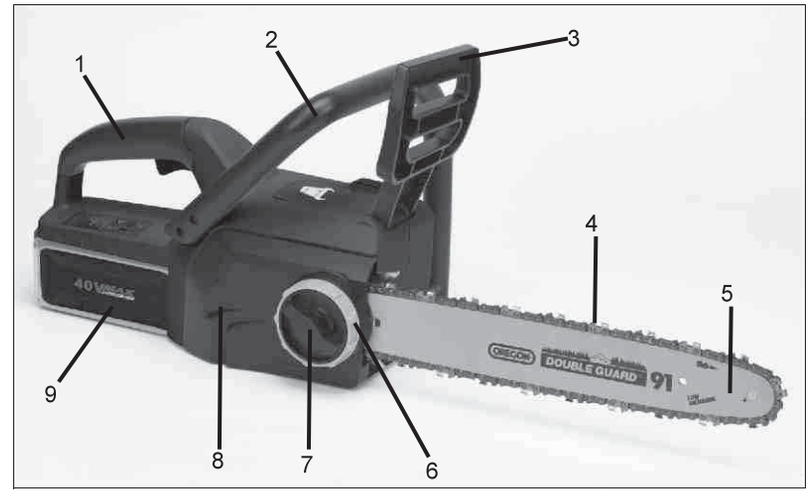
4. Antes de cada utilização, verifique o carregador de bateria, o cabo e a ficha. Se estiver danificado, não utilize o carregador de bateria. Nunca abra o carregador de bateria. Os reparos devem ser realizados apenas por um técnico qualificado e apenas usando peças sobressalentes originais. Os carregadores, cabos e fichas danificados da bateria aumentam o risco de choque elétrico.

5. Não opere o carregador de bateria em superfícies facilmente inflamáveis (por exemplo,

papel, têxteis, etc.) ou arredores. O aquecimento do carregador de bateria durante o processo de carregamento pode provocar um risco de incêndio.

6. As crianças devem ser supervisionadas para garantir que não brincam com o carregador de bateria.

3. DESCRIÇÃO GERAL



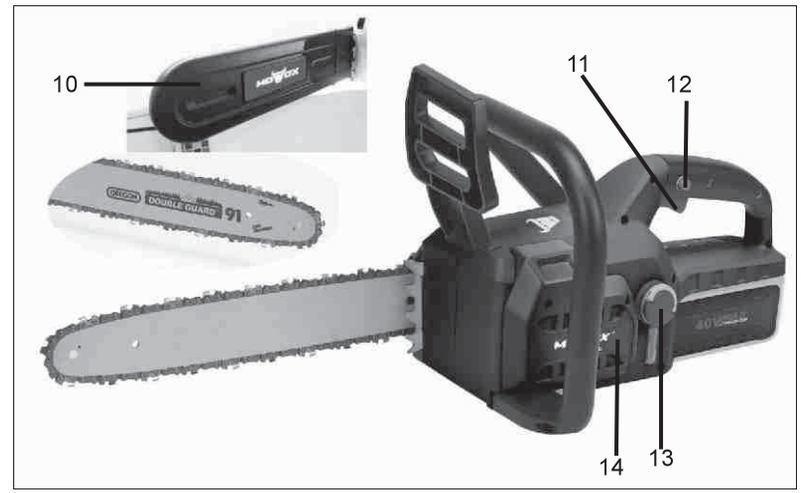


Fig.1 for ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Pega traseira 2. Pega dianteira 3. Proteção de mão 4. Corrente de serra

5. Barra guia 6. Manípulo de tensão da corrente 7. Manípulo de bloqueio do ajuste da barra
8. Tampa lateral 9.Bateria 10. Caixa de proteção da barra guia. 11. Gatilho
12. Botão de segurança 13. Tampa do reservatório de óleo 14. Tampa do motor

4. DADOS TÉCNICOS

Modelo:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tensão nominal:	40V d.c.
Sem velocidade da corrente de carga	5000rpm
Comprimento da Barra guia	14 polegadas (350mm)
Peso líquido:	5.5 kg
Nível de pressão sonora na posição do operador	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Nível de potência de som medido	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Nível de potência de som garantido	102dB(A)
Vibração	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Bateria	Lithium-ion					
Número do modelo	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Tensão nominal	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capacidade	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Número de bateria	20pcs	20pcs	10pcs	20pcs	10pcs	20pcs
Carregador de bateria						
Número do modelo	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)		
Entrada	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A		
Saída	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A		
Intervalo admissível de temperatura de carregamento	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃		

5. MONTAGEM

5.1 MONTAGEM DA BARRA GUIA E A CORRENTE DE SERRA

1. Use luvas antes de montar. Solte o manípulo de bloqueio do ajuste da barra no sentido anti-horário uma ou duas voltas completas.
2. O manípulo de tensão da corrente deve ser girado no sentido anti-horário. (Fig. 2A)
3. O manípulo de bloqueio do ajuste da barra deve ser girado no sentido anti-horário. (Fig. 2A)
4. Retire a tampa lateral. (Fig.2B)

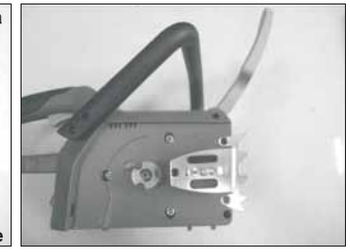


Fig.2A Fig.2B

5. Coloque a corrente de serra na ranhura da barra guia, certificando-se de que os dentes da serra estão voltados para a direção correta, como a seta na barra guia (Fig. 2C)
6. Coloque a corrente de serra ao redor da roda dentada com as arestas de corte de dentes afastadas da roda dentada de transmissão ao longo da borda superior da barra guia. Enquanto isso, o manípulo de tensão da corrente deve ser girado no sentido dos ponteiros do relógio até à sua posição de tensão a corrente da serra. (Fig.2D)

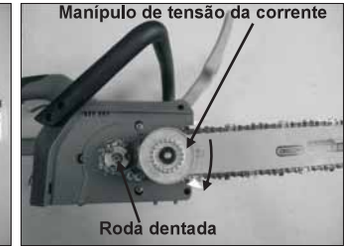


Fig.2C Fig.2D

7. Insira a tampa lateral na ranhura e verifique se a tampa lateral está segura de forma fixa como mostrado na Fig. 2E / Fig.2F.

Fig .2E Fig .2F

8. Certifique-se de que a corrente está encaixada corretamente na ranhura da barra guia e se esta está fixa, então o manípulo de bloqueio deve ser girado no sentido horário até parar. (Fig.2G)

Fig.2G

Para o ajuste da tensão da corrente, consulte as instruções em "**8.6 Ajuste de tensão da corrente**".

5.2 GUARDAR A BARRA GUIA E A CORRENTE. (FIG.3A / FIG. 3B / FIG.3C)

Fig.3A

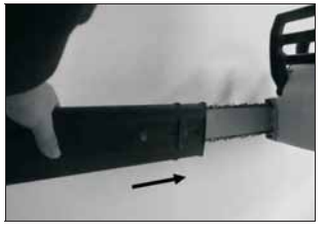


Fig.3B

Fig.3C

AVISO: para a sua segurança e armazenamento, coloque a barra guia e corrente na caixa de proteção

5.3 MONTAR A BATERIA

1. Insira a bateria no suporte da bateria.（Fig.4A）
2. Certifique-se de que a trava na parte inferior da bateria encaixa no lugar e que a bateria está totalmente encaixada.（Fig.4B）

Fig.4A

Fig.4B

5.4 REMOVER A BATERIA

1. Pressione e segure o botão de trava da bateria na parte inferior da bateria. (Fig.5A)
2. Retire a bateria do produto. (Fig.5B)

Fig.5A

Fig.5B

6. OPERAÇÃO DA MOTOSSERRA

AVISO: Antes de limpar, inspecionar, realizar a manutenção ou outro trabalho no dispositivo, desligue sempre o dispositivo e remova a bateria.

6.1 ADICIONAR ÓLEO DE LUBRIFICAÇÃO

Aviso: Lesões físicas devido à quebra da corrente quando a corrente na barra não está suficientemente lubrificada. Verifique se quantidades suficientes de óleo de corrente são entregues antes de cada utilização. O método de lubrificação da corrente é feito automaticamente pela bomba de óleo.

Recomendamos o uso do óleo SAE#10W-30 ou um óleo de cadeia mineral equivalente de um fornecedor especializado.

1. Desaparafuse a tampa do óleo conforme mostra a seta. (Fig.6A)
2. Encha o óleo da corrente no tanque de óleo, o nível do óleo deve estar acima do limite "MIN". (Fig. 6B)
3. Feche a tampa do óleo novamente.

O dispositivo deve ser limpo cuidadosamente se o óleo tiver sido derramado

Fig.6A Fig.6B

6.2 REMOVA A CAIXA DE PROTEÇÃO DA LÂMINA ANTES DA OPERAÇÃO. (FIG.7A / FIG.7B)

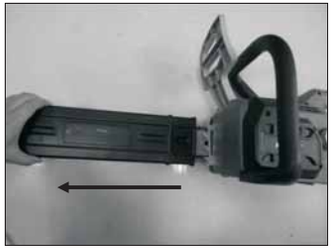


Fig.7A Fig.7B

6.3 INICIAR O DISPOSITIVO

Segure a pega traseira com uma mão e segure a pega dianteira com a outra mão. Pressione o botão de segurança na pega traseira e também pressione o gatilho. (Fig.8)

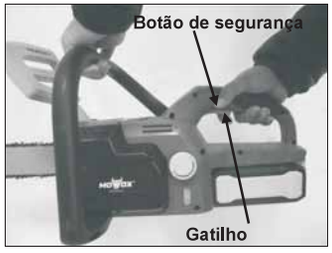


Fig.8

6.4 PARAR O DISPOSITIVO

Para parar a motosserra, solte o gatilho e o botão de segurança.

⚠ **AVISO:** caso ocorra alguma emergência durante a operação, basta empurrar a proteção de mão para a sua segurança pessoal. (Fig.9)

Fig.9

6.5 GUARDAR A BARRA GUIA E A CORRENTE. CONSULTE 5.2

⚠ **AVISO:** para a sua segurança e armazenamento, coloque a barra guia e corrente na caixa de proteção

7. CORTE

7.1 CORTE BÁSICO

⚠ **AVISO**: Certifique-se sempre que tem os pés bem apoiados e segure firme a motosserra com ambas as mãos enquanto o motor estiver a funcionar.

1.Segure firmemente a motosserra e coloque-se em frente da madeira com a motosserra desligada. Pressione o botão de segurança e aperte o gatilho. Deixe a corrente atingir a velocidade máxima antes de começar a cortar.

2. Comece a cortar pressionando levemente a barra guia contra a madeira. Utilize apenas uma leve pressão, permitindo que a serra trabalhe.

3. Mantenha uma velocidade constante durante todo o corte, liberando pressão imediatamente antes do final do corte.

7.2 PODAR

Ao podar, certifique-se de que todos os espectadores ou ajudantes estão a uma distância segura do ramos a cair e não estão diretamente na frente ou atrás do operador da motosserra. Proteja-se dos ramos que possam representar perigo. Use o equipamento auxiliar apropriado. Mantenha bom apoio de pés, segure firmemente a motosserra com as duas mãos e não alcance.

Com a serra a toda velocidade, coloque o fundo da guia em contato com o ramo a ser cortado. Continue a cortar com leve pressão. Para os ramos maiores, primeiro faça um rebaixo raso no fundo do ramo e depois termine o corte pelo topo. Cortar um ramo grande completamente do topo pode causar estilhaçamento. Um corte completo do fundo pode fazer com que o ramo prenda a barra.

7.3 ABATER UMA ÁRVORE (FIG. 10)

Quando as operações de corte e abate são realizadas por duas ou mais pessoas, ao mesmo tempo, a operação de corte deve ser separada da operação de abate com uma distância de pelo menos duas vezes a altura da árvore que está a ser cortada. As árvores não devem ser derrubadas de forma a pôr em perigo qualquer pessoa, atingir qualquer linha de alta tensão ou causar danos à propriedade. Se a árvore fizer contato com qualquer linha de alta tensão, a empresa de serviços públicos deve ser notificada imediatamente.

O operador da motosserra deve manter o lado ascendente do terreno, pois a árvore

provavelmente irá rolar ou deslizar para baixo depois de ser abatida. Uma passagem de saída deve ser planeada e estar limpa conforme necessário antes que os cortes sejam iniciados. A passagem de saída deve prolongar-se para trás e diagonalmente na parte traseira da linha esperada de queda.

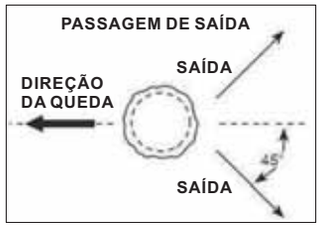


Fig.10

Antes de começar o abate, considere a inclinação natural da árvore, a localização dos ramos maiores e a direção do vento para avaliar a maneira pela qual a árvore cairá. Remova o lixo, as pedras, os troncos, os pregos, os agrafos e os fio da árvore onde os cortes de abate vão ser feitos.

7.3.1 TRAÇO DE ABATE (FIG.11)

Corte 1/3 do diâmetro da árvore, perpendicular à direção para onde vai cair. Faça primeiro o corte horizontal inferior. Isso ajudará a evitar que a corrente de serra ou a guia fiquem presas quando o segundo corte estiver a ser feito.

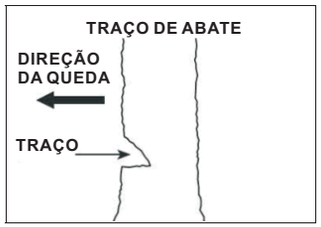


Fig.11

7.3.2 CORTE DE ABATE (FIG.12)

Corte o corte de abate pelo menos 2 polegadas (51mm) mais alto do que o corte horizontal do traço de abate. Mantenha o corte de abate paralelamente ao corte horizontal do traço de abate. Faça o corte de abate de forma que a madeira seja deixada para atuar como uma dobradiça. A madeira da dobradiça mantém a árvore torcida e cair na direção desejada.

Não corte a dobradiça.

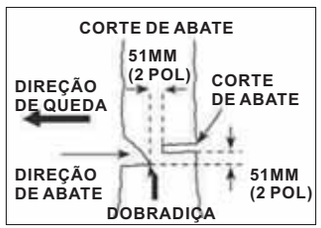


Fig.12

À medida que o corte de abate se aproxima da dobradiça, a árvore deve começar a cair. Se

houver alguma probabilidade de a árvore não cair na direção desejada ou pode voltar cair para trás e prender a motosserra, pare de cortar antes que o corte de abate esteja completo e use cunhas de madeira, plástico ou alumínio para abrir o corte e deixar cair a árvore ao longo da linha de queda desejada.

Quando a árvore começar a cair, remova a motosserra, pare o motor, coloque a motosserra para abaixo e use a passagem de saída planeada. Esteja atento aos ramos superiores a cair e onde coloca os pés.

7.3.3 DESMEMBRAR ÁRVORE (FIG.13)

Desmembrar é remover os ramos de uma árvore caída. Ao desmembrar, deixe os ramos inferiores maiores para suportar o corte do chão. Remova os ramos pequenos num corte. Os ramos sob tensão devem ser cortados de baixo para cima para evitar a prender a motosserra.

Fig.13

7.3.4 CORTANDO UM TRONCO

O corte de troncos consiste em cortar uma tora no comprimento. É importante verificar se o apoio dos pés está firme e se o peso está uniformemente distribuído em ambos os pés. Se for possível, a tora deve ser içada e apoiada com o uso de galhos, troncos ou calços

7.4 FOLLOW THESE SIMPLE DIRECTIONS FOR EASY CUTTING:

Quando a tora estiver apoiada em todo seu comprimento, corte começando da parte de cima (corte superior)（Fig.14）

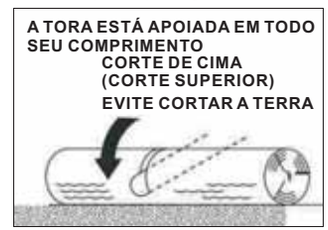


Fig.14

Quando a tora estiver apoiada em uma extremidade, corte 1/3 do diâmetro começando de baixo (corte inferior) e, em seguida, faça o corte de acabamento de cima para encontrar com o primeiro corte（Fig.15）

Fig.15

Quando a tora estiver apoiada em ambas as extremidades, corte 1/3 do diâmetro começando pelo corte superior e, em seguida, faça o corte de acabamento de baixo pelos 2/3 inferiores para encontrar com o primeiro corte (Fig.16）

Fig.16

Quando fizer o corte em um declive, sempre fique acima da tora（Fig.17）

Fig.17

Para manter o controle total do corte, alivie a pressão quando chegar próximo do fim sem perder a firmeza ao segurar as empunhaduras da motosserra. Não deixe a corrente entrar em contato com o solo. Após terminar o corte, aguarde a corrente parar antes de mover a motosserra. Sempre pare o motor antes de passar de uma árvore para outra.

8. MANUTENÇÃO E LIMPEZA

⚠ **AVISO**: Inspecione a motosserra. A inspeção regular é o primeiro passo para uma manutenção adequada. Seguindo as diretrizes abaixo, pode maximizar a segurança e a satisfação. Se verificar que as peças estão danificadas ou excessivamente usadas, substitua-as imediatamente.

⚠ **AVISO**: Remova a bateria da motosserra. Antes de inspecionar, limpar ou realizar a manutenção. Uma ferramenta de bateria com a bateria inserida está sempre ligada e pode iniciar acidentalmente.

8.1 ANTES DE CADA UTILIZAÇÃO

a. Pegas: as pegas dianteira e traseira não devem ter rachaduras ou outros danos. Elas devem estar limpas e secas.

b. Proteção de mão: A proteção de mão deve estar livre de danos e poder mover-se facilmente para a frente e para trás.

c. Barra guia: A barra guia deve ser reta e livre de aparas, rachaduras ou desgaste excessivo.

d. Corrente de serra: A corrente deve ser devidamente tensionada, e todos os componentes livres de rachaduras, aparas ou desgaste excessivo.

e. Tampa lateral: A tampa lateral deve estar livre de rachaduras ou outros danos. Deve encaixar firmemente no corpo da motosserra sem deformação. Certifique-se de que o encaixe da corrente está livre de rachaduras.

f. Bateria: A bateria deve estar limpa, seca, sem sinais de punção, impacto ou outros danos. Os contatos devem ser limpos, secos e sem detritos.

g. Suporte da bateria: O suporte da bateria e os contatos devem estar limpos, secos e sem detritos.

h. Botão de segurança: Teste o botão de segurança da corrente para garantir que ele está a funcionar corretamente.

i. Nível de óleo: Encha o reservatório de óleo antes de usar, a alavanca de óleo deve estar acima do limite "MIN". (Capacidade do depósito de óleo: 165cc).

j. Tampa do motor: verifique se há fissuras na tampa e detritos nas aberturas de entrada de ar.

8.2 LIMPEZA DA CORRENTE DE SERRA

⚠ **AVISO**: Ao limpar a ponta da motosserra, não mergulhe na água ou outros líquidos.

a. Retire a bateria antes de limpar.

b. Remova as aparas de madeira e outros detritos do suporte da bateria. Verifique se os contatos estão limpos e secos.

c. Após o uso, limpe os resíduos da corrente e da barra guia. Limpe a barra a com um pano limpo humedecido com uma solução de sabão neutro. Nunca use produtos de limpeza ou solventes agressivos.

d. Sempre limpe as aparas de madeira, a poeira da motosserra e a sujeira da ranhura da barra ao substituir a corrente da serra.

8.3 PERIODICAMENTE

a. Roda dentada: procure sulcos profundos, dentes quebrados ou rebarbas.

b. Área de montagem da barra: Certifique-se de que o perno de montagem na barra não está dobrado, descascado ou roscado e que a barra e a flange de alinhamento estão livres de resíduos e estão intactas.

c. Carregador: O carregador deve estar limpo, seco e livre de punções ou outros danos. O suporte da bateria e os contatos devem estar livres de detritos.

8.4 SUBSTITUIÇÃO DA BARRA GUIA E DA CORRENTE DE SERRA (FIG.18)

a）Wear gloves and the chain saw off and cool and the battery pack removed.

b) Loosening bar adjustment locking knob counterclockwise one or two full turn.

c) The chain tensioning knob must be rotated counterclockwise to its stop.

d) Bar adjust locking knob should be rotated counterclockwise to its stop.

e) Then take off the side cover.

f) Last you can take off the worn bar and chain and make sure the bar pad, sprocket, and tensioning knob are free of debris.

a) Use luvas e desligue e de arrefecer a motosserra e remova a bateria.

b) Solte o manípulo de bloqueio do ajuste da barra no sentido anti-horário, uma ou duas voltas completas.

c) O manípulo de tensão da corrente deve ser girado no sentido anti-horário.

d) O manípulo de bloqueio do ajuste da barra deve ser girado no sentido anti-horário

e) Retire a tampa lateral.

f) Por último, pode tirar a barra desgastada e a corrente e certifique-se de que a barra, a roda dentada e o manípulos de tensão estão livres de resíduos.

Fig.18

8.5 INSTALAR UMA NOVA BARRA GUIA E CORRENTE DE SERRA

CONSULTE 5.1

8.6 AJUSTAR TENSÃO DA CORRENTE

⚠ **AVISO**: Corrente afiada movível. Para evitar o funcionamento acidental, assegure-se de que a bateria seja removida da ferramenta antes de realizar as seguintes operações.

a) Solte o manípulo de bloqueio no sentido anti-horário uma ou duas voltas completas.

b) O manípulo de tensão da corrente deve ser girado no sentido dos ponteiros do relógio a volta adequada para ajustar a tensão da corrente.

c) Com a motosserra numa superfície firme, verifique a tensão da corrente da serra. A tensão está correta quando a corrente se encaixa novamente depois de ter sido puxada a uma distância de 1/8 de polegada (3 mm) da barra guia com força leve do dedo do meio e do polegar, como mostrado na figura (Fig.19A). Não deve haver "queda" entre a barra guia e a corrente na parte inferior como mostrado na figura. (Fig. 19B)

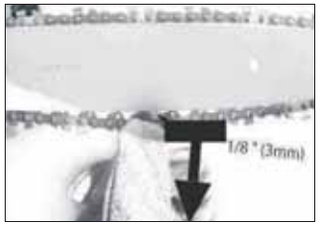


Fig.19A

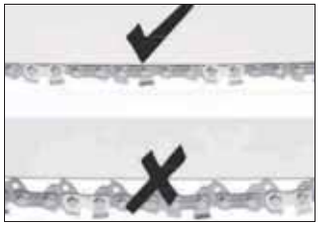


Fig.19B

d) Quando a tensão da corrente estiver correta, aperte firmemente o manípulo de bloqueio de ajuste da barra no sentido horário.

e) Quando a corrente é nova, verifique a tensão com frequência (depois de remover a bateria) durante as primeiras 2 horas de uso, uma vez que uma nova corrente estica ligeiramente.

9. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

O quadro a seguir lista os sintomas do problema, possíveis causas e ações corretivas, se o seu produto de jardim não funcionar corretamente. Se estes não identificarem e corrigirem o problema, entre em contato com o seu agente de serviços.

⚠ **AVISO:** Desligue e remova a bateria antes de tentar solucionar qualquer problema.

Falha	Possível Causa	Ação corretiva
O motor não arranca ou funciona de forma intermitentemente	Proteção de mão engatado	Antes de começar, certifique-se de que a proteção de mão está na sua posição mais para trás (o botão de segurança é desengatado). Para obter uma posição correta de proteção das mãos, consulte "Operação da Motosserra" neste manual
	Bateria descarregada	Verifique o indicador de nível de carga na bateria. Se não houver luzes indicadoras verdes, carregue a bateria
	Gatilho não pressionado	O gatilho deve ser pressionado. Consulte "Operação da Motosserra" neste manual
	Bateria não foi inserido corretamente	Limpe os resíduos da tampa da bateria e dos terminais com um pano limpo e seco ou uma escova não condutora
	Detritos na tampa lateral	Remova a bateria e depois remova a tampa lateral e limpe os detritos.
	Bateria fria	Deixe a bateria aquecer acima da temperatura mínima de operação de 10°F (-12°C).
O motor arranca, mas a corrente não gira	Corrente que não está engatada na roda dentada	Reinstale a corrente, certificando-se de que as ligações da unidade na corrente estão totalmente encaixadas na roda dentada. Consulte "Manutenção e limpeza" neste manual
A proteção de mão não engata	Detritos que impedem o movimento total da proteção de mão	Limpe os resíduos do mecanismo de proteção de mão
	Possível mau funcionamento da proteção	Entre em contato com um local de serviço aprovado imediatamente
A motosserra não corta corretamente	Tensão de corrente insuficiente	Consulte "Instruções de Tensão" neste manual
	Corrente instalada ao contrário	Consulte "Substituição da Barra e da Corrente" neste manual
	Corrente desgastada	Substitua tanto a corrente como a pedra. Eles são projetados para usar com a mesma taxa
	Cadeia seca ou excessivamente esticada	Verifique o nível de óleo. Reabasteça o reservatório de óleo, se necessário. Consulte "Montagem" neste manual. Verifique se o sistema de óleo está entupido. Uma pequena quantidade de óleo deve ser entregue à barra
	Corrente não está encaixada corretamente	Consulte "Substituindo a Barra e a Cadeia" neste manual.

10. GARANTIA

Possíveis defeitos do material ou produção serão resolvidos durante o período legal de prescrição para reivindicações de garantia, dependendo da nossa escolha por reparação ou substituição. Este produto tem uma garantia de acordo com a legislação de 24 meses a partir da data da compra original. Esta garantia cobre todas os defeitos do material e de produção. Não estão cobertos pela garantia peças de desgaste como lâminas, rodas, tampas de roda ou rolamentos de roda, correias de transmissão, cabos bowden, danos e defeitos decorrentes de uso impróprio, acidentes ou modificações, bem como custos de transporte. Reservamo-nos o direito de rejeitar quaisquer reivindicações, se a compra não puder ser evidenciada, ou se o produto, obviamente, não foi mantido adequadamente. O recibo de venda deve ser mantido para comprovar a data de venda. Em caso de reclamação de garantia, entre em contato com este vínculo de garantia e com seu recibo de venda, os nossos serviços de apoio ao cliente (contatos na página 2). Por esta garantia as reivindicações legais sobre defeitos dos vendedores contra compradores permanecem inalterados.

11. ELIMINAÇÃO ECOLÓGICA

De acordo com a Diretiva da UE 2012/19 / UE relativa aos equipamentos elétricos e eletrónicos e à sua transposição para o direito nacional, todas as ferramentas elétricas devem ser recolhidas separadamente e recicladas com respeito ao ambiente. Eliminação alternativa: Se o proprietário da ferramenta elétrica não devolver a ferramenta ao fabricante, é responsável pela eliminação adequada num ponto de recolha designado que prepara o dispositivo para reciclagem de acordo com as leis e regulamentos nacionais de reciclagem.
Isso não inclui acessórios e ferramentas sem componentes elétricos ou eletrónicos.

Eliminação do Acumulador:

Acumuladores e baterias antigas não devem ser adicionados ao lixo doméstico, mas devem ser eliminados de acordo com a legislação aplicável.

Leve pilhas recarregáveis inutilizáveis para o ponto de recolha de baterias do revendedor ou da comunidade.

Eliminação da embalagem:

A embalagem é feita de cartão e separadamente marcada numa folha que também é reciclável.

Leve esses materiais para um centro de reciclagem.

Baterias / pilhas:

Li-Ion
Não deite as pilhas no lixo doméstico, na água ou no fogo. As baterias/pilhas devem ser recolhidas, recicladas ou descartadas de forma ambientalmente amigável.
Apenas para países da CE:
As pilhas defeituosas ou inutilizadas devem ser recicladas de acordo com a diretiva 91/157/EC.

12. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE- CE

Declaração de Conformidade CE	
Declaramos,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
que a seguinte máquina está em conformidade com os requisitos básicos de segurança e saúde adequados da Diretiva da CE, com base na sua conceção e tipo, conforme colocados em circulação por nós.	
Em caso de alteração da máquina, não acordada por nós, esta declaração perderá a sua validade.	
Produto	MOTOSSERA ELÉTRICA
Modelo da máquina:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Tensão nominal:	40V d.c.
Comprimento da barra	350mm
Nível de potência sonora medido:	99.8dB(A)
Nível de potência sonora garantido:	102dB(A) Organismo notificado para a Directiva 2000/14 / CE: 0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 München • Alemanha
Diretivas CE aplicáveis	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Normas Europeias Aplicáveis	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Assinatura Autorizada/Data/Local	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Título do signatário	Diretor Geral
Nome e endereço da pessoa autorizada a compilar o processo técnico	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

ORIGINAL INSTRUCTIONS

INFORMATION/MANUALS/SERVICE

Model: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Manufacturer:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importer:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

EN

SERVICE CONTACTS

COUNTRY	TELEPHONE	EMAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 8288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

CONTENTS

SECTION 1 SYMBOLS MARKED ON THE PRODUCT.....116

SECTION 2 GENERAL SAFETY RULES.....116

SECTION 3 PARTS DESCRIPTION..... 119

SECTION 4 TECHNICAL DATA.....120

SECTION 5 ASSEMBLY..... 121

SECTION 6 OPERATING THE CHAIN SAW.....124

SECTION 7 CUTTING 126

SECTION 8 MAINTENANCE AND CLEANING..... 129

SECTION 9 TROUBLESHOOTING.....131

SECTION 10 WARRANTY.....132

SECTION 11 ENVIRONMENTALLY FRIENDLY DISPOSAL..... 132

SECTION 12 EC-DECLARATION OF CONFORMITY 133

1. SYMBOLS MARKED ON THE PRODUCT

SYMBOLS	NAME	EXPLANATION
CE	CE Marking	The product meets demands and regulations set by the European Community (now European Union).
	WEEE marking	CAUTION! Unusable power tools do not belong with domestic waste. They must be taken to a communal collecting point for environmentally friendly disposal in accordance with local regulations.
	Read the operator's instructions	To reduce the risk of injury. User must read and understand operator's manual before using this product.
	Do not expose to rain	Don't leave your tool expose to outdoor or rain.
	Wear eye protection	To reduce the risk of you eye, please wear eye protection !
	Wear ear protection	To reduce the risk of you ear, please wear ear protection !
	Keep bystanders away	Keep all bystanders away.
LWA 102 dB	Noise level marking	Your tool noise is not more than 102dB.

2. GENERAL SAFETY RULES

General Power Tool Safety Warnings

WARNING :

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

2.1 WORK AREA SAFETY

a) Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes

c)Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

2.2 PERSONAL SAFETY

a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious person- al injury.

b) Use personal protective equipment. Al- ways wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry or long hair can be caught in moving parts.

g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

2.3 POWER TOOL USE AND CARE

a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

2.4 BATTERY TOOL USE AND CARE

a) Recharge only with the charger specified by the manufacturer. A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.

b) Use power tools only with specifically designated battery packs. Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

c) When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another. Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.

d) Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help. Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

2.5 SERVICE

Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.6 CHAIN SAW SAFETY WARNINGS

a) Keep all parts of the body away from the saw chain when the chain saw is operating. Before you start the Chain saw, make sure the saw chain is not contacting anything. A moment of inattention while operating chain saws may cause entanglement of your clothing or body with the saw chain.

b) Always hold the Chain saw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle. Holding the Chain saw with a reversed hand configuration increases the risk of personal injury and should never be done.

NOTE For chain saws designed with the guide bar on the left side, the reference to "right hand" and "left hand" positioning is reversed.

c) Wear safety glasses and hearing protection. Further protective equipment for head, hands, legs and feet is recommended. Adequate protective clothing will reduce personal injury by flying debris or accidental contact with the saw chain.

d) Do not operate a chain saw in a tree. Operation of a chain saw while up in a tree may result in personal injury.

e) Always keep proper footing and operate the chain saw only when standing on fixed, secure and level surface. Slippery or unstable surfaces such as ladders may cause a loss of balance or control of the chain saw.

f) When cutting a limb that is under tension be alert for spring back. When the tension in the wood fibres is released the spring loaded limb may strike the operator and/or throw the chain saw out of control.

g) Use extreme caution when cutting brush and saplings. The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.

h) Carry the chain saw by the front handle with the chain saw switched off and away from your body. When transporting or storing the chain saw always fit the guide bar cover. Proper handling of the chain saw will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.

i) Follow instructions for lubricating, chain tensioning and changing accessories. Improperly tensioned or lubricated chain may either break or increase the chance for kickback.

j) Keep handles dry, clean, and free from oil and grease. Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.

k) Cut wood only. Do not use chain saw for purposes not intended. For example: do not use chain saw for cutting plastic, masonry or non-wood building materials. Use of the chain saw for operations different than intended could result in a hazardous situation.

2.7 CAUSES AND OPERATOR PREVENTION OF KICKBACK

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator.

Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.

Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury. Do not rely exclusively upon the safety devices built into your saw. As a chain saw user, you should take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

Kickback is the result of tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

a）Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.

b）Do not overreach and do not cut above shoulder height. This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.

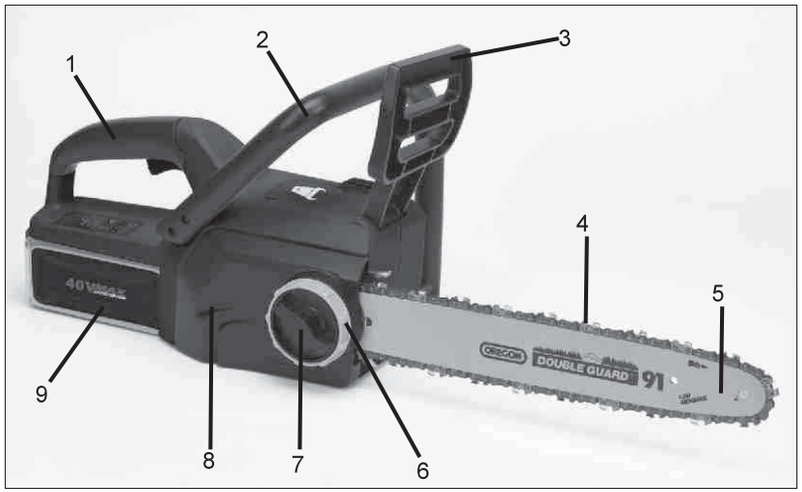
c）Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer. Incorrect replacement bars and chains may cause chain breakage and/or kickback.

d）Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain. Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

2.8 SAFETY WARNINGS FOR BATTERY CHARGERS

1. Keep the battery charger away from rain or moisture. Penetration of water in the battery charger increases the risk of an electric shock.
2. Do not charge other batteries. The battery charger is suitable only for charging lithium ion batteries within the listed voltage range. Otherwise there is danger of fire and explosion.
3. Keep the battery charger clean. Contamination can lead to danger of an electric shock.
4. Before each use, check the battery charger, cable and plug. If damage is detected, do not use the battery charger. Never open the battery charger yourself. Have repairs per- formed only by a qualified technician and only using original spare parts. Damaged battery chargers, cables and plugs increase the risk of an electric shock.
5. Do not operate the battery charger on easily inflammable surfaces (e. g., paper, textiles, etc.) or surroundings. The heating of the battery charger during the charging process can pose a fire hazard.
6. Children should be supervised to ensure that they do not play with the battery charger.

3. PARTS DESCRIPTION



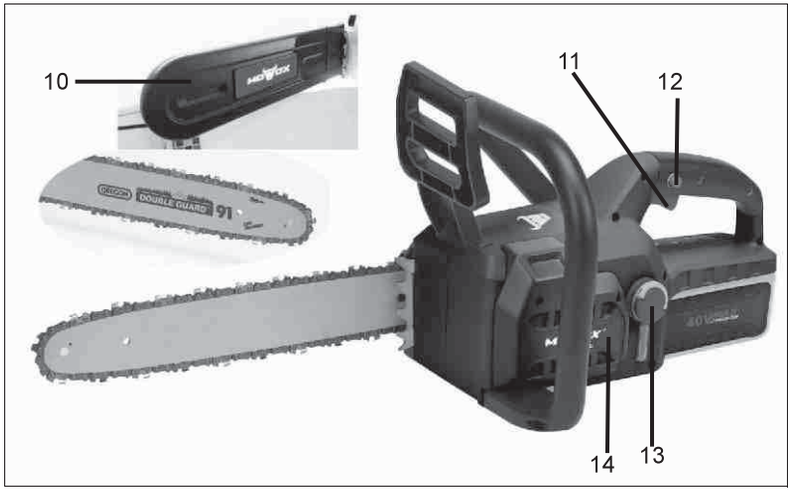


Fig.1 for ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Rear handle 2. Front handle 3. Hand guard 4. Saw chain
5. Guide bar 6. Chain tensioning knob 7. Bar adjustment locking knob
8. Side cover 9. Battery pack 10. Blade guard 11. Switch trigger
12. Safety button 13. Oil reservoir cap 14 . Motor cover

4. TECHNICAL DATA

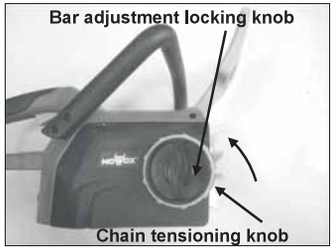
Model	ECS 3540 Li (DYM120201)
Rated voltage	40V d.c.
No Load Chain Speed	5000rpm
Guide Bar Length	14 inch (350mm)
Net weight	5.5 kg
Sound Pressure level at the operator's position	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Measured Sound Power level	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Guaranteed Sound Power level	102dB(A)
Vibration	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Battery	Lithium-ion					
Model number	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Rated voltage	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capacity	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Number of battery	20pcs	20pcs	10pcs	20pcs	10pcs	20pcs
Battery charger						
Model number	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)		
Input	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A		
Output	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A		
Allowable charging temperature range	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃		

5. ASSEMBLY

5.1 ASSEMBLE THE GUIDE BAR AND SAW CHAIN

1. Wear gloves before assembly. Loosen bar adjustment locking knob counterclockwise one or two full turn.
2. The chain tensioning knob must be rotated counterclockwise to its stop. (Fig.2A)
3. Bar adjustment locking knob should be rotated counterclockwise to its stop. (Fig.2A)
4. Then take off the side cover. (Fig.2B)



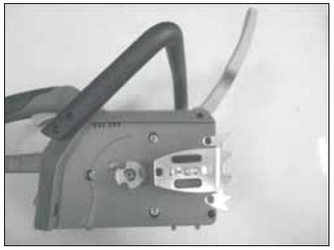
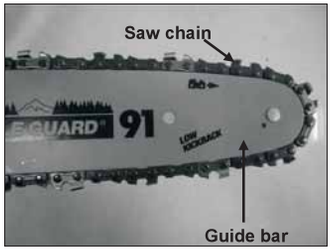


Fig.2A Fig.2B

5. Place the saw chain in the slot of the guide bar, making sure the saw teeth are facing the correct direction by matching the arrow on the guide bar (Fig. 2C)
6. Place the saw chain around the sprocket with teeth cutting edges facing away from the drive sprocket along top edge of the guide bar. Meanwhile the chain tension knob should be rotated clockwise to its stop to tension the saw chain.（Fig.2D）



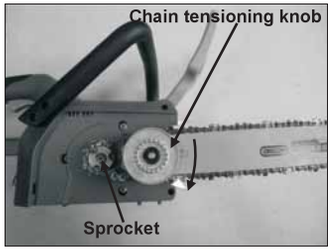


Fig.2C Fig.2D

7. Insert the side cover to the slot and make sure the side cover is securely seated in a fixed way as shown in Fig. 2E/ Fig.2F.

Fig .2E Fig .2F

8. Making sure the chain properly seated in guide bar rail and guide bar is fixed then locking knob should be rotated clockwise to its stop.（Fig.2G）

Fig.2G

For adjustment of chain tension please refer to "**8.6 ADJUSTING CHAIN TENSION**" instruction.

5.2 GATHER UP GUIDE BAR AND CHAIN. (FIG.3A/ FIG.3B/ FIG.3C)

Fig.3A

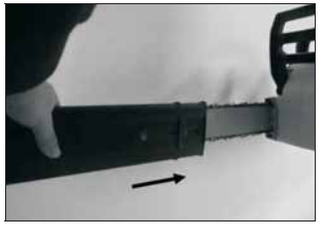


Fig.3B

Fig.3C

⚠ **WARNING:** For you safety and storage, please gather up cutting guard after each operation.

5.3 ASSEMBLE THE BATTERY

1. Insert the battery pack into battery holder.（Fig.4A）
2. Make sure the latch on bottom of battery pack snaps in place and that battery pack is fully seated.（Fig.4B）

Fig.4A

Fig.4B

5.4 REMOVE THE BATTERY

1. Press and hold the battery latch button at the bottom of the battery pack.(Fig.5A)
2. Remove battery pack from the product. (Fig.5B)

Fig.5A

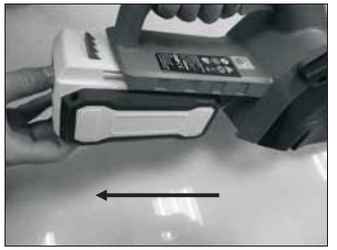


Fig.5B

6. OPERATING THE CHAIN SAW

⚠ **WARNING:** Before working on the device-cleaning, inspection，maintenance or other work-always turn off the device and remove the battery from the device.

6.1 ADD LUBRICATION OIL

⚠ **WARNING:** Physical injury due to chain breakage when the chain on the bar is not sufficiently lubricated. Check whether sufficient quantities of chain oil are delivered prior to each use. The method of chain's lubrication is automatic pump oil.

We recommend using SAE#10W-30 oil or an equivalent mineral chain oil from a specialist supplier.

1. Unscrew the oil cap as the arrow shows. (Fig.6A)
2. Fill chain oil into the oil tank, oil lever should be above "MIN" limit. (Fig.6B)
3. Close the oil cap again.

The device must be cleaned thoroughly if oil has been spilled.

Fig.6A

Fig.6B

6.2 REMOVE THE BLADE GUARD BEFORE OPERATION. (FIG.7A/ FIG.7B)

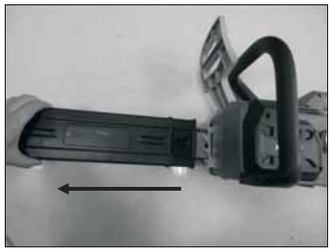


Fig.7A

Fig.7B

6.3 STARTING THE DEVICE

Hold rear handle in one hand and hold the front handle in other hand. Press safety button on the rear handle and also press switch trigger.（Fig.8）

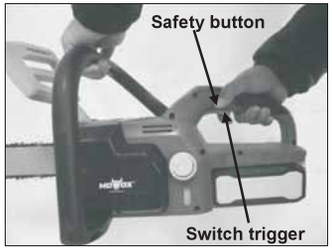


Fig.8

6.4 STOPPING THE DEVICE

To stop the Chain saw，release the switch trigger and safety button.

⚠ **WARNING: I**f any emergency happen during operation just push forward the hand guard for your personal safety. (Fig.9)

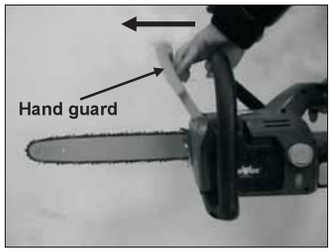


Fig.9

6.5 GATHER UP GUIDE BAR AND CHAIN. PLEASE REFER TO 5.2

⚠ **WARNING:** For you safety and storage, please gather up cutting guard after each operation.

7. CUTTING

7.1 BASIC CUTTING

⚠ **WARNING:** Always be sure of footing and hold the chain saw firmly with both hands while the motor is running.

1. Assume the proper cutting grip and stance in front of the wood with the saw off. Press the trigger lock-out and squeeze the switch trigger. Let the chain reach full speed before beginning the cut.
2. Begin cutting by lightly pressing the guide bar against the wood. Use only light pressure, letting the saw do the work.
3. Maintain a steady speed throughout the cut, releasing pressure just before the end of the cut.

7.2 PRUNING

When pruning, make sure all bystanders or helpers are a safe distance from falling branches and are not directly in front of or behind the saw operator. Secure any branches that might pose a hazard. Use the proper auxiliary equipment. Maintain good footing, hold the saw firmly with both hands, and do not overreach.

With the saw at full speed, bring the bottom of the guide bar into contact with the branch to be cut. Continue cutting using light pressure. For larger branches, first make a shallow undercut on the bottom of the branch and then finish the cut from the top. Cutting a large branch completely from the top could cause splintering. A complete cut from the bottom can cause the branch to pinch the bar.

7.3 FELLING A TREE (FIG.10)

When bucking and felling operations are being performed by two or more persons, at the same time, the felling operation should be separated from the bucking operation by a distance of at least twice the height of the tree being felled. Trees should not be felled in a manner that would endanger any person, strike any utility line or cause any property damage. **I**f the tree does make contact with any utility line, the utility company should be notified immediately.

The chain saw operator should keep on the uphill side of the terrain as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled. A retreat path should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The retreat path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall.

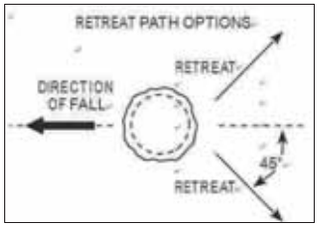


Fig.10

Before felling is started, consider the natural lean of the tree, the location of larger branches and the wind direction to judge which way the tree will fall. Remove dirt, stones, loose bark, nails, staples, and wire from the tree where felling cuts are to be made.

7.3.1 NOTCHING UNDERCUT (FIG.11)

Make the notch 1/3 the diameter of the tree, perpendicular to the direction of fall. Make the lower horizontal notching cut first. This will help to avoid pinching of either the saw chain or the

guide bar when the second notch is being made.

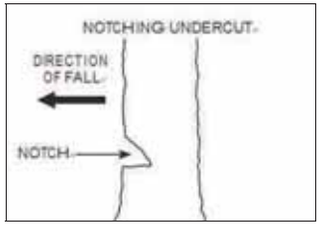


Fig.11

7.3.2 FELLING BACK CUT (FIG.12)

Make the felling back cut at least 2 inches (51mm) higher than the horizontal notching cut. Keep the felling back cut parallel to the horizontal notching cut. Make the felling back cut so enough wood is left to act as a hinge. The hinge wood keeps the tree from twisting and falling in the desired direction.

Do not cut through the hinge.

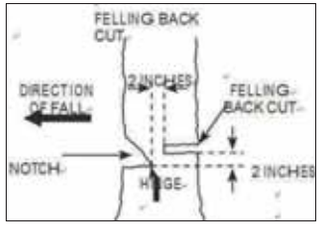


Fig.12

As the felling cut gets close to the hinge the tree should begin to fall. If there is any chance that the tree may not fall in the desired direction or it may rock back and bind the saw chain, stop cutting before the felling back cut is complete and use wedges of wood, plastic or aluminum to open the cut and drop the tree along the desired line of fall.

When the tree begins to fall, remove the chain saw from the cut, stop the motor, put the Chain saw down, then use the retreat path planned. Be alert for overhead limbs falling and watch footing.

7.3.3 LIMBING A TREE (FIG.13)

Limbing is removing the branches from a fallen tree. When limbing, leave larger lower limbs to support the log off the ground. Remove the small limbs in one cut. Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the Chain saw.

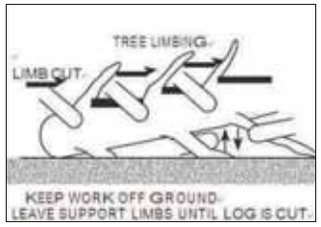


Fig.13

7.3.4 BUCKING A LOG

Bucking is cutting a log into lengths. It is important to make sure footing is firm and weight is evenly distributed on both feet. When possible, the log should be raised and supported by the use of limbs, logs or chocks.

7.4 FOLLOW THESE SIMPLE DIRECTIONS FOR EASY CUTTING:

When the log is supported along its entire length, it is cut from the top (overbuck). （Fig.14）

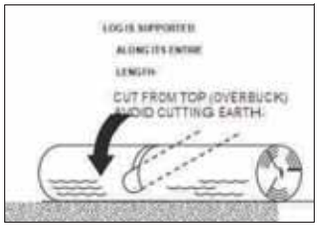


Fig.14

When the log is supported on one end cut 1/3 the diameter from the underside (underbuck). Then make the finished cut by overbucking to meet the first cut. （Fig.15）

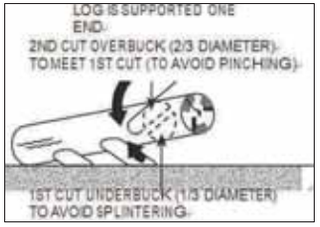


Fig.15

When the log is supported on both ends, cut 1/3 of that diameter from the top overbuck. Then make the finished cut by underbucking the lower 2/3 to meet the first cut. （Fig.16）

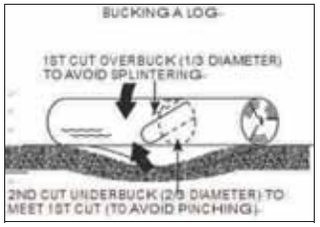


Fig.16

When bucking on a slope always stand on the uphill side of the log. （Fig.17）

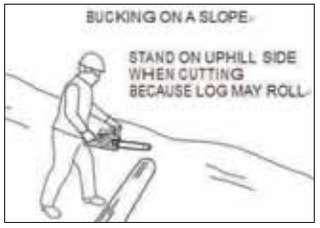


Fig.17

To maintain complete control when cutting through, release the cutting pressure near the end of the cut without relaxing the grip on the chain saw handles. Don't let the chain contact the ground. After completing the cut, wait for the saw chain to stop before you move the chain saw. Always stop the motor before moving from tree to tree.

8. MAINTENANCE AND CLEANING

WARNING: Inspect the chain saw. Regular inspection is the first step to proper Maintenance. By following the guidelines below, you can maximize safety and satisfaction. Should you identify any damaged or excessively worn parts, replace them immediately.

WARNING: Remove the battery pack from the chain saw. Before inspecting, cleaning, or performing Maintenance. A Battery operated tool with the battery pack inserted is always on and can start accidentally.

8.1 BEFORE EACH USE

a. Handles: Front and rear handles should not have cracks or other damage. They should be clean and dry.

b. Hand Guard: The hand guard should be free of damage and able to move easily back and forth.

c. Guide Bar: The guide bar should be straight and free of chips, cracks, or excessive wear.

d. Saw Chain: The chain should be properly tensioned, and all components free of cracks, chips, or excessive wear.

e. Side Cover: The side cover should be free of cracks or other damage. It should fit tightly to the saw body with no warping. Make sure the chain catch is free of cracks.

f. Battery Pack: The battery pack should be clean, dry, with no signs of puncture, impact, or other damage. The contacts should be clean, dry and free of debris.

g. Battery Holder: The battery holder and contacts should be clean, dry, and free of debris.

h. Chain Brake: Test the chain brake to make sure it is functioning properly.

i. Oil Level: Fill the oil reservoir before use, oil lever should be above "MIN" limit. (Oil reservoir Capacity:165cc).

j. Motor Cover: Check for cracks in the cover and debris in the air intake vents.

8.2 CLEANING THE SAW

WARNING: When cleaning the chain saw power head, do not immerse in water or other liquids.

a. Remove battery pack before cleaning.

b. Remove wood chips and other debris from the battery holder. Make sure the contacts are clean and dry.

c. After use, clean debris from the chain and guide bar. Wipe power head with a clean cloth moistened with a mild soap solution. Never use harsh cleaners or solvents.

d. Always clean out wood chips, saw dust, and dirt from the bar groove when replacing the saw chain.

8.3 PERIODICALLY

a. Drive Sprocket: Look for deep grooves, broken teeth, or burrs.

b. Bar-Mounting Area: Make sure the bar- mounting stud is not bent, stripped, or cross-threaded and that the bar pad and alignment flange are free of debris and intact.

c. Charger: The charger should be clean, dry, and free of punctures or other damage. The

battery tray and contacts should be free of debris.

8.4 REPLACING THE GUIDE BAR AND SAW CHAIN (FIG.18)

a) Wear gloves and the chain saw off and cool and the battery pack removed.

b) Loosening bar adjustment locking knob counterclockwise one or two full turn.

c) The chain tensioning knob must be rotated counterclockwise to its stop.

d) Bar adjust locking knob should be rotated counterclockwise to its stop.

e) Then take off the side cover.

f) Last you can take off the worn bar and chain and make sure the bar pad, sprocket, and tensioning knob are free of debris.

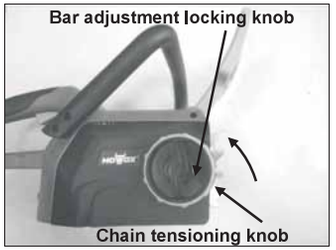


Fig.18

8.5 INSTALL NEW GUIDE BAR AND SAW CHAIN

PLEASE REFER TO 5.1

8.6 ADJUSTING CHAIN TENSION

WARNING: Sharp moving chain. To prevent accidental operation, ensure that battery is removed from the tool before performing the following operations.

a) Loosening bar adjust locking knob counterclockwise one or two full turn.

b) Chain tensioning knob must be rotated clockwise to its suitable turn to adjust chain tension.

c) With the saw on a firm surface, check the saw chain tension. The tension is correct when the chain snaps back after being pulled 1/8 inch (3mm) away from the guide bar with light force from the middle finger and thumb as shown in figure (Fig.19A).There should be no "sag" between the guide bar and the chain on the underside as shown in figure. (Fig.19B)

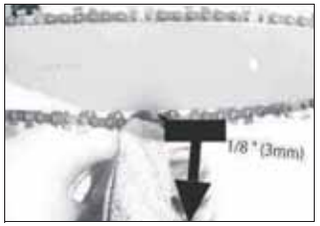


Fig.19A

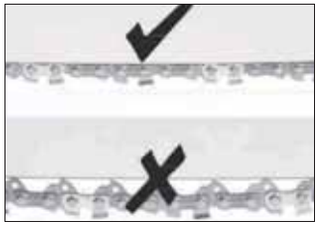


Fig.19B

d) Once chain tension is correct, securely tighten bar adjust locking knob clockwise to stop.

e) When the chain is new, check the tension frequently (after removing battery) during the first 2 hours of use as a new chain stretches slightly.

9. TROUBLESHOOTING

The following chart lists problem symptoms, possible causes and corrective action, if your garden product does not operate properly. If these do not identify and correct the problem, contact your service agent.

⚠ **WARNING:** Switch off and remove the battery prior to any troubleshooting.

Fault	POSSIBLE CAUSE	Remedial Action
Motor does not run or runs intermittently	Chain brake engaged.	Before starting, make sure the hand guard is in its most rearward position (chain brake disengaged). For correct hand guard position, see “Starting The Saw” in this manual
	Battery discharged	Check the charge-level indicator on the battery. If no green indicator lights are on recharge
	Trigger lock-out not pressed	Trigger lock-out must be depressed. See “Starting The Saw” in this manual
	Battery pack not fully inserted	Clean debris from the battery port and terminals with a clean dry cloth or non-conductive brush
	Debris in side cover	Remove battery pack, then remove side cover and clean out debris.
	Battery pack cold	Allow battery to warm above the minimum operating temperature of 10°F (-12°C).
Motor runs, but chain does not rotate	Chain not engaging drive sprocket	Reinstall the chain, making sure the drive links on the chain are fully seated on the sprocket. See “Maintenance and Cleaning” in this manual for installation instructions
Chain brake does not engage	Debris preventing full movement of hand guard	Clean debris from external chain brake mechanism
	Possible chain brake malfunction	Contact an approved service location immediately
Chain saw does not cut properly	Insufficient chain tension	See “Tensioning Instructions” in this manual
	Chain installed backwards	See “Replacing the Bar and Chain” in this manual
	Worn chain	Replace both the chain and stone. They are designed to wear at the same rate
	Dry or excessively stretched chain	Check the oil level. Refill oil reservoir if necessary. See “Assembly” in this manual. Check for a clogged oil system. A small amount of oil should be delivered to the bar
	Chain not in bar groove	See “Replacing the Bar and Chain” in this manual.

10. WARRANTY

Possible material or production faults will be settled during the legal period of prescription for warranty claims depending on our choice by repair or replacement. This product has a warranty according to legislation of 24 months from the date of original purchase. This warranty covers all material and production faults. Not covered by warranty are wear parts like knife, wheels, wheel covers or wheel bearings, drive belts, bowden cables, damages and defects arising of improper use, accidents or modifications, as well as transport costs. We reserve the right to reject any claims, if the purchase cannot be evidenced, or if the product obviously was not maintained properly. The sales receipt has to be kept to prove the sales date. In case of warranty claim please contact with this warranty bond and with your sales receipt our customer service (contacts on page 2). By this warranty the legal claims on defects of the sellers against buyers remain unaffected.

11. ENVIRONMENTALLY FRIENDLY DISPOSAL

According to EU directive 2012/19/EU on electric and electronic equipment and its implementation into national law, all electric tools must be separately collected and environmentally friendly recycled. Alternative disposal: If the owner of the power tool does not return the tool to the manufacturer, he is responsible for proper disposal at a designated collection point that prepares the device for recycling according to national recycling laws and regulations.

This does not include accessories and tools without electric or electronic components.

ACCUMULATOR DISPOSAL

Old Accumulators and batteries must not be added to household waste, but should be disposed of in accordance with the applicable legislation.

Take unusable rechargeable batteries to the dealer’s or community’s battery collection point.

DISPOSING OF THE PACKAGING

The packaging is made of cardboard and separately labeled foil which is also recyclable.

Take these materials to a recycling centre.

BATTERY PACKS/BATTERIES

Li-Ion

Do not dispose of batteries into household waste, water or fire. Battery packs/batteries must be collected, recycled or disposed of in an environmentally friendly way.

Only for EC countries:

Defective or dead batteries must be recycled according to the directive 91/157/EC

12. EC-DECLARATION OF CONFORMITY

EC Declaration of Conformity	
We herewith declare,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
That the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.	
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity	
Product	Cordless Chainsaw
Machine Type	ECS 3540 Li (DYM120201)
Rated voltage	40V d.c.
Bar length	350mm
Measured Sound Power level	99.8dB(A)
Guaranteed Sound Power level	102dB(A) Notified Body for EC Directive 2000/14/EC:0036 TüV SüD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 . 80686 München . Deutschland
Applicable EC Directives	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Applicable Harmonized Standards	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Authorized Signature/Date/ Place	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Title of Signatory	General Manager
Name and address of the person authorized to compile the technical file	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China

ISTRUZIONI ORIGINALI

INFORMAZIONI/MANUALI/ASSISTENZA

Modello: ECS 3540 Li (DYM120201)

2018

Produttore:
Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd.
No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zheijiang 315403, P.R. China
www.daye-garden.com

Importatore:
Daye Europe GmbH
Parkstraße 1 a
66450 Bexbach,Germany
www.mowox.com

ITA

CONTATTI PER L'ASSITENZA

PAESE	TELEFONO	EMAIL
GERMANY	+49 6831 4880 9824	service-de@mowox.com
AUSTRIA	+43 720 230804	service-at@mowox.com
SWITZERLAND	+41 43 50 888 04	service-ch@mowox.com
FRANCE	+33 1 6288 4290	service-fr@mowox.com
LUXEMBURG	+352 27 863004	service-lu@mowox.com
BELGIUM	+32 2 5889602	service-be@mowox.com
NETHERLANDS	+31 20 8080 732	service-nl@mowox.com
SPAIN	+34 91 123 5903	service-esp@mowox.com
PORTUGAL	+351 308810278	service-pt@mowox.com
UNITED KINGDOM	+44 2080680844	service-en@mowox.com
ITALY	+39 0694801738	service-it@mowox.com

INDICE

SEZIONE 1 SIMBOLI RIPORTATI SUL PRODOTTO 137

SEZIONE 2 REGOLE GENERALI DI SICUREZZA 137

SEZIONE 3 DESCRIZIONE DELLE PARTI.....141

SEZIONE 4 SPECIFICHE TECNICHE 142

SEZIONE 5 MONTAGGIO.....142

SEZIONE 6 FUNZIONAMENTO DELLA MOTOSEGA.....145

SEZIONE 7 OPERAZIONI DI TAGLIO.....147

SEZIONE 8 PULIZIA E MANUTENZIONE.....150

SEZIONE 9 SOLUZIONE DEI PROBLEMI.....152

SEZIONE 10 GARANZIA.....153

SEZIONE 11 SMALTIMENTO NEL RISPETTO DELL'AMBIENTE.....154

SEZIONE 12 DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EC.....155

1. SIMBOLI RIPORTATI SUL PRODOTTO

SYMBOLS	NAME	EXPLANATION
CE	Contrassegno CE	Questo prodotto è conforme ai requisiti ed alle normative della Comunità Europea. (ora Unione Europea).
	Contrassegno WEEE	ATTENZIONE! Gli apparecchi elettrici di scarto non sono rifiuti domestici, e devono essere consegnati a un apposito punto di raccolta per lo smaltimento ecologico nel rispetto dei regolamenti locali.
	Leggere le istruzioni operative	Per ridurre il rischio di infortuni, l'utente dovrà leggere e comprendere il manuale delle istruzioni prima di usare il prodotto.
	Non esporre alla pioggia	Non lasciare l'apparecchio all'aperto o sotto la pioggia.
	Proteggere gli occhi	Ridurre il rischio agli occhi con le adeguate protezioni!
	Proteggere le orecchie	Ridurre il rischio alle orecchie con le adeguate protezioni!
	Tenere i passanti a distanza.	Tenere le altre persone a distanza.
LWA 102 dB	Contrassegno livello rumore	Questo apparecchio produce non più di 102dB.

2. REGOLE GENERALI DI SICUREZZA

Avvertenza Generali per gli Elettroutensili

Avvertenza: Leggere tutte le istruzioni e le avvertenze. Il mancato rispetto delle avvertenze e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. Conservare tutte le istruzioni e le avvertenza per riferimento futuro.
La definizione "elettroutensile" nelle avvertenza si riferisce al vostro elettroutensile (con fili), con cavo collegato alla rete elettrica o a batteria (senza fili).

2.1 SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

a) Mantenere l'area di lavoro pulita e bene illuminata. Disordine ed oscurità favoriscono gli incidenti.
b) Non usare elettroutensili in presenza di sostanze esplosive, quali liquidi infiammabili, gas o polveri. Gli strumenti elettrici creano scintille che potrebbero accendere le polveri o i vapori.
c) Tenere i bambini e i passanti lontani durante l'uso dell'elettroutensile. Qualsiasi distrazione può causare la perdita di controllo dell'elettroutensile.

2.2 SICUREZZA PERSONALE

a) Restare concentrati, fare attenzione a quello che si fa e usare il buon senso quando si usa un elettroutensile. Non usare elettroutensili se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Quando si usa un elettroutensile basta una piccola disattenzione per causare danni e lesioni gravi.
b) Indossare adeguate protezioni personali. Indossare sempre protezioni per gli occhi. L'uso di protezioni quali maschere, calzature antiscivolo, caschi, elmetti e protezioni per le orecchie, riduce il rischio di infortuni.
c) Prevenire l'avvio accidentale. Accertarsi che il tasto sia in posizione "spento" (OFF) prima di collegare l'elettroutensile alla rete elettrica o di inserire la batteria, o prima di sollevare o trasportare l'elettroutensile. Trasportare elettroutensile elettrici con il dito sul tasto di accensione, nonché addirittura accesi, aumenta considerevolmente il rischio di incidenti.
d) Rimuovere qualsiasi chiavetta di regolazione o chiave inglese prima di attivare l'elettroutensile. Una chiave o chiavetta lasciata attaccata alle parti in movimento dell'elettroutensile può causare serie lesioni personali.
e) Non sporgersi troppo. Mantenere sempre un buon equilibrio e una salda presa sul terreno, così da poter controllare l'elettroutensile anche nel caso di situazioni impreviste.
f) Vestirsi adeguatamente. Non indossare abiti larghi e gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti a distanza dalle parti in movimento. Abiti larghi, gioielli e capelli lunghi rischiano di impigliarsi alle parti in movimento.
g) Accertarsi che gli eventuali dispositivi per la raccolta delle polveri siano correttamente installati e funzionanti negli apparecchi che li utilizzano. L'uso di tali dispositivi è in grado di ridurre i rischi relativi alle polveri.

2.3 UTILIZZO E MANUTENZIONE DEGLI ELETTROUTENSILI

a) Non abusare dell'elettroutensile. Usare l'elettroutensile più adatto al lavoro da svolgere. Il corretto elettroutensile renderà il lavoro a cui è destinato più efficiente e sicuro.
b) Non usare l'elettroutensile se il tasto di accensione non attiva o disattiva l'apparecchio. Qualsiasi elettroutensile che non può essere controllato con il suo interruttore è potenzialmente pericoloso e va riparato.
c) Staccare la spina e rimuovere la batteria prima di effettuare qualsiasi regolazione, cambiare accessori o riporre l'elettroutensile. Queste precauzioni riducono il rischio di attivare l'elettroutensile accidentalmente.
d) Riporre gli elettroutensili fuori dalla portata dei bambini e non permetterne l'uso a chi non ne è esperto nell'uso e familiare con queste istruzioni. Gli elettroutensili sono pericolosi nelle mani di utenti inesperti.
e) Mantenere gli elettroutensili in buone condizioni. Verificare per disallineamenti, parti danneggiate o allentate e qualsiasi altra condizione che potrebbe influenzare il funzionamento dell'elettroutensile. Nel caso si rilevino danni, riparare l'elettroutensile prima di usarlo. Molti incidenti sono causati dalla scarsa manutenzione.
f) Mantenere gli strumenti da taglio puliti e affilati. Se mantenuti affilati, gli strumenti da taglio con lame taglienti sono meno propensi ad impigliarsi e più facili da controllare.
g) Usare l'elettroutensile, gli accessori e le parti secondo quanto dettato da queste istruzioni, tenendo in considerazione le condizioni operative e il tipo di lavoro da svolgere. L'uso dell'elettroutensile per compiti diversi a quelli a cui sono destinati può comportare situazioni di rischio.

2.4 CURA E MANUTENZIONE DELLA BATTERIA

a) Ricaricare solo con il caricabatteria specificato dal produttore. Un caricabatteria non compatibile con la batteria con cui è usato può causare incendi.

b) Usare gli elettroutensili solo con le batterie del tipo specificato. L'uso di qualsiasi altro tipo di batteria può causare incendi e lesioni personali.
c) Quando non si usa la batteria, tenerla lontana da altri oggetti metallici, quali graffette, monete, chiavi, chiodi, viti e altri oggetti simili, che potrebbero causare un corto circuito tra i terminali, co conseguente rischio di ustioni e incendi.
d) In condizioni estreme, le batterie potrebbero perdere fluidi, con i quali si dovrà evitare il contatto. In caso di contatto accidentale, risciacquare con acqua. Nel caso di contatti con gli occhi, rivolgersi a un medico. I fluidi delle batterie possono causare ustioni e irritazioni.

2.5 RIPARAZIONI

Per le riparazioni dell'elettroutensile, rivolgersi a del personale qualificato ed usare solo pezzi di ricambio originali, in modo da garantire la sicurezza che deriva da un elettroutensile in buone condizioni operative.

2.6 AVVERTENZE SULLA MOTOSEGA

a) Durante l'uso, tenere tutte le parti del corpo a distanza dalla sega in movimento. Prima di avviare la motosega, accertarsi che questa non sia in contatto con altre superfici. Un attimo di disattenzione mentre si usa una motosega può causare l'impigliarsi dei vestiti e il rischio di lesioni personali.

b) Afferrare sempre la motosega con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra su quella anteriore. Non invertire mai la posizione delle mani, o si aumenterebbe il rischio di lesioni personali.

NOTA: Per le seghe elettriche realizzate con la barra di guida a sinistra, i riferimenti a "mano destra" e "mano sinistra" saranno invertiti.

c) Indossare occhiali protettivi e cuffie di sicurezza. Si consiglia di indossare anche protezioni per testa, mani, piedi e gambe. Indossando le adeguate protezioni si ridurrà il rischio di lesioni personali nel caso di detriti volanti o contatto accidentale con i denti della sega.

d) Non usare la motosega stando su un albero. L'uso di una motosega stando su un albero può causare serie lesioni personali.

e) Mantenere sempre una posizione di lavoro salda e stabile, ed operare la motosega stando su superfici stabili, sicure e livellate. Le superfici scivolose o instabili, quali le scale a pioli, possono causare la perdita dell'equilibrio con conseguente perdita di controllo della motosega.

f) Quando si taglia un ramo in tensione, fare attenzione al rinculo. Quando la tensione accumulata dalle fibre del ramo si scarica, questo potrebbe colpire l'operatore e/o causare la perdita di controllo della sega.

g) Usare la massima cautela quando si tagliano cespugli e alberelli. Il materiale fibroso potrebbe avviluppare la catena da taglio ed arrivare a colpire l'operatore, o a fargli perdere l'equilibrio.

h) Trasportare la motosega afferrandola dall'impugnatura anteriore con la catena spenta e lontana dal corpo. Installare sempre il copri-barra quando si trasporta o ripone la motosega. Maneggiando la motosega in maniera appropriata si ridurrà il rischio di contatto accidentale con la catena da taglio in movimento.

i) Seguire le istruzioni su lubrificazione, tensione della catena e cambio delle accessori. Una catena non tesa o non lubrificata a dovere potrebbe rompersi o intensificare la possibilità di un rinculo.

j) Mantenere le manopole asciutte, pulite e prive di olio e grasso. Manopole unte e scivolose potrebbero causare la perdita di controllo della sega.

k) Tagliare solo legno. Non destinare la motosega ad usi impropri. Ad esempio, non usarla per tagliare plastica, murature o materiali da costruzione non legnosi. L'uso della motosega in ambiti

esclusi dalla sua destinazione d'uso può comportare seri rischi.

2.7 CAUSE E PREVENZIONE DEL RINCULO

Il rinculo si verifica quando la punta della barra di guida tocca un oggetto, o quando dopo il taglio il legno si richiude pizzicando la motosega.

Il contatto della punta può in alcuni casi avere un'improvvisa reazione inversa, spingendo la barra di guida in alto e all'indietro verso l'operatore.

Se la sega viene pizzicata alla punta della barra di guida, potrebbe rinculare di colpo verso l'operatore.

Entrambe queste reazioni possono causare la perdita di controllo della sega, con serio rischio di gravi lesioni personali. Non fare esclusivo affidamento sui meccanismo di sicurezza della sega. L'operatore della motosega è tenuto a prendere tutte le adeguate misure contro il rischio di incidenti e infortuni sul lavoro.

Il rinculo è il risultato di un uso errato e/o improprio dell'attrezzo. Condizioni e procedure operative errate possono essere evitate grazie alle seguenti precauzioni:

a) Mantenere una salda presa, avvolgendo le dita su entrambe le manopole della sega, e assumere una posizione che permetta di resistere ad eventuali rinculi. La forza dei rinculi può essere gestita dall'operatore, prendendo le appropriate precauzioni. Non lasciar andare la sega.

b) Non allungarsi troppo e non tagliare sopra la spalla. In questo modo si potranno prevenire i contatti accidentali della punta e sarà più facile controllare la sega elettriche nel caso di imprevisti.

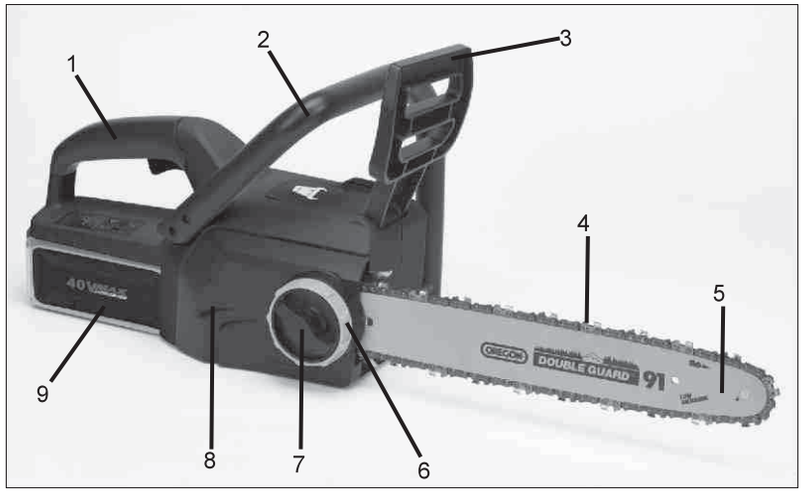
c) Usare solo barre e catene di ricambio approvate dal produttore. L'errata sostituzione di barra o catena potrebbe causare la rottura della catena e/o il rinculo dell'attrezzo.

d) Seguire le istruzioni del produttore su come affilare e mantenere in buone condizioni la motosega. Abbassando l'altezza dell'indicatore di profondità la potenza del rinculo potrebbe aumentare.

2.8 AVVERTENZE PER I CARICABATTERIA

1. Non esporre il caricabatteria a pioggia o umidità. L'ingresso di acqua nel caricabatteria aumenta il rischio di scosse elettriche.
2. Non ricaricare batterie di altro tipo. Il caricabatteria è compatibile solo con le batterie agli ioni del voltaggio indicato, onde evitare il rischio di incendi ed esplosioni.
3. Tenere il caricabatteria pulito. La sporcizia può essere causa di scossa elettrica.
4. Prima di ogni uso, controllare caricabatteria, cavo e spina. Non usare il caricabatteria se si rilevano danni. Non tentare di aprire il caricabatteria da soli. Per le riparazioni, rivolgersi solo a del personale qualificato ed usare solo pezzi di ricambio originali. Se danneggiati, caricabatteria, cavo e spina costituirebbero una causa di scossa elettrica.
5. Non usare il caricabatteria in ambienti o su superfici infiammabili (es. carta, stoffa e simili). Il normale surriscaldamento del caricabatteria durante il suo funzionamento potrebbe causare il rischio di un incendio.
6. Supervisionare i bambini per accertarsi che non giochino con il caricabatteria.

3. DESCRIZIONE DELLE PARTI



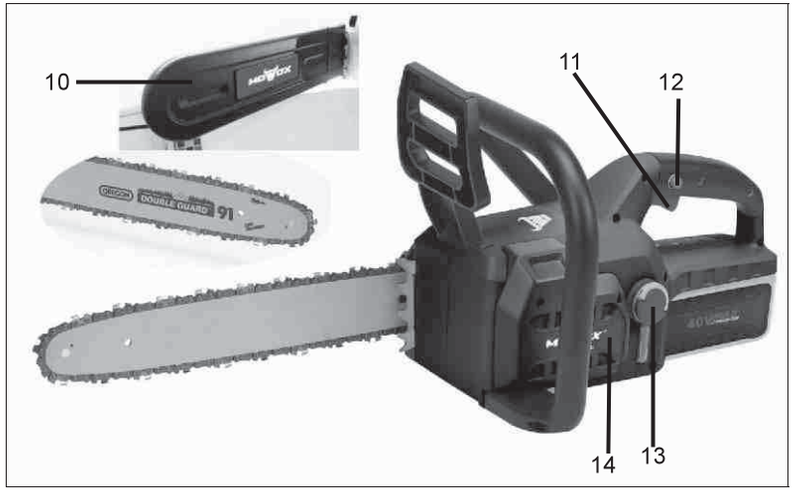


Fig.1 for ECS 3540 Li (DYM120201)

1. Impugnatura posteriore 2. Impugnatura anteriore 3. Protezione per la mano

4. Catena da taglio 5. Barra di guida 6. Manopola tendi-catena

7. Manopola regolazione barra 8. Pannello laterale 9. Pacco batteria

10. Copri-lama 11. Interruttore 12. Tasto di sicurezza 13. Tappo dell'olio 14 . Copri-motore

4. SPECIFICHE TECNICHE

Modello:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Voltaggio Nominale	40V DC
Velocità Catena Senza Carico	5000rpm
Lunghezza Barra di Guida	350mm
Peso Netto	5.5 kg
Livello Pressione Sonora nella Posizione dell'Operatore	90.3dB(A) K=3 dB(A)
Livello Pressione Sonora Misurato	99.8dB(A) K=2.47dB(A)
Livello Pressione Sonora Garantito	102dB(A)
Vibrazione	6.75m/s² K=1.5 m/s²

Batteria	Ioni di Litio					
Numero modello	BA 71E (DYMA71E)	BA 72E (DYMA72E)	BA 81 (DYMA81)	BA 84 (DYMA84)	BA 151 (DYMA151)	BA 154 (DYMA154)
Voltaggio nominale	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.	40Vd.c.
Capacità	108Wh	144Wh	90Wh	144Wh	90Wh	144Wh
Numero di batterie	20 pz	20 pz	10 pz	20 pz	10 pz	20 pz

Caricabatteria				
Numero modello	BC 73E (DYMA73E)	BC 82 (DYMA82)	BC 83 (DYMA83)	BC 85 (DYMA85)
Ingresso	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz, 0.6A	220-240VAC, 50Hz,1A	220-240VAC, 50Hz,2A
Uscita	40Vd.c,2A	40Vd.c.,1A	40Vd.c.,2A	40Vd.c.,4A
Gamma temperature operative	0-50℃	0-50℃	0-50℃	0-50℃

5. MONTAGGIO

5.1 MONTARE LA BARRA DI GUIDA E LA CATENA

1. Indossare dei guanti prima di procedere. Allentare la manopola di regolazione della barra ruotandola per uno o due giri in senso antiorario.
2. La manopola tendi-catena va ruotata in senso antiorario fino a fine corsa (Fig.2A).
3. La manopola di regolazione della barra va ruotata in senso antiorario fino a fine corsa (Fig.2A).
4. Rimuovere quindi il pannello laterale (Fig.2B).

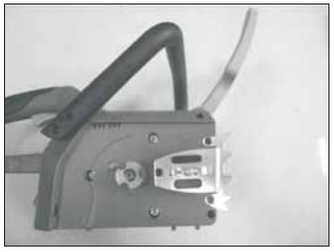


Fig.2A Fig.2B

5. Inserire la catena nell'alloggio della barra di guida, accertandosi che i denti siano rivolti nella direzione indicata dalla freccia sulla barra di guida (Fig.2C).

6. Inserire la catena attorno alla ruota dentata, con i denti rivolti verso l'esterno e lungo il bordo della barra di guida. Nel contempo, ruotare la manopola tendi-catena in senso orario fino a fine corsa, in modo da tendere la catena (Fig.2D).

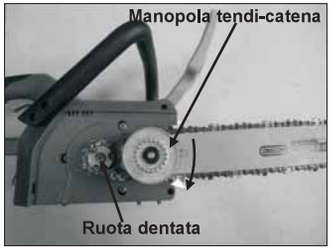


Fig.2C Fig.2D

7. Rimontare il panello laterale accertandosi che sia ben inserito nell'apposita fessura e fisso in posizione, come da Figg.2E/2F.

Fig.2E Fig.2F

8. Accertarsi che la catena sia correttamente installata sulla guida della barra di guida, e che quest'ultima sia ben fissata, quindi ruotare la manopola in senso orario fino a fine corsa (Fig.2G).

Fig.2G

Per regolare la tensione della catena, consultare "**8.6 REGOLARE LA TENSIONE DELLA CATENA"**.

5.2 RIORDINARE LA BARRA DI GUIDA E LA CATENA (FIGG.3A/3B/3C)

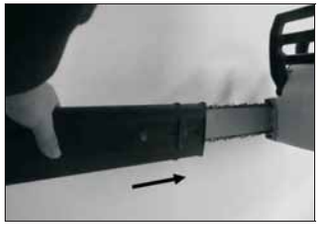


Fig.3A Fig.3B

Fig.3C

⚠ **AVVERTENZA:** Per maggior sicurezza, rimettere il copri-lama dopo ogni uso e prima di riporre l'attrezzo.

5.3 ASSEMBLE THE BATTERY

1. Inserire la batteria nel suo alloggio.（Fig.4A）
2. Accertarsi che le guide sul fondo della batteria scattino in posizione e che la batteria sia ben sistemata.（Fig.4B）

Fig.4A Fig.4B

5.4 RIMUOVERE LA BATTERIA

1. Tenere premuto il tasto della guida della batteria sul fondo della batteria stessa. (Fig.5A)
2. Rimuovere la batteria dall'apparecchio. (Fig.5B)

Fig.5A Fig.5B

6. FUNZIONAMENTO DELLA MOTOSEGA

⚠ **AVVERTENZA:** Prima di effettuare interventi di pulizia, manutenzione o di altro tipo, spegnere sempre l'apparecchio e rimuovere la batteria..

6.1 AGGIUNGERE OLIO LUBRIFICANTE

⚠ **AVVERTENZA:** Rischio di lesioni gravi nel caso di rottura della catena per carente lubrificazione. Verificare che la sufficiente quantità d'olio raggiunga la catena prima di ogni uso.
Il sistema di lubrificazione è a pompa automatica.
Si consiglia l'uso di olio SAE#10W-30 o di olio minerale equivalente fornito da un rivenditore specializzato.

1. Svitare il tappo dell'olio nella direzione della freccia (Fig.6A).
2. Riempire il serbatoio dell'olio fino a superare il segno "MIN" (Fig.6B).
3. Riavvitare il tappo.

Rimuovere eventuali residui d'olio dall'apparecchio.

Fig.6A Fig.6B

6.2 RIMUOVERE IL COPRI-LAMA PRIMA DELL'USO (FIG.7A/ FIG.7B).

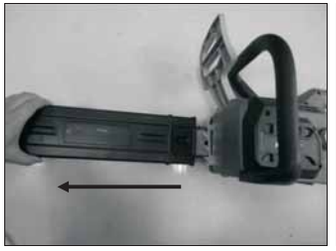


Fig.7A Fig.7B

6.3 AVVIARE L'APPARECCHIO

Afferrare l'impugnatura posteriore con una mano, e l'impugnatura anteriore con l'altra. Premere il tasto di sicurezza sull'impugnatura posteriore e allo stesso tempo premere l'interruttore (Fig.8).

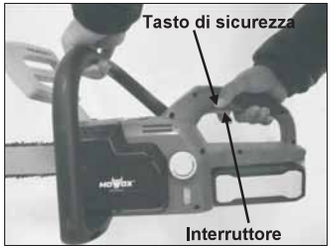


Fig.8

6.4 ARRESTARE L'APPARECCHIO

Per arrestare la motosega, lasciar andare l'interruttore e il tasto di sicurezza.

⚠ **AVVERTENZA:** Nel caso di imprevisti durante l'uso, premere in avanti la protezione per la mano per maggior sicurezza (Fig.9).

Fig.9

6.5 RIORDINARE LA BARRA DI GUIDA E LA CATENA (VEDI SEZIONE 5.2).

⚠ **AVVERTENZA:** Per maggior sicurezza, rimettere il copri-lama dopo ogni uso e prima di riporre l'attrezzo.

7. OPERAZIONI DI TAGLIO

7.1 TAGLI DI BASE

⚠ **AVVERTENZA:** Accertarsi di avere una posizione stabile ed afferrare saldamente la motosega con entrambe le mani quando è in funzione.

1. Assumere una presa salda e la corretta posizione di lavoro di fronte all'albero con la sega spenta. Premere l'interruttore e il tasto di sicurezza, Attendere per la massima velocità prima di iniziare a tagliare.
2. Iniziare a tagliare premendo delicatamente la barra di guida contro il legno. Esercitare solo una leggerà pressione e lasciare che la sega faccia il suo lavoro.
3. Mantenere una velocità costante durante il taglio, allentando la pressione solo appena prima di finire.

7.2 POTATURA

Durante le operazioni di potatura, accertarsi che tutti gli astanti e assistenti siano a distanza di sicurezza dai rami cadenti, e non davanti o dietro l'operatore della sega. Mantenere una buona posizione, afferrare saldamente la sega con entrambe le mani e non allungarsi troppo.

Con la sega a velocità massima, portare il fondo della barra di guida a contatto con il ramo da tagliare. Continuare a tagliare premendo delicatamente. Per i rami più spessi, fare prima un taglio superficiale sul lato inferiore del ramo, e quindi finire dall'alto. Tagliando un ramo esclusivamente dall'alto, questo potrebbe spezzarsi e scheggiarsi, mentre tagliandolo dal basso potrebbe pizzicare e bloccare la lama.

7.3 ABBATTERE UN ALBERO (FIG.10)

Quando si abbatte e seziona un albero in più persone allo stesso tempo, le operazioni di abbattimento e sezionatura dovrebbero essere separate tra di loro da una distanza pari ad almeno il doppio dell'albero abbattuto. Gli alberi vanno abbattuti in modo che non mettano a rischio l'incolumità di alcuno, che non urtino linee elettriche o causino danni di alcun tipo. Se l'albero dovesse collidere con una linea di servizi, la compagnia proprietaria dovrà essere informata senza esitazioni.

Nelle pendenze, l'operatore della sega dovrà posizionarsi a monte dell'albero da tagliare, in quanto l'albero potrebbe rotolare o scivolare a valle. Prima di iniziare il taglio, preparare una via di fuga e ripulirla da eventuali detriti. La via di fuga dovrà distendersi in in direzione opposta e

diagonale rispetto alla linea di caduta prevista.

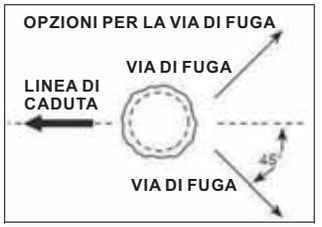


Fig.10

Prima di iniziare il taglio, esaminare l'inclinazione dell'albero, la posizione dei suoi rami più grandi e la direzione del vento per giudicare la linea di caduta dell'albero. Rimuovere detriti, pietre, corteccia distaccata, chiodi, graffette e cavi dall'albero da tagliare.

7.3.1 TACCA DI DIREZIONE (FIG.11)

Eseguire la tacca di direzione per un terzo del diametro del tronco, perpendicolarmente alla linea di caduta. Tagliare prima il lato basso orizzontale della tacca. Ciò aiuterà ad evitare il pizzicamento della catena o della barra durante il secondo taglio.

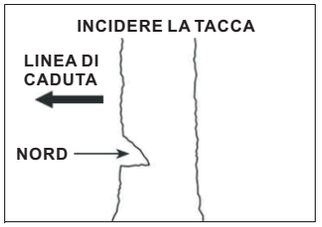


Fig.11

7.3.2 TAGLIO DI ABBATTIMENTO (FIG.12)

Eseguire il taglio di abbattimento ad almeno 50cm sopra l'altezza del taglio orizzontale della tacca, parallelo a quest'ultimo. Tagliare in modo che rimanga abbastanza legno da fungere da cerniera. Tale cerniera guiderà la caduta dell'albero nella direzione desiderata, prevenendo che giri su se stesso.

Non tagliare la cerniera.

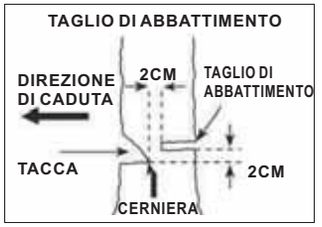


Fig.12

Quando il taglio si avvicina alla cerniera, l'albero dovrebbe iniziare a cadere. Se dovesse esserci il rischio che l'albero possa cadere non nella direzione desiderata, o che possa dondolare e catturare la sega, interrompere il taglio prima che il taglio sia completa e usare dei cunei di legno, plastica od alluminio per riaprire il taglio e spingere l'albero verso la linea di caduta desiderata.

Non appena l'albero inizia a cadere, rimuovere la motosega dal taglio, fermare il motore,

appoggiare la sega al suolo ed usare la via di fuga. Fare attenzione a rami vaganti e guardare dove si mettono i piedi.

7.3.3 SEZIONARE UN ALBERO (FIG.13)

Sezionare include sfrondare i rami da un albero abbattuto. Quando si seziona, lasciare i rami più grandi per ultimi, in modo da tenere stabile l'albero. Rimuovere i rami piccoli con un colpo solo. I rami sotto tensione vanno tagliati dal basso in alto, per evitare che la sega si incastri.

Fig.13

7.3.4 SEZIONARE UN TRONCO

Sezionare significa tagliare un tronco in più parti. È importante mantenere una posizione salda con il peso distribuito su entrambe le gambe. Se possibile, sollevare il tronco con l'ausilio di rami, tronchi o zeppe.

7.4 SEGUIRE QUESTE SEMPLICI DIREZIONI PER UN TAGLIO PIÙ FACILE:

Se il tronco è supportato lungo tutta la sua lunghezza, tagliare il tronco dall'alto (taglio da sopra) (Fig.14).

Fig.14

Quando il tronco è supportato ad un capo, tagliare 1/3 del diametro partendo da sotto, quindi finire il taglio partendo da sopra fino a incontrare il taglio iniziale (Fig.15).

Fig.15

Quando il tronco è supportato a entrambi i lati, tagliare 1/3 del diametro partendo dall'alto, quindi i completare i 2/3 finali del taglio partendo da sotto (Fig.16).

Fig.16

Sezionando un tronco su pendenze, stare sempre a monte del tronco (Fig.17).

Fig.17

Per mantenere il costante controllo durante l'intero taglio, allentare la pressione vicino alla fine senza rilassare la presa sulle manopole della motosega. Non lasciare che la catena tocchi il suolo. A taglio terminato, attendere che la catena si fermi prima di spostare la motosega. Arrestare sempre il motore prima di spostarsi da albero ad albero.

8. MANUTENZIONE E PULIZIA

⚠ **AVVERTENZA:** Ispezionare regolarmente la sega elettrica è importante in quanto primo passo per una manutenzione accurata. Seguendo le raccomandazioni qui elencate, si potranno ottimizzare sicurezza e efficienza. Sostituire immediatamente le parti danneggiate o eccessivamente usurate.

⚠ **AVVERTENZA:** Rimuovere il pacco batteria dalla motosega prima di ispezionare, pulire o effettuare la manutenzione. In caso contrario, si rischierebbe di avviare accidentalmente l'apparecchio.

8.1 PRIMA DI OGNI USO

a. Manopole: Le manopole anteriore e posteriore non devono presentare fessure o altri danni, e devono essere sempre pulite ed asciutte.

b. Protezione per la mano: la protezione per la mano deve essere integra e capace di muoversi in avanti e all'indietro senza problemi.

c. Barra di Guida: La barra di guida deve essere dritta e priva di schegge, crepe e segni di usura eccessiva.

d. Catena da Taglio: La catena deve essere tesa correttamente e priva di schegge, crepe e segni di usura eccessiva in ogni sua parte.

e. Pannello Laterale: Il pannello laterale dovrà essere libero di crepe e altri danni, e dovrà aderire al corpo della sega senza deformazioni. Accertarsi che l'arpione della catena sia privo di crepe.

f. Pacco Batteria: Il pacco batteria dovrà essere pulito, asciutto, senza segni di perforazione,

impatto, o altri danni. I contatti dovranno essere puliti, asciutti e liberi di detriti.

g. Alloggio Batteria: L'alloggio della batteria e i contatti dovranno essere puliti, asciutti e liberi di detriti.

h. Freno Catena: Collaudare il freno della catena per accertarsi che funzioni a dovere.

i. Livello dell'Olio: Riempire il serbatoio dell'olio prima dell'uso, fino a coprire il segno "MIN" (capacità serbatoio: 165cc).

j. Copertura Motore: Ispezionare per crepe sulla copertura e detriti nei dotti di ventilazione.

8.2 PULIRE LA SEGA

⚠ **AVVERTENZA:** Quando si pulisce la motosega, non immergerla in acqua o altri liquidi.

a. Rimuovere il pacco batteria prima di pulire.

b. Rimuovere schegge e detriti dall'alloggio della batteria, accertandosi che i contatti siano puliti e asciutti.

c. Dopo l'uso, rimuovere i detriti dalla catena e dalla barra di guida. Pulire la testina con un panno pulito umido e una modica quantità di sapone. Non usare mai solventi o prodotti di pulizia aggressivi.

d. Rimuovere detriti di legno, segatura e sporcizia dalla scanalatura della barra quando si rimuove la catena.

8.3 PERIODICAMENTE

a. Corona Dentata Motrice: Ispezionare per graffi profondi, denti rotti e bave.

b. Area di Montaggio della Barra: Accertarsi che la borchia di montaggio della barra non sia deformata, spanata, e che il cuscinetto della barra e la flangia di allineamento siano liberi di detriti e intatti.

c. Caricabatteria: Il caricabatteria dovrà essere pulito, asciutto e privo di punture o altri danni, e l'alloggio della batteria e i contatti dovranno essere liberi di detriti.

8.4 SOSTITUIRE LA BARRA DI GUIDA E LA CATENA (FIG.18)

a) Indossare guanti protettivi, lasciar fermare la catena e raffreddare il pacco batteria prima di rimuoverlo.

b) Allentare la manopola di regolazione della barra ruotandola in senso antiorario di uno o due giri.

c) La manopola tendi-catena va ruotata in senso anti-orario fino a fine corsa.

d) La manopola di regolazione della barra va ruotata in senso anti-orario fino a fine corsa.

e) Rimuovere quindi il pannello laterale.

f) Per finire, rimuovere la barra e la catena usate, ed accertarsi che il cuscinetto della barra, la corona dentata e il tendi-catena siano privi di detriti.

Fig.18

8.5 INSTALLARE NUOVE BARRA DI GUIDA E CATENA

SI VEDA 5.1

8.6 REGOLARE LA TENSIONE DELLA CATENA

⚠ **AVVERTENZA:** Catena affilata in movimento. Per prevenire l'attivazione accidentale dell'attrezzo, accertarsi di aver rimosso la batteria prima di eseguire le seguenti operazioni.

a) Allentare la manopola di regolazione della barra ruotandola n senso antiorario per uno o due giri.

b) La manopola tendi-catena va ruotata in senso orario fino a raggiungere la tensione ideale.

c)
Con la motosega su una superficie stabile, controllare la tensione della catena. La corretta tensione si raggiunge quando la catena torna di scatto in posizione, dopo essere stata delicatamente tirata verso l'esterno di 3mm afferrandola tra l'indice e il pollice (Fig.19A). Non devono esserci afflosciamenti tra la parte bassa della catena e la barra di guida coma da figura (Fig.19B).

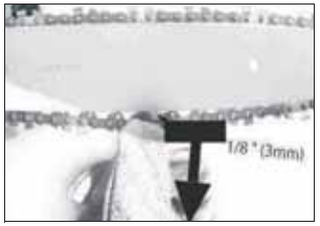


Fig.19A

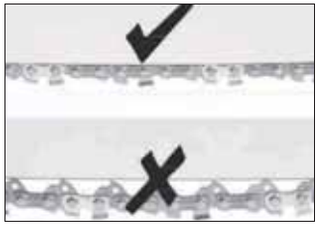


Fig.19B

d) Una volta raggiunta la corretta tensione, stringere bene la manopola di regolazione della barra ruotandola in senso orario fino a fine corsa.

e) Con le catene nuove, verificare la tensione con più frequenza (dopo aver rimosso la batteria) durante le prime due ore di utilizzo, in quanto le catene nuove tendono ad allentarsi leggermente.

9. SOLUZIONE DEI PROBLEMI

La seguente tabella elenca sintomi dei problemi, possibili cause e soluzioni, nel caso l'attrezzo non funzioni a dovere. Se non dovesse identificare e correggere il problema, contattare il nostro servizio clienti.

⚠ **AVVERTENZA:** Spegnere l'apparecchio e rimuovere la batteria prima di procedere alle soluzioni.

Problema	POSSIBILE CAUSA	Soluzione
Il motore non funziona o funziona a tratti	Freno azionato	Prima di iniziare, accertarsi che la protezione per la mano sia tutta all'indietro (freno disinserito). Per la posizione corretta della protezione, consulta "Avviare la Sega" in questo manuale.
	Batteria scarica	Controllare l'indicatore del livello di carica della batteria. Ricaricare se l'indicatore luminoso verde è spenta.
	Tasto di emergenza non premuto	Il tasto di emergenza deve essere spento, consulta "Avviare la Sega" in questo manuale.
	Pacco batteria non completamente inserito	Rimuovere eventuali detriti dai terminali della batteria usando un panno asciutto o una spazzola non conduttiva.
	Detriti nel pannello laterale	Rimuovere il pacco batteria, quindi rimuovere il pannello laterale e rimuovere i detriti.
	Pacco batteria freddo	Lasciar riscaldare la batteria fino alla temperatura minia operativa di -12°C.
Il motore si avvia, ma la catena non si muove	La ruota dentata non fa presa sulla catena	Reinstallare la catena, accertandosi che gli anelli siano bene inseriti nella ruota dentata. Vedi "Manutenzione e Pulizia" in questo manuale per le relative istruzioni.
Il freno della catena non entra in funzione	Detriti prevengono il movimento della protezione per le mani	Rimuovere i detriti dalla parte esterna del freno.
	Possibile guasto alla catena	Contattare subito un centro di assistenza autorizzato.
La catena non taglia a dovere	Catena poco tesa	Consultare le "Istruzioni per Tendere" in questo manuale.
	Catena installata al contrario	Consultare "Sostituzione di Barra e Catena" in questo manuale.
	Catena usurata	Sostituire la catena e la pietra, che sono progettate per usurarsi alla stessa velocità.
	Catena troppo secca o sotto pressione	Verificare il livello dell'olio, e rabboccare se necessario. Vedi "Montaggio" in questo manuale. Verificare per intasamenti nel sistema dell'olio, che deve raggiungere la catena in piccola quantità.
	Catena fuori dalla guida	Vedi "Sostituire Barra e Catena" in questo manuale.

10. GARANZIA

Eventuali difetti dei materiali o di produzione saranno regolati durante il periodo legale di prescrizione del diritto di garanzia, tramite riparazione o sostituzione, a nostra discrezione. Questo prodotto ha una garanzia a norma di legge di 24 mesi dalla data di acquisto. La garanzia copre tutti i difetti del materiale o di produzione, e non copre l'usura delle parti, come lame, ruote, copricerchi e cuscinetti, cinture di trasmissione, tendicavo. La garanzia altresì non copre danni e difetti derivanti da un uso improprio, incidenti o modifiche, nonché i costi di trasporto. Il produttore si riserva il diritto di rifiutare qualsiasi reclamo in garanzia se non accompagnato dalla ricevuta di acquisto o se il prodotto non ha ricevuto adeguata manutenzione. La ricevuta di acquisto va conservata come prova della data di acquisto, Nel caso i reclami in garanzia, trasmettere il modulo di garanzia e la ricevuta di acquisto a un nostro centro di assistenza (contatti a pagina 2). La garanzia non influisce sui diritti legali del venditore sull'acquirente.

11. SMALTIMENTO NEL RISPETTO DELL'AMBIENTE

In base alla direttiva UE 2012/19/EU sui dispositivi elettrici ed elettronici e la sua attuazione a legge nazionale, tutte le apparecchiature elettriche devono essere raccolte separatamene e riciclate nel rispetto dell'ambiente. Smaltimento alternativo: se il proprietario del macchinario non lo restituisce al produttore, egli è responsabile per lo smaltimento a norma di legge presso un punto di raccolta ufficiale, in grado di predisporre l'apparecchio al riciclo nel rispetto delle leggi e dei regolamenti nazionali e locali sul riciclaggio.
Questo non riguarda gli accessori e gli attrezzi privi di componenti elettriche o elettroniche.

Smaltimento degli Accumulatori:

Batterie ed accumulatori usati non vanno gettati con i rifiuti ordinari, ma smaltiti nel rispetto della legislazione corrente.

Consegnare le batterie usate non ricaricabili al rivenditore o al punto di raccolta specializzato.

Smaltimento dell'Imballaggio:

L'imballaggio è di cartone e lamelle etichettate separatamente altresì riciclabili.

Consegnare questo materiale a un centro di riciclaggio.

Batteria / Batterie:

Ioni di Litio

Non gettare le batterie con i rifiuti domestici ordinari, nel fuoco o nell'acqua. Le batterie devono essere raccolte, riciclate o smaltite nel rispetto dell'ambiente.

Solo per paesi EC:

Batterie difettose o esauste vanno riciclate nel rispetto della direttiva 91/157/EC.

12. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EC

Dichiarazione di conformità EC	
Noi qui di seguito dichiariamo,	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No.58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China
che il seguente apparecchio è a norma con gli appropriati requisiti di base riguardo a sicurezza e salute delle Direttive CE basate sul design e il tipo, come da noi introdotto in circolazione.	
Nel caso di modifiche all'apparecchio non autorizzate da noi, questa dichiarazione viene resa nulla.	
Prodotto	Motosega Elettrica Senza Fili
Tipo Macchinario:	ECS 3540 Li (DYM120201)
Voltaggio nominale	40V DC
Lunghezza barra	350mm
Livello potenza acustica misurato	99.8dB(A)
Livello potenza acustica garantito	102dB(A) Organismo Notificato per Direttiva CE 2000/14/EC:0036 TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 • 80686 München • Deutschland
Vigenti Direttive CE	2014/30/EU 2006/42/EC 2000/14/EC
Standard Applicabili Armonizzati	EN 60745-1 EN 60745-2-13 EN 55014-1 EN 55014-2
Firma Autorizzata / Data / Luogo	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China 2017-11-22
Titolo del Firmatario	Direttore Generale
Nome ed indirizzo della persona autorizzata a compilare il file tecnico	Ningbo Daye Garden Machinery Co., Ltd. No. 58 Jinfeng Road, Yuyao, Zhejiang 315403, P. R. China